Sbenatlich 50 Big, frei in's haus gebrucht, durch die Boft bezogen vierteildelt. 1,50 M. erct. Befredgelb. Eingetr. Pott. Feitungslifes Rr. 6566. Rebaction und Draderst: Emjerfreuße 15.

Unparteiifche Beitung. Intelligenablatt. Stabt-Angeiger.



Anzeigen. Die Sipalitige Britizeile ober beren Raum 10 Efg., für auswarts 15 Pfg. Bei mehrm Aufnahme Webart. Retlame: Beitzeile 30 Efg., für auswarte 50 Efg.
Der General-Angeiger erscheft inglich Abends.
Sonnfags in zwei Ausgaben.
Zelephon-Ausschlicht Rr. 199.

Betaer.

Bier Freibeilagen: Bernette Buttefte Ladridten. nachweisbar zweitgrößte Auflage aller uaffauifchen Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Nr. 203

XIII Jahrgang.

Mittwoch, ben 1, Ceptember 1897.

Erftes Blatt.

Dieje

Ansgabe umfaßt 16 Geiten.

2 Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Befanntmachung.

Mittwoch, den 1. September d. 3., Bormittags 10 Uhr, werben die aus Saus- und Rudjengerathichaften, Rieidungeftuden und Leibmafche beftehenden Rachlaffe:

- 1. bes Relbers Wilhelm Deilheder, 2. ber Fran Chriftian Elfenmuller Bwe.
- 3. ber Cheibu des Coneiders Johann Reller,
- 4. ber Aufwrterin Bilbelmine Cbert,
- 5. bes Rellnis Julius Ripel,
- 6. ber Aufwaterin Gva Effelberger,
- 7. bes Dienftannes Chriftian Lohr und

8. bes Taglobers Wilhelm Sturm

in bem Daufe Bleidrage Dr. 1 hier gegen Baargahlung

Wiesbaben, bentes. August 1897.

3. Auftr.: Brandau. Dagiftrats Cecretar-Affritent.

Stadtbanamt, Aheilung für Strafenban. Die Berftellung 0 62 Gruften auf dem Renen

Friedhofe foll vergeben erben.

Beidnungen und bingungen find mahrend ber Bormittagsbienfiftunden i Bimmer Rr. 47 des Rathhaufes einzuseben; felbft werden auch Blantetts

gegen Erstatung von 50ig, für das Stüd verabsolgt.
Angebote mit Probedel sind bis Donnerstag, ben 2. September I. 1. Vormittags 10 Uhr, postmäßig verschlossen einstehen.
Wiesbaden, den 26. Luft 1897.

Der eringenieur: Richter.

Befanntuhung. Der Dehrerlös von beng 15. Juni 1897 ein-Der Mehrertos von des 15. Juni 1897 einschließlich bei dem städtischen hause dahier versallenen und am 26. und 27. Juli II versteigerten Bjänder pr. 47418. 47562. 47980. 4909 9166. 49372. 49492. 66. 198. 143. 149. 150. 242. 248. 30320. 396. 405. 415. 435. 504. 518. 560. 582. 590. 629. 63010. 659. 681. 717. 726. 727. 755. 760. 770. 823. 824. 825g 837. 852. 898. 972. 975. 989. 998. 999. 1044. 1061. 10(1090. 1102. 1131. 1135. 1144. 1162. 1180. 1224. 1225. 1261g3. 1287. 1289. 1299. 1314. 1374. 1375. 1388. 1396. 139918. 1461. 1464. 1488. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1561g7. 1685. 1610. 1644. 1538, 1539, 1540, 1541, 1542, 1561, 7, 1665, 1666, 1680, 1686, 1694, 1717, 8, 1722, 1767, 1797, 1798, 1810, 1811, 9, 1878, 1900, 1913, 1931, 1934, 1943, 7 1585, 1610, 1643. 1719. 1720, 1721, 1815. 1873. 1814. 1991, 1995 2019, 2021, 2048, 2077, 2090, 2091, 2153, 2158, 2191, 2213, 2235, 2243, 2019. 2021. 2048. 2077. 2030. 2031. 2 2112. 2116. 2137. 2153. 2158. 2191. 2213. 2235. 2243. 2255. 2256. 2257. 2266. 2268. 2274. 2276. 2297. 2300. 2 2327. 2345. 2354. 2360. 2361. 2366. 2370. 2388. 2402. 2 2481. 2570. 2578. 2586. 2587. 2667. 2668. 2669. 2681. 2 2481. 2570. 2578. 2781. 2815. 2875. 2914. 2923. 2929. 252958. 2959. 3001. 3008. 3019. 3036. 3045. 3080. 3081. 31425. 3131. 3141. 3146. 3164. 3176. 3215. 3221. 3228. 325324. 3329. 3347. 3378. 3386. 3387. 3405 tann grgen Mustung ber Pfantlichten bei der Leibhausberwaltung dahier ung der Pfantlichten, was mit dem Bemerken befannt genommen werden, was mit dem Bemerken befannt genommen genommen werden, was mit dem Bemerken befannt genommen werden, was mit dem Bemerken befannt genommen werden, was mit dem Bemerken befannt genommen genommen werden, was mit dem Bemerken befannt genommen werden, was mit dem Bemerken befannt genommen g 2112, 2116, 2137, Anftalt anbeim fallen.

Biesbaden, ben 26. Auguft 189

Die Leibhandutation. Stadtbauamt, Abtheilung für ragenbau. Die am 27. August er. stattgel Rehricht. Berfteigerung ist genehmigt und wer Rehricht ben Steigerern zur Abfuhr überwi Biesbaben, 28. Muguft 1897.

Befanntmachung.

Mittwoch, den 1. September d. 3. chmittags 4 Uhr werden hinter ber Lupfermühle an Mainger-ftrage bie Zwetfchen von 16 vollgenben Baumen gegen Baargablung berfteigert. Wiesbaben, ben 28. Auguft 1897.

Der Dit

Befanntmachung.

Montag, den 6. Ceptember b. 3., Bormittage 11 Uhr, follen brei unter ber Schule am Blücherplag befindliche, jum Weinlagern geeignete Reller von 215, 57 und 58 gm, im Gangen 330 qm Bobenflache, auf eine langere Reihe von Jahren, an Ort und Stelle öffentlich meiftbietenb verpachtet werben.

Gine Beichnung liegt mahrend ber Bormittagsbienftftunden im Rathhaufe, auf Bimmer Rr. 55

gur Einficht aus'

Begen Befichtigung ber Reller beliebe man fich Rachmittags zwifchen 3 und 4 Uhr an den im Schuls gebaude anmesenden Bauführer gu wenden.

Biesbaden, 28. Auguft 1897.

Der Magiftrat 3. Bertr.: Rorner.

Befanntmachung.

Die Borftande ber vereinigten hiefigen Rriegerund Militarvereine haben die Berren Mitglieder ber Stadtverordneten-Berfammlung gur Theilnahme an ben biesjährigen "Sebanfeierlichfeiten" eingelaben.

Biesbaden, den 30. Auguft 1897.

Der Borfigende ber Stadtverordneten-Berfammlung.

Weuermeldung.

Bur ichleunigften Feuermeldung nach ber Feuerwache bienen die in ben Stragen angebrachten Feuermelder, beren Lage urch Placate in jedem Saus angezeigt Schlüffel gu biejen Meldern find an nachverzeichnete Berjonen vertheilt:

1. an die Befiger ber Baufer, an welchen ein Fenermelber angebracht ift.

2. an fammtliche Guhrer ber Teuerwehr.

3. an alle Schutleute.

Außerdem tann jeder Einwohner zu dem Breife von einer Mart einen folden Schlüffel auf dem Feuerwehrbureau, Zimmer Rr. 18 im Erdgeschof rechts im Rathhaufe, erhalten.

Die Feuermelber befinden fich:

Dichelsberg 11. Emferftrage 21. Walramftrage 19. Ede ber Emfer: und Waltmublitrage. Ede ber Bachmeyer- und Balfmühlftrage. Beftenbitrage 1. Bleichstraße 39. Schwalbacherftrage 18. Ede ber Rarl- und Rheinftrage. Rheinftrage 90. Dogheimerftrage 52. Schierfteinerftrage 6. Oranienftrage 9. Derigftrage an ber Befangnigmauer. Biebricherftrage an dem Rondell. Ede ber Biebricher- und Möhringitrage.

Friedrichftr. 32. Rheinftrage 30. Goetheftr. 13. Albrechtstraße 1. Rheinstraße 25. Rheinstraße 33. Bahnhofftrage 15. Friedrichftrage am Dujeum. Edder Frantfurter- und Martinftrage. Ede der Frante furter- und Rheinstraße. Taunus- und Rheinbahnhof. Ede der Maingerftrage und Leffingftrage. Knickenberg, Frl. Mainzerftraße 64 (im Archivgebanbe).

Theaterplay 4. Schone Ausficht gegenüber ber Rößlerftrage. Sonnenbergerftrage gegenüber Leberberg. Sonnenbergerftrage 50. Partftrage 11. Ede der Bierftadter- und Mwinenftrage. Bierftadterftrage 12. Gartenftrage 14. Langgaffe 34. Schul berg 12. Schwalbacherftraße 38. Blatterftraße 62. Ede ber Buftan-Abolf- und Sartingitrage. Ccachtftrage 25. Rochbrunnenplay, Dotel Rofe. Ober-Geisbergftrage 36. Geisbergftrage 5. Reroftrage 25. Taunusftrage 57. Rapellenftr. 30. Stiftftrage 30. Merothal 19. Ede ber Emilien- und Rapellenftrage Die Boligei-Berordnung bom 10. Geptember 1893

fcreibt in § 21 bor: "Jeber Eigenthumer ober Inhaber eines Raumes, in welchem Feuer ausbricht, fowie diejenigen, welche bies zuerft bemerten, find verpflichtet, hiervon ohne jeben Bergug, burch Bermittelung ber nachftgelegenen Feuermelbeftelle ber Feuermache Renntniß gu geben." 256

Biesbaben im Dai 1896. Der Magiftrat.



Mittwoch, den 1. September 1897. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister Irmer Ouverture zu "Zar und Zimmermann" Lortzing. Postillon d'amour, Gavotte Unser Liebling, Walzer Ebner. Russisch. Fantasie Kücken. Ouverture zu "Der Maskenball . Fata morgana, Polka-Mazurka . Auber. Joh. Strauss. Bailetmusik aus "Die Tempelherren" a) Adagio. b) Auftritt der Zigeuner und Csardas. c) Schmetterlings-Tanz. d) Die Litolff.

Bogenschützen des Königs.

8. Vom Wörther See, Marsch . . . Schild.
Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert.

Direction Herr Concertmeister Hermann I r m e r Ouverture zu "Der treue Schäfer" . Angelus aus der Suite-Scene pittoresques Massenet. Marschner. Finale aus "Hiarne" Grillenbanner, Walzer Joh. Strauss. Variationen aus der Chor-Fantasie Beethoven. Lassen. Thomas.

Curhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, den 2. September, Abends 8 Uhr:

Patriotisches Concert

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des Concertmeisters Herrn Herm, Irmer Während des Concertes bei günstiger Witterung: Bengalische Beleuchtung, grosses Bombardement und Bouquet.

Eintritt gegen Abonnements- und Fremdenkarten (für 1 Jahr oder 6 Wochen) sowie Tageskarten zu 1 Mark.
Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.
Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im grossen Saale statt.

* Städtische Cur-Verwaltung.

Fremden-Verzeichniss. vom 31. August 1897. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler. Nacken m. Fr., Kfm. Rheydt Lion, Fabrikt. Berlin Cölnischer Hof. Lion, Fabrikt. Berlin Baronin v. Harsdorf

Zweibrücken Gahlen m. Fr. Zweibrücken Hannover Koopmann Koopmann Hamburg Hannover Salomon Jungeblodt m. Fr. Münster Cohen m. Fr., Kfm. Arnheim Frische m. Fr. Remscheid Lindenberg

Rahnhof-Hotel.

Eduard m. Fr. Cassel Friedberg Strass m. Fr., Rosenstock m. Fr. Berlin Berlin Brahm Tuttlingen Genge, Kfm. Gristel, Kfm. Oldenburg Sandi, Buchhdlr. New-York Semmern Wermelskirchen Wermelskirchen Peters Marcerschalk, Dr. med. Amsterdam

Marcerschalk Amsterdam Gravonhagen van Bleywyt Hetel Bellevue. Sontag m. Fam. Schwarzer Bock. Lehe

v. Hopfigarten m. Bed. Schlosshauptmann u. Kammerherr Hering, Dr. phil. Leipzig
Telfer m. Fr., Capit. London
Hagen, Fr. Insterburg
Weyer, Fr. m. 2 T. Cöln
Kasmann, Foko. Neusaiz
Fajans, Priv. Warschau
Kolb, Kfm. Berlin
Fekel, Restaurateur Berlin
Eisenbahn-Hetel
Kraemer, Kfm. Neunkirchen

Goldener Brunnen. Guntersblum

Müller m. Fam. Dortmund Schuster m. Fr. Heroldsberg Hamburg Meinecke, Kfm. Ha Hertel, Kfm. Ha Hotel Dahlheim. Hamburg van Starkenberg m. Fam.

Amsterdam Timmer m. Fr Vohwinkel Hohf m. Fr., Kfm. Gladbach Remscheid Zwetsch m. Fr. Oberstein Telgte Hotel Einhorn.

Pabst Grünewald, Secret. Worms Grünewald, Pfarrer Worms Spitzer, Kfm. Liertz m. Fr., Kfm. Berlin Matheus, Kfm. Worms Worms Bentz, Kfm. Gandlitz, Dr. Aue

Badhaus zum Engel. Blase, Reg.-Ra h Dresden Koeb, Rechtsanw. Würzburg Dresden Goldmann m. Fam. Elberfeld Bornemanu, Forstmeister

Babenhausen Paul m. Er., Rent. 1 Englischer Hof. Schiff m. Bed. W. London

Warschau Neusalz Timsnn, Priv. Suesmann, Fr. Nousala Suesmann, Fbkb. /

Pütsch, Kim. m. Fr. Cöln Tochter Blankenburg Steiger. Kim. Grossbieberau Deems, Färbereibes. Dresden

Coln Jurges

Trambusch m. Fr.

| | Selte 2. | Mikmod | |
|---|--|--|-------|
| | Müller, Priv. Freiburg | Kruse, Kfm. MGladbach O | 1 |
| | Ludendorf Magdeburg | Born, Ingen. Duisburg h | į |
| | | Hartmann m. Fr. Dresden H. Mloreck, Kfm. Berlin S. | ۰ |
| | Gressinger, Frl. Budapest Strefler, Priv. Eppstein | |) |
| | Hartenberger Oberstein | Theelen Furth B | S. A. |
| | Drey m. Fr. Oberstein | Hetel du Nord. Bartels m. Fr. Münster Bullivan, 2 Frl. Mexiko | |
| | Feiler, Beamter Weiden Hoppe, Kfm. Düsseldorf | Bartels m. Fr. Münster H. Bullivan, 2 Frl. Mexiko G. Brücell, 4 Frl. Mexiko G. | 4 |
| | Kroasch Crefeld | Bricell, 4 Fr. Mexiko C | |
| | Erbprinz. | Schlosberg, Fr. m. T. Lodz S Lunie Russland S | i |
| | Eichelburg, Kfm. Cöln Schumacher m. Fr. Düsseldorf | Bornstein Louis | |
| | Kummer Kim Jackheim | Burcell m. Pam. mexico C | |
| | Batt Heidelberg | Molony, Fri. Mexiko F Vailtant, Fr. Holland G Mosne Fr. Holland T | 1 |
| | Müller m. Fr. Augsburg Meyer, Kfm. Cöin | Moens Fr. Holland | É |
| | Europäischer Hot. | Hotel Granien. | |
| | Fleuss m. Fr. Elberfeld | ten Cate Amsterdam E Knypers Amsterdam E | į |
| | Borns m Fr Hannover | Augustinus m. Fr. Haarlem | ä |
| | Fricke m. Fr. Hannover | Paine, Mrs. m. Bed. Paris P | |
| | Walther Rentnerin Frankfurt | van der Gon Netscher, Ir. | |
| | Pelz, Kfm. Aschen | s'Gravenhage A | Ö |
| | Pelz, Kfm. Aschen Menden, Beamter Cöln Joost m. Fr., Kfm. Cöln | s'Gravenhage V | |
| | Ennen m. Fr. Kim. Donn | Lighted of Lefter sharing | - |
| | Zahn, Kfm. Karlsruhe Moock, Kfm. Crefeld Heerien, Kfm. Esslingen | Bertram m. Fr. u. Bd. London Bertram, Priv. London | į |
| | Heorien, Kfm. Esslingen | Pfaizer Hot. | - |
| | Warch m. Fam. Heiningen | Sack Coesin (| |
| | Haerlitschek, Kfm. Leipzig | Haggersberg, Kfm. Eisenberg Hauschede Dortmund | |
| | Weyland, Kfm. Bremen | Bauer, Priv. Nurnberg | |
| | Wallorch, Kfm. Crefeld | Ross, Priv. Manchester | Ĝ |
| | Hotel zum Hahn. Beckmüller m. Fr. Berlin | | |
| | Hamburger Hof. | Jacob m. Begl. Hamburg | 0 |
| | Kammer m. Fr. Elberfeld | Sachowitz Plauen | 3 |
| | Lehmann, Fr., Priv. Berlin Hotel Happel. | Carleton, Mrs. St. Louis | Í |
| | Linorn Amter. Herne | von Damnitz m. Fr. Bernin | ä |
| | Bomberg m. T. Niemelhausen | von Damnitz m. Fr. Berlin Reismann, Fr. m. T. Wien Reckwitz, Fbkt. Berlin Albert, Fbkt. Berlin | 0 |
| | von Kolpytschew, Fr. St. Petersburg | Albert Fokt Berlin | Ě |
| | Kolpytschew, Lieut. | I YOLK CHARACT MA, M. SPEAKS | |
| | Ok Diskansking | s'Gravenhage | 1 |
| | Hirschberg Sohn Hamburg | Zur gates Quelle. Restinghaus Duisburg Waldschmidt m. T. Homberg Kuns, Wwe, Duisburg | |
| | Schmidt m. Schw. Cöin | Waldschmidt m. T. Homberg | (|
| | Kaschau Harburg | Kuns, Wwe, Duisburg | |
| | Sievens Harburg Jansen Harburg | Harmach Kaniestein | |
| | Bayer, Kfm. Pest | Ohleart m. Fm. Bergmenstadt | 5 |
| | Heller, Kfm. Pest | Rhein-Hotel. | 999 |
| | Josephson m. Fr. Stockholm | Ebert m. Gemahlin Hamburg Chremper m. Gem. Ruhrort | |
| | Schlossberg, Fr. m. T. Lods | Pfiater m. Gem. Heidelberg | I |
| | Hotel Kaiserhot. | Pfister, Sohn Heidelberg | 9 |
| | Lewi m. Fam. New-York Albert, Fr. Hamburg | Dannarta Erl Colli | DOT |
| | Johnstone m. Fam. Amerika | Gasthaus Kneinbannnot. | Š |
| | Mangels m. Fam. New-York | Wirsing m. Fam. Piorzneim | ú |
| | Muller, Stud. Dresder | Kellermann Karlsruhe Wulf m. Fam. Hamburg | 25.00 |
| A | Fischer, Stud. Dresder | Badhaus zum Rheinstein. | 3 |
| | Hannemann, Fuhrherr Berlit Hannemann, Fuhrherr Berlit | Thimm, Rent. Wittstock Lennarz m, Fam. Düsseldorf | - |
| | WWW | I was at A Destable on the | |
| | Munchs m. Fr. Neus | Adrian, Fr. m. Tocht. Velbert | 4 |
| | Goldene Kette. | Distance Kim Salzungen | 1 |
| | Korngold, Fr. Russland | Breitling Ludwigshafen | × |
| | Schlesinger, Kfm. Neu-Ysenb | Raer Dr. Berlin | |
| | Hotel Mehler. Marker, Rentn. Wese | Schmeltzer, Rend. Hattineng Winkelhans, Hotelb. Hattingen | |
| | Britz Wattenscheid | Ritter's Hotel garni u. Pension. | |
| | Haberkorn Wattenscheit | Erck, Fbkt. Barmen | |
| | Weiss m. Fam. Crefeld Hauptmann, Lehrer Berlin | Heide, Fbkt. BöhmKamitz Triebense, Kfm. Berlin | i |
| | Duffner Scheweninger | Schmidt, Fr. Bonn | i |
| | Prince m. Fr. New-York | Klein m. Tochter Cöln | |
| | Prince m. Fr. New-York Skutsch, Fr. Breslav | Hammer Alsheim | |
| | Mener, Kfm. Bruge | Hotel Rose. | |
| | van Herch, Kfm. Bruge van Damer Burge | Castle, Mrs. m. Miss England Neustein, Bergr. Essen | |
| | Maire m. Tocht. Pari | Gelsam, Rent. Honnes | |
| | van Asch van Wyck m. 2 S | Goldenes Ross. | |
| | Pago Hambur | | |
| | Graf Bnincki, Offizier Pose | Römerbad. | |
| | Granger Aret Rarli | n Masal Kfm Wilna | |
| | Posselt m. Fr. Berli Reinecker, Fr. m. 2 Töcht. | Baumann, Fr. Berlin von Cölln Berlin | |
| | Chemnit | z Baumann, Kfm. Berlin | |
| | de Hoffer m. Fr. Jav | | |
| | Schöne, Fabrikt. Vierse | | |
| | Leclercy, Advocat Brusse | d Gillé, Kfm. Cöln | |
| | Leclercq, Fr. Brusse | Kastle m. Fr. Mannheim | |
| | Kricheldorff Braunschwei | Richter, Rent. m. Fr. Berlin | |
| | Fraenkel m. Fr. Stuttgar | t Schickel Neumühl | |
| | Leuchartz Hami | The state of the s | |
| | Striegler Leipzi Rödder m. Fr. Bischofswerd | Baeseler m. Fr. Magdeburg Otto, Kfm. Dortmund | |
| | Altmann m. Fr. Berli | m Weisser Schwan. | |
| | Moedebeck m. Fr. Dortmun | | |
| | Ricker m. Fr. Tübinge Wetzel Tübinge | n Badhaus zum Spiegel. | |
| | Roesing, Frl. Col | n Schaigne m Fr. Malin | |
| | Wertheimer, Kfm. Met | The state of the s | |
| | Welde, Archit. Haue Welde m. Fr. Culmse | | |
| | Heimgärtner m. Fr. | Bergmann m. Fr. Paderborn | |
| | Ludwigshafe | n Bergmann Paderborn | |
| | Eickemayer Riche Pütsch, Kfm. m. Fr. Cö | THE REST OF THE PARTY OF THE PA | |
| | | THE RESERVE OF THE PARTY OF THE | d |

| | Ortmann Barmen Bernert m. Fr. Stuttgart Kathner, Sängerin B. Baden Heiserle, Frl. New-York Stahl, Kfm. Dauborn Deul, Kfm. Dauborn Blechinger, Kfm. Wien Made m. Fr. u. Sohn Cöln Heidecke Cöthen Kirch, Fr. m. Tochter Cöln Science and Bernert m. Fr. Stuttgart Köhler, Kfm. Elberfeld Düsseldorf Stensjel, Kfm. Zwickau Meinecke, Kfm. Zwickau Heidecke Kirch, Fr. m. Tochter Cöln Kirch, Fr. m. Tochter Cöln Science and Bernet Dresslen | | | | | | | | |
|---------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | O to San Dayman I | Dalmert Hannover | | | | | | | |
| h | Ortmann Darmen | Dominat m Fe Stuttgart | | | | | | | |
| g | Kathner, Sangerin B. Daden | Fiberfeld | | | | | | | |
| n | Heierle, Fri. New-York | Aonier, Aim. Ditendidorf | | | | | | | |
| n | Stahl, Kfm. Dauborn | Koppens, Kim. Dusseldori | | | | | | | |
| h | Deul, Kfm. Dauborn | Stensjel, Kfm. Zwickau | | | | | | | |
| h | Blechinger, Kfm. Wien | Meinecke, Kfm. Zwickau | | | | | | | |
| | Made m. Fr. u. Sohn Cöln | Hetel Welns. | | | | | | | |
| | Heidecke Cöthen | Kirch, Fr. m. Tochter Coln | | | | | | | |
| 1 | Lefkovic Kfm. Prag | Feigenspan, Rent. Dresden | | | | | | | |
| ~ | Grain Kfm C8in | Kirch, Fr. m. Tochter Cöln Feigenspan, Rent. Dresden Dunath, Refr. Bonn Nuyken Münster Lax, Rent m. Fr. Berlin Berna, Rent Mittelheim Dillemann, Kfm. Barmen von Koeller, Stud. München | | | | | | | |
| 9 | Sahnabhard Pel Blankenburg | Nuvken Münster | | | | | | | |
| 1 | Cabalas Kim Giessen | Lax Rent m. Fr. Berlin | | | | | | | |
| 4 | Taumus Hatal | Barns Rent Mittelheim | | | | | | | |
| - | Carlo Francis | Dillarana Kim Barmen | | | | | | | |
| 0 | Gunther, Kim. m. Fr. Essen | Was Fastler Stud München | | | | | | | |
| 0 | Pellinghof Bochum Grandpao m. Fr. Limburg | von Koener, drint, manchen | | | | | | | |
| d | | | | | | | | | |
| d | Triege, Kfm. m. Fr. Ahaus | Cartonatruson 4. | | | | | | | |
| | Triege, Kfm. m. Fr. Ahaus Belinfaute, Fbkb. Haag Belinfaute, Journalist Haag | Wagner, Frl. Sauborn Harche, Kfm. Hamburg Lorch, Kfm. Stolberg Pension Margaretha. Macdonald, Mis Schotland | | | | | | | |
| m | Belinfaute, Journalist Haag | Wagner, Fri. Badoorn | | | | | | | |
| m. I | Errodrich, Dr. med, Dresuen | Harene, Kim. Ctallians | | | | | | | |
| m | Mieleke m. Fam. Siegburg | Lorch, Kim. Stolberg | | | | | | | |
| | Mieleke m. Fam. Siegburg Fabucina m. Fr. Magdeburg | Pension Margaretha. | | | | | | | |
| | Berthold, Frl., Rent. Idstein Merigot, Kfm Limoge Eigendorf, Kfm. Hamburg Wiedenbach m. Fr. Essen | Macdonald, Miss Schotland | | | | | | | |
| | Mariant Kfm Limore | Villa Montana. | | | | | | | |
| | Plandorf Kfm Hamburg | Zimmermann, Frl, MGladbach | | | | | | | |
| - | Windowheah m Fe Fanne | Zimmermann, Frl. Chemnitz | | | | | | | |
| e. | von Nesse Sondershausen | Albin Stud. Cleve | | | | | | | |
| | | Albin, Stud. Cleve Meyer, Dr. Darmstadt | | | | | | | |
| n | Hotel Victoria. | Neubauerstrasse 3. | | | | | | | |
| n | de Vulder von Noorden- | Edmade White London | | | | | | | |
| | We will a De Middelphone | Edwards, Fbkt. London Kennedy, Mrs. London | | | | | | | |
| in | Calkoen m. Fam. Amsterdam | Kennedy, Mrs. London | | | | | | | |
| g | Wittenstein m Fam Barmen | Sonnenbergerstrasse 12. | | | | | | | |
| u | Flateger Karlaruhe | Bagewiy m. Fr. Russland | | | | | | | |
| ng | Dath - P- Chalite | Kowarskig, Kfm. m. Fr. u. | | | | | | | |
| er | Dethe m. Fr. Odeson | Kindern Russland Kanter, Frl. Russland | | | | | | | |
| | Gourowich Odessa | Kanter, Frl. Russland | | | | | | | |
| m | Elsässer Karleruhe Bethe m. Fr. Gourowich Odessa Wilda m. Fam. Danzig Koper Lodz | Unkrantt, Fr. Russland | | | | | | | |
| ror. | THE RESERVE OF THE PARTY OF THE | | | | | | | | |
| rg n | Vier Jahreszeiten. | Griesbach, Priv. Meran Mayer, Fr., Priv. Meran | | | | | | | |
| | de Gruben m. Fr. Antwerpen | Mayer, Fr., Priv. Meran | | | | | | | |
| is | Ordway m Fm Washington | Schindel, Fokb. Waltershausen | | | | | | | |
| is | Hatel Vocel. | Schindel, Fr. Waltershausen | | | | | | | |
| in | Franke, Kfm, m. Fr. Berlin | Pension Winter. | | | | | | | |
| 211 | Olerfort Mone | Pension Winter. Born, Fr. Perleberg Portner m. Fr. Warschau Gordon m. Fam. n. Gouvern. Warschau | | | | | | | |
| in | Olerfant Mous | Portner m Fr. Warschau | | | | | | | |
| in | Hassbach Cobienz | Gordon m Fam n Gonvern | | | | | | | |
| | Garde Hannover | Warschau | | | | | | | |
| ge | Dülmert Hannover | 17 aractina | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| rg | Musang | ans ben er Stadt Biesbaden | | | | | | | |
| rg | Civilftanberegiftern b | er Stadt Biesbaden | | | | | | | |
| rg | tom 21 | Muguft 1897. | | | | | | | |
| en | Dom on | ham Waldenhindrinbler Brich id | | | | | | | |
| in | T ON a h A r a m - Mill 220 21 Hold | bem Blaichenbierhandler Friedrich | | | | | | | |
| dt | | - Am 28. Auguft bem Rufer | | | | | | | |
| | gebulfen Lubwig Riffel e. C., 3 | 2. Budwig Wilhelm. — Am 27. | | | | | | | |
| *** | gehülfen Ludwig Riffel e. G., 9. Huguft bem Zagibhner Thomas | jeeblinger e. G., Dr. Ebomad. | | | | | | | |
| rg | Mujachaten: Der Roni | of Secondescientenant tin 1. Police | | | | | | | |
| | merichen Gelb-Mrtifferie-Regimen! | 98r. 2 Dane Dabelmann ju Berlin | | | | | | | |
| rg | The Officer Office Siery The | · Caufmann Reter Rach bier mit | | | | | | | |

| E I | Macdonald, Miss | Schotland |
|------|--------------------|-------------|
| 18 | Villa Monta | nn. |
| g | Zimmermann,Frl, M | Gladbach |
| di i | Zimmermann, Frl. | Chemnitz |
| n | Albin, Stud. | Cleve |
| н | Meyer, Dr. | Darmstadt |
| | Neubauerstra | |
| n- | Edwards, Fbkt. | London |
| E | Kennedy, Mrs. | London |
| m. | Sonnenbergerstr | assa 12. |
| D | Bagewiy m. Fr. | Russland |
| 10 | Kowarskig, Kfm. | m. Fr. u. |
| tz | Kindern | Russland |
| 53 | Kanter, Frl. | Russland |
| g | Unkrautt, Fr. | Russland |
| ìz | Sonnenbergerstr | asse 31. |
| 3 | | Meran |
| n | Mayer, Fr., Priv. | Meran |
| n | Schindel, Fbkb. Wa | ltershausen |
| 150 | Schindel, Fr. Wa | ltershausen |
| in | Pension Wi | nter. |
| ns | Born, Fr. | Perleberg |
| nz | Portner m. Fr. | Warschau |
| er | Gordon m. Fam. t | |
| er | | Warsehau |
| - | | |

nremper m. Gem. Ruhrort merichen Felb-Artiflerie-Regiment Rr. 2 Dans Sabeimann gu betten ister m. Gem. Heidelberg mit Alma Muller hier. — Der Raufmann Beter Bach bier mit Alma Muller bier. — Der Brieftrager August Bilbeim Christian Marie Martin bier. - Der Brieftrager Muguft Bilbeim Chriftian Debger gu Frantfurt a. M. mit Unna Maria Schneiber bafelbft. porher bier.

Berehelicht: Der Miffions-Colporteur Friedrich August Karlsrucho Hamburg Bipp, Katharine Louise geborene Erbe bier. — Der Eisendrecher Beter Fischer bier mit Katharina Muller bier, — Der Artift Ernft Rubolf Rarl Sannede bier mit Anna Glifabeth Biefenborn geb

himm, Rent. Wittstock Jung hier.

Sung hier.

Beuthen beling, Amtsr. Beuthen drian, Fr. m. Tocht. Velbert Erlangen

Erlangen

Erlangen

Russi Fr. m. Tocht. Velbert Fr. m. Tocht. Welsert Friedrich Kranz von Massenheim, Landtr. Wiesbaden, der Menger Friedrich Rrang von Maffenbeim, Banbfr. Biesbaben, alt 25 3. 4 R. 16 E.

Ronigliches Stanbesamt.

11. Andere öffentliche Bekanntmagungen. Befanntmachung.

Die öffentlichen Impfungen nehmen am 30. Auguft b. 38. wieder ihren Anfang und finden von genanntem Tage bis 4. Ceptember (2. Geptember ausgeschloffen), bom 13. bis 18. und bom 27. bis 29. September b. Alsheim 38., Rachmittags von 5 bis 6 Uhr, im Rathhaufe, Bimmer Der. 16, ftatt.

Schluß der Impfung am 29. Ceptember. 3mpfpflichtig find alle im Jahre 1896 geborenen Rinder, foweit fie nicht mit Erfolg geimpft worden find ollinger, Kfm. Saarbrucken ober nach argtlichem Beugniß bie natürlichen Blattern Weber, Kfm. Frankfart überstanden haben, sowie diejenigen Kinder, welche in früheren Jahren wegen Rrantheit gurudgeftellt ober ber Impfung vorschriftswibrig entzogen worben find.

Muf den Inhalt ber Dieffeitigen Befanntmachung bom 29. April d. 3., wonach für Rinder aus inficirten Baufern befondere Impftermine anberaumt werden, wird besonders hingewiesen. Die Impfung von Kindern aus Dber-Realid Oranienstraße von solchen Saufern findet für Erstlinge am 27. und für 31. August Rachmittags 3 Uhr ab. Wiederimpflinge am 28. September d. 38. flatt,

Es wird gleichzeitig barauf aufmertfam gemacht, Magdeburg und daß der zu verwendende Impfftoff aus dem ftaat-Dortmund bag Abimpfungen von Urm gu Arm nicht ftattfinden,

Biesbaben, ben 25. auguft 1897. Ronigl. Boligei-Direction. R. Bring bon Ratibor.

Befanntmachung. Mittwody, ben 1. Ceptember er., Mittags 12 Hhr, werden im Bfandlofale Doubeimerftrage 11/13 dahier :

2 Spiegel., 2 Bucher- und 6 Rleiberichrante, 1 Ausgieh., 1 Antoinetten- und 1 ovaler Tijd, 2 Schreibtifde, 2 Bafchfommoben und 2 Rachttifde mit Marmorplatten, 2 Rahmajdinen, 3 Regula-

teure, 3 Gefretare, 4 Bertitoms, 4 Rommoden, 2 Conjolen, 6 Sophas, 9 Seffel, 10 Stuble, 1 Stagere, 1 Trumeaux, 1 Gerathidrant, 6 Spiegel 7 Bilber, ca. 150 Bande verich. Berte, 2 Rafig 3 mit Ranarienvögeln, 20 Cartons Schreibpapitet, 1 fl. Sandbrudmaschine, 1 vollft. Ladeneinrich Bein 18 Chlinderhüte, 1 Zweirad, 600 Liter Bein (Sochheimer), 1 ff. Schooghund, 1 Schwein u. bgl. m. effeigert. öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung of mint ftatt,

Biegbaden, ben 31. August 1897. Bollenhaupt, Gerichtsvoll-Nichtautliche Auzeigen.

Die Berfteigerung finbet theilmeife beit

Berloofung&-Lifte Drodukte etc

gelegentlich ber 42. Wanderversammlung denticher, reichischer und ungarifder Bienenwibe vom 21. bis 26. Angust 1894

| ed th | A Date | | | | 10 | | 100 | | _ | 4 | - | | | 11.7 | - |
|------------|--------|-----------------|-----------|-------------|--------|-------|------------|---------|-----|------|-----------------|-------|------|------|-----|
| Heed- | Gen. | 2005 | Gem. | 2006- | Ger | D.F . | 2003 | a @ | 30. | 1004 | - (S | CTP. | Boet | (B) | oq. |
| Rr. | Mr. | Mr. | 9br. | Mr. | 外 | | Rt | | gr. | Par. | 5 3 | r. | Str. | | Řτ. |
| 21 | 41 | 1029 | 186 | 1877 | 15 | | 301 | | | 1380 | | | 483 | | 199 |
| 33 | 155 | 1055 | 109 | | | | 301 | | | 381 | | 97 | 484 | | 48 |
| 61 | 136 | 1074 | 75 | 1901 | 15 | | BO4 | | 201 | 383 | | 1 | 486 | 7 1 | 137 |
| 71 | 12 | 1076 | 269 | 1946 | 15 | 21 | 304 | 3 | 8 | 383 | | 25 | 505 | 0 1 | 171 |
| 97 | 196 | 1086 | 134 | 1951 | 1 | 69 | 307 | 1 2 | W. | 385 | 1 2 | 52 | 505 | 2000 | 62 |
| | | 1090 | 83 | 1955 | 2 | 67 | 307 | 5 | 2 | 3884 | 7 1 1 1 1 1 1 1 | | 505 | | 58 |
| 116 | 264 | | | | | | 308 | 7 B (C) | 9 | 3893 | 3 21 | [8] | 505 | | 40 |
| 134 | 158 | 1185 | 230 | 2014 | - 21 | 80 | 309 | 1 0 | _ | 200 | | | 506 | | 51 |
| 146 | 92 | 1190 | 167 | 2015 | 163 | 46 | | 1 | | 3931 | | 1251 | 508 | _ | _ |
| 30 | | 1191 | 122 | 2035 | 2 | 62 | 311 | 719 | 9 | 3989 | | 4 | PANO | | 16 |
| 202 | 70 | 13.00 P | | 2074 | | 57 | 315 | 514 | 8 | | | | 5214 | 1 1 | 33 |
| 252 | 273 | 1226 | 140 | 2089 | 1 | 61 | 315 | 111 | 74 | 4001 | 21 | 0 | 5218 | 3 | 90 |
| 273 | 256 | 1227 | 86 | | | H | 316 | 111 | 4 | 4018 | 1 | 4 | 5228 | 2 | 47 |
| - | | 1229 | 84 | 2153 | 1 | 39 | 317 | 17 | 4 | 4026 | | 5 | 5239 | 2 | 13 |
| 307 | 270 | 1235 | 175 | 9169 | 1 | 99 | 31 | 8 | 5 | 4047 | 23 | 2 | 5255 | | 93 |
| 365 | 26 | 1264 | 215 | 7000 | | | 1 12 | | | | | | 5264 | 2 | 36 |
| 386 | 6 | 1282 | | 2227 | 1 | 24 | 38 | 50 | 5 | 4110 | 8 | 8 | 5281 | 2 | 44 |
| 300 | 930 | 1286 | | 2228 | | 01 | 12 | 11: | - | 4115 | 10 | 41 | 5295 | | 18 |
| 418 | 160 | 1289 | - | 2238 | 1 | 95 | 37 | 28 | 3 4 | 4116 | 16 | 81 | 5297 | 93 | 7 |
| 443 | 39 | - | | 2985 | | | 44 | 185 | 3 4 | 4148 | 9 | 415 | 5300 | 1 | 57 |
| 452 | 135 | 1318 | 61 | 10000 | | 77 | 79 | 193 | 14 | 1169 | 2 | 9 | | - | 200 |
| 453 | 235 | 1381 | 154 | 2340 | 9 | 682 | 80 | 49 | | 1181 | 160 | 性を | 315 | - | - |
| 495 | 68 | 1386 | | 2348 | 9 | 012 | 82 | 255 | 1 | 183 | 7 | 712 | 827 | 21 | |
| 200 | 00 | 1388 | 10000 | 2384 | | | | | | | | | 347 | | 12 |
| 533 | 64 | 1394 | | 200 | | 183 | 25 | 195 | W | 1209 | 189 | 9 0 | 373 | 15 | 17 |
| | 51 | 1004 | | 2111 | 9 | 33 | 32 | 48 | | 1242 | 175 | 25 | 406 | 11 | 6 |
| 535 | 67 | 1453 | 10 | 2425 | | 33 | 42 | 100 | | 259 | 138 | 8 5 | 414 | 25 | |
| 549 | 144 | 1455 | C LUMB TO | 2431 | | 33 | 65 | 253 | | | | 140 | 416 | 10 | |
| 544 | 217 | 1459 | 2000 | 2450 | | 33 | 75 | 130 | 14 | 354 | 141 | | 424 | | ř |
| 548 | 30 | | 200 | 2457 | | 6 | | | 4 | 359 | | | 427 | | 5 |
| 558 | 211 | 1502 | 248 | 2471 | 55 | 343 | 24 | 225 | 4 | 372 | | | 432 | 21 | |
| 558 | 237 | 1537 | 152 | 2477 | 42 | 34 | 31 | 191 | 4 | 374 | 28 | | 439 | 22 | |
| 575 | 201 | 1552 | - | | 220 | 343 | 32 | 11 | | 391 | 206 | | | 6 | |
| 010 | 178 | 1 | TOTAL | 260 | 11 | 348 | 52 | 164 | 1 | | | | 477 | 17 | |
| 618 | 107 | | 200 | 1 13 | 5.3 | | | | 4 | 419 | - 36 | | 481 | 24 | |
| 636 | 245 | and the same of | | loz/I | 56 | 851 | 12 | 113 | 4 | 442 | 243 | E. | | 100 | |
| 662 | 50 | | | 272 | 22 | 351 | 32 | 35 | 1 | | | 200 | 511 | 22 | - |
| 664 | 239 | 1090 | - | 2 | 32 | 353 | 53 | 241 | 4 | 508 | 146 | | 560 | 10 | |
| 679 | 200 | 1040 | | 9 1 | | 355 | | 80 | 4 | 509 | 108 | | 577 | 17 | _ |
| 210 | 226 | 1652 | | 7 2 | 29 | 355 | 90 | 221 | 4 | 519 | 223 | 234 | 579 | 3 | L |
| 713 721 | 74 | 1010 | | 0 | 17 | 359 | 95 | 97 | 43 | 540 | 184 | 56 | 346 | 78 | 3 |
| 754 | 111 | 1683 | 233 | 12. | | | | | 41 | 545 | 271 | 56 | 818 | 45 | |
| 109 | *** | 1300 | | 8 2 | 16 | 360 | W | 204 | | | | | 182 | 129 | 9 |
| 802 | 209 | 1704 | 87 | 15 | CMC II | 362 | | 166 | 44 | 529 | 187 | W. F. | NA. | de | 2 |
| 809 | 71 | 1705 | 4.08 | 515 | 9 | 004 | | 100 | 46 | 662 | 260 | 9 | 104 | 245 | |
| 822 | 183 | | 4 1265 | 13 Y | | | | | 46 | 888 | 207 | | 23 | 000 | |
| 849 | 72 | | 16 | 0 17 | | 370 | | 149 | 46 | 394 | 190 | | 57 | 227 | |
| 850 | 249 | | illi | 2 9 | | 371 | | 96 | | | 503 | | 76 | 52 | |
| 867 | 98 | | 1 800 | 5 24 | | 371 | | 60 | 47 | 43 | . 0 | 01 | 87 | 20 | 1 |
| 001 | 1 | 1766 | DOM: | | | 373 | | 265 | 47 | 74 | 224 | 58 | 24 | 24 | |
| 924 | 163 | | A COLOR | A 150 | | 376 | | 110 | 47 | 189 | 44 | 58 | 50 | 118 | 3 |
| 928 | 150 | | 1290 | | | 378 | | 102 | | | 100 | 58 | 80 | 9 | |
| 936 | 278 | | [[29] | | | 378 | | | 48 | 20 | 181 | | | | |
| 967 | 79 | | 1 292 | C2 11 C3 T3 | | 379 | | | 48 | 25 | 2 | 59 | 29 | 120 | 1 |
| 986 | 147 | | | 1 27 | 9 | 379 | 7 | 73 | 48 | 28 | 151 | 59 | 68 | 188 | 1 |
| 200 | | | | Ger | nin | ne | er | folo | t | | | | | ber | |
| 130 | Di | | | | | | | 20.00 | | | | | | 300 | |
| Soh | er.R | ealid | 1 74/6 | anter | PALET | 416 | | non | 1 | 2 | enft | ag | 1 | ben | |

Biest ben 27. August 1897.

Dietrloofungs-Kommiffion: Ropfermann. Fauft. Chrot. Ohlenburger. Berrmann.

Therdecorationen (intlerischer Ausführung zu mässigen Preisen. Ge für gediegene, erste Arbeiten und langjährige pastigkeit. Kostenanschläge und gemalte Entwürfe auf Wunsch.

Otto Müller, Atelier für Theatermalerei und Bühnenbau. Godesberg a. Rh.

obel und Betten gut Aig ju baben, auch Bablungerteichterung.
A. Leicher, Abelhaidftraße 46.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Menefte Nachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 203. - XII. Jahrgang.

Mittwoch, ben 1. Ceptember 1897.

3weites Blatt.

Die Engländer in Indien.

* Wiesbaben, 31. Auguft.

In Indien werben bie Englander in abfehbarer Beit in bie unbehagliche Bage tommen, Die Probe auf Die Treue Die verheerend über gang Inbien hinrollt. Ob ein Sturg ihrer eingeborenen Solbaten zu machen, ber jog. Sepon's. ber britifchen Berrichaft möglich ift, ob er bauernb er: Raifer ein. An einem Triumphbogen murben bie Daje-Die englifche Armee in Indien befteht nur gum geringften folgen tann, Diefe Frage tonnte man noch offen laffen, ftaten bom Oberburgermeifter mit martigen Borten be-Theil aus europaifchen Regimentern, in ber weit aber- bag aber bie Briten mit ber Doglichfeit einer allgemeinen grußt. Der Raifer nahm einen Chrentrunt entgegen unb wiegenden Dehrheit aus Gingeborenen, die vollftandig nach europaifchem Borbilbe ausgeruftet und einegergirt find. wurde, rechnen muffen, barüber laffen vorurtheilefreie Gelbft wenn bie gefammte englische Armee in Indien mare, Renner bon Land und Leuten in Indien feinen Bweifel. würden boch biefe (eingeborenen) Sepon . Regimenter ben Briten an ber Babl immer noch um ein Bieles fiberlegen fein, und, wenn fie auch wohl nicht in offener Felbichlacht ift aber eine Mertwürdigfeit, bas feine von biefen fremben menge hatte fich bei bem ichonen Better eingefunden und Europäern gleich ju achten find, fo gibt es boch auch unter ihnen auserwählte Rerntruppen, bor allem bie Ghil- und Maharatten Regimenter. Der Religion nach find bie Indier theils Anhanger Duhameds, theils Brabmas, und biefe tonfeffionelle Berichiebenbeit ift es hauptfachlich gemejen, welche bei bem großen inbifden Militar . Aufftand im Jahre 1857 ben Englandern Indien bewahrt bat.

Die englifche Bermaltung murbe bis 1857 in Indien tapitaliftifchen Gefellichaft - geführt, Die fich fo haar-ftraubenbe Difbrauche ju Schulben tommen ließ, Daß feitbem Inbien auf Die englische Rrone überging and in brutalen Grauel, Die fruher portamen, befeitigt, aber materiell und moralifch für bie Indier gar nichts gethan. Die Indier, unter benen fich boch Sunberttaufenbe von gebilbeten Leuten befinden, haben feinerlei politifche Rechte, fie murben bon ben englischen Rapitaliften und ber enorm toftspieligen Bermaltung in gleicher Beife ausgefogen. Co fcmupige Baiche nicht bor fremben Augen maichen, beboch nicht gu gweifeln.

Gingelnen Boltsaufftanben in Inbien tann bie Bondoner Regierung mit Gleichmuth gufeben, aber es wird anbere, wenn die Sepop-Regimenter mit ber Bevölferung gemeinfame Sache machen. Und Diefe Befahr radt augenicheinlich nabe. Der flammenbe Sag ber Bevollferung theilt fich auch ben eingeborenen Golbaten mit, und ein Bufall tann ibn jum Ausbrud bringen. Die Engländer haben Indien erobern tonnen, weil fie einen ber fleinen Gurften nach bem anderen unterwarjen. Bricht aber ein allgemeiner Bolleaufftand los, halten die eingeborenen Regimenter b.e Treue gegen England nicht, bann ift Inbien fur Brog. britannien perforen.

Man hat bielfach ausgesprochen, Die Indier murben fich nicht gegen England erheben, wenn Rugland nicht fic Revolution in Indien, ber fofort eine folde am Ril folgen

Die Englander rühmen fich ftets ber Bobithaten, Die fie ben fremben Baltern in ihren Colonien ermeifen; es In ben großen britifchen Bandgebieten, in Indien, in Egypten, in Sub-Afrita, ferner auf Sanfibar, Englifch-Oftafrita, am Riger und fonftwo, nirgendwo berricht Rube, überall Ungufriebenheit. Es giebt bas boch reichlich ju burgermeifters Folgenbes: benten, und heute wird mehr als je bas Bort bom "perfiden Albion" nicht fur gang unwahr gehalten. Indien ift mit feinen enblofen Reichthumern, auf welche bie Briten bon ber fogenannten oftinbifden Compagnie - einer groß- Die Sand gelegt, ber Sauptftupuntt englifder Dacht, barum halt die Londoner Regierung fich ben Weg burch's Mittelmeer ficher, barum alle Intriguen in orientalifden Fragen, Die bort unten icon fo biel Unbeil ftifteten. Regierungs-Bermaltung genommen murbe. Diefes neue icheint, als ob ber Beitpuntt nabe mare, mo bie Brobe Regiment hat in ben nun berfloffenen 40 Jahren bie barauf gemacht werben wirb, ob ber Glang bes britifchen Beltreiches nun wirflich golbecht ift, und wie bie Probe merben wirb, möchte fcmer gu fagen fein.

Die Raiserfestlichkeiten

in ber Rheinproving, in Bauern und Seffen Raffau, melde find bie Indier mit ber englischen Berrichaft nicht blos fich im Laufe ber nichften acht Tage abfpielen werben, ungufrieden, Die Briten find bis auf ben Tod berhaft, und haben am Montag mit ber Anfunft bes Raiferpaares in biesmal malten unter ben verschiedenen Confessionen teinerlei Robleng ihren Anfang genommen. Der Raifer und bie Meinungeverschiedenheiten ob. Die Englander, Die ihre Raiferin trafen mit Condergug um 83/4 Ubr auf bem gefcmudien Bahuhof Urmin ein. Bum Empfang waren ftreiten bas natürlich, aber barum ift an ber Bahrheit anwefend Pring Abolph von Schaumburg-Lippe mit Bemablin, fowie ber Rreistog und ber Rreisausichus. Rach furger Begrugung beftieg bas Raiferpaar bie bereit gehaltere : Bferbe.

> Um 9 Uhr erichienen bie Dajeftaten auf bem Barabefelbe. Der Roifer in ber Uniform bes 1. Barbe. Regiments, Die Raiferin in ber ber Bajewalter Raraffier. Muf bem Gelbe mar eine bieltaufenbiopfige Menfchenmenge berfammelt. Die Truppen waren in gmei Treffen aufgegeftellt. Rach bem Abreiten ber Front fand ein gweis maliger Borbeimarich ftatt. Anwefend maren bie Großherzogin von Baben, ber Bergog von Cambridge, Farft und Farftin Bied und Generaloberft von Loe. Der herzog von Cambridge führte bas 28. Infanterie - Regiment vor. Rich der Kritif fuhr die Kaiferin zu Wagen, estortirt von

einmifchte. Dan barf bas nicht mehr benten, bie Auf- | nach ber Stadt; ber Raifer ritt an ber Spipe ber Jahnenregung in bem menichenreichen ganbe ift icon ju groß. Compagnie und ber Stanbarten. Estabron, enthufiaftifch be-Die jesigen Schwierigkeiten mit norbindifden und afgha. grußt. Rurg nach 12 Uhr verfündeten Rirchengloden und nifden Stammen tonnen ben Anfang einer Lamine bilben, Ranonenbonner bon Ehrenbreitenftein bie Untunft ber Raiferin an ber Mofelbrude. Etwas fpater traf ber trant ouf bas Blithen und Gebeihen ber Stadt. Rach bem Einzuge fand im Schloffe bas Parabebiner ftatt. Rachmittags befichtigten ber Raifer und Die Raiferin bas Raiferin Mugufta Dentmal, Abends mar großer Bapfenftreich und Gerenabe bor bem Schloffe; eine enorme Menichen: Bolfern etwas von ben englifchen Bobithaten wiffen will. bereitete bem Raiferpaar große Ovationen. Deute geht bie Dentmalsweihe bor fich.

Mus Robleng berichtet bie "Rolnifche 8tg.": Der Raifer antwortete auf bie begrugenbe Rebe bes Ober-

"36 tebre frohbewegt nach Robleng gurud und bante Ihnen aus tiefbewegtem Bergen fur Ihre fconen Worte und für ben Empfang, ben Robleng mir bereitet hat. Robleng und ich find alte Betannte. Bas ich fur bie Stadt Robleng bisber gethan, habe ich gethan in ber Ueberzeugung, im Ginne meines Grofpaters und meiner Grogmutter gu banbein, benen bie Stabt Robleng befonbers an's Berg gewochfen war. 3ch freue mich. gefeben gu haben, bag ber Panger, welcher bie Stabt Robleng umgab, gelüftet murbe und bie Stadt in neuer Schone emporblabt. 3d freue mid, bag es ber Stadt Robleng, welche fo biel Gutes bon meinem erlauchten Großbater und meiner Grogmutter genoffen bat, gegeben ift, bie Guterin und Schuperin feines Stanbbilbes gu werben. Moge biefes Standbilb ben jegigen und fommenben Gefchlechtern ewig in Erinnerung rufen, bag bie Stadt Robleng und bie Rheinlande mit meinem Saufe eng berbunben find, wie ich bas Rheinland und bie Stadt Robleng bon gangem Bergen liebe, auf beren Bohl ich nunmehr biefen Becher leere, gefüllt mit eblem beutichem Rheinwein."

Bei biefen Borten feste ber Raifer ben berrlichen, bon Beheimrath Begeler entworfenen, bom Grabeur hermeling in Roln im Renaiffanceftil gefertigten, mit 1862er Rubesheimer Rothland gefüllten Becher an bie Lippen und trant borous einen tuchtigen Solud.

Ueber bas Ratfer Bilhelm. Dentmal ber Rheinprobing bas am heutigen Dienftag in Robleng enthüllt wird, wird geschrieben : Die Figurengruppe bes Stanbbilbes ift 14 m hoch; es ift bas größte Reiterftanbbilb ber Welt; benn bie Obertante bes Feberbufches auf bem helme bes Raifers liegt etwas über 86 m bober als bas Borgelande ber Dentmalanlage. Der begleitenbe Genius ift 9 m hoch. Der Raifer ift in ber Generalsuniform, ben hermelinmantel um Die Schultern gu Bferbe bargeftellt, mit Belm und Bufch, einer Schwadron bes Ruraifier Regiments Graf Geffler, ber lebhaft im Binde flattert. Der freie Blid ift fcrag

himmelserscheinungen im September.

Der machtige Reuerball ber Conne nabert fich mehr und mehr bem Mequator und erreicht ihn am 22. September, um bann auf bie fubliche Salblugel überzugeben. Damit beginnt ber Berbft für bie nördliche Salbtugel und für ber Tag ebenso lang wie die Racht, je weiter sie sich aber ift er der einzige Planet, der nach eingetretener Dunkel- Baare beträgt etwa 31/2. Bogenminuten, während die beiden nach Siden wendet, um so kürzer werden bei uns die heit noch beobachtet werden kann. — Merkur geht am Sterne eines jeden Paares nur 3 Bogensekunden von einstage, um so länger die Rächte. Am 1. September geht Anfang des Monats bald nach der Sonne unter. Er ander entsernt sind. Zwischen bei beiden Sternpaaren sind die Sonne gegen b1/4 Uhr auf, erhebt sich am Mittage sieht in der Jungfrau, nahert sich dem Tagesgestirn immer noch drei Sternehen vorhanden, nur 10. Größe, während bis zu einer Dobe von 46 Grad und geht um 63/4. Uhr mehr und tommt am 22. in untere Konjunktion mit ihm, die bier Sterne der beiden Baare 5. Große find. wieder unter. Am 30. September erfolgt der Sonnen eilt er der Sonne rasch voron und geht am Westlich von der Leper haben wir das Sternbild bes aufgang etwa eine Stunde später, der Sonnenuntergang 30, September schon vor ihr auf. — Benus steht zuerst her und weiter im Besten, tief am Horizonte, den bagegen eine Stunde fruber, fo daß die Beit, die bas im Rrebs, dann im Lowen am Morgenhimmel. Sie geht Opffuchus. Gegen Rordwesten strablt ber Arttur im Tagesgestirn aber unserem Horizonte verweilt, um zwei am Anfang des Monats gegen 11/2 Uhr morgens, am Ende Bootes, mahrend uns von Rorden ber das wohlbefannte Stunden furger geworden ift. Dementsprechend ift auch bie bes Monate reichlich eine Stunde fpater auf und nabert Bild bes großen Baren mit feinen hellen Sternen grußt. Sobe ber Sonne am 30. September um 12 Grad geringer fich der Sonne allmablic. Bon ber Erde entfernt fie fich, 3m Rordoften fleht Die funtelnde Rapella im Bilbe bes als am 1. bes Monats.

geigt uns am 11. Geptember fein volles Untlib, am 19. bas lette Biertel und fommt am 26. in Ronjunttion mit Ronjunttion gur Sonne fommt. ber Conne, fo bag er uns feine unbeleuchtete Seite gulebrt, fic ole Reumond unfern Bliden entgieht.

ihren Mittelpuntt, ben Rordpol, die lange Racht. Bei Saturn in ber Baage geht zwar erft anderthalb Stunden an, fo zeigt fich, daß er aus zwei Doppelfternen besteht, und beginnt die Finsterniß bas Licht zu überwiegen. Benn nach bem Mars unter. Er steht aber jo sublich, daß er die, da fie eine gemeinsame Bewegung haben, zusammen ein e im Requator flegt, to ift auf ber gangen Erbe in geringer Bobe über bem Borigont verbleibt. Immerbin Spftem boberer Orbnung bilben. Der Abftand beiber ihr scheinborer Durchmeffer nimmt im Laufe bes Monats Buhrmanns tief am Dorigonte, darüber erbliden wir ben Unser Mond begleitet uns treulich mit seiner wechselnden von 15 auf 13 Bogensetunden ab. Auch Jupiter, ber aus Berseus und das ichteje W der Cassiopeja. Der Often Lichtgeftalt. Er fleht am 3. September im erften Biertel, bem Bilbe bes Bowen in bas ber Jungfrau übergeht, und Sudoften zeigt feine bellen Sterne, bie Bilber Bieber, entfernt fich junachft noch bon uns, bis er am 13. in Bifche, Baffermann und Greinbod entfalten nur

Bon ben Figfternen finden wir im September nabe weift nur Sterne zweiter Große auf. bem Benith bas Sternbild bes Schmans mit bem hellen Die langer werbenben Abende beganftigen bie Be- Sterne Deneb. Beftlich babon erglangt Bega in ber Leper,

obachtungen bes geftirnten himmels. Bon den Blaneten mit Deneb und bem im Guben ftebenben Atair im Abler freilich ift nicht viel zu feben. Um Abendhimmel fteben ein nabezu gleichschenkliges Dreied bilbend, beffen Spipe im nur Mars und Satura — beibe aber in febr ungunftiger Atair liegt. Unweit ber Wega, in ber Richtung nach Deneb Stellung. Mars in ber Jungfrau geht etwa eine Stunde ju, fteht ein intereffanter vielfacher Stern. Er fallt icon nach ber Sonne unter. Er ift aber ziemlich meit von uns bem unbemaffneten Muge auf, bas einen unregelmäßigen entfernt, fein icheinbarer Durchmeffer betragt unr 4 Bogen. Stern erblidt. Schon ein Heineres Fernrohr gerlegt ibn fefunden, der Planet ift recht lichtichmach geworben. - in zwei Sterne, und wendet man eine ftartere Bergrößerung

ichwachere Geftirne, und auch ber Begafus im Guboften

bes Bierbes. Lepteres befindet fich in Schrittftellung, mit geben. Demjelben Blatte zufolge begiebt fich ber Botetwas geneigtem Ropf, geblahten Ruftern und leicht ges ichafter b. Bulo w heute Abend auf Befehl bes Kaifers öffnetem Maule, ale ob es unter ber Baft bes taiferlichen nach Burgburg. Reiters ein ftolges Biebern erichallen laffe. Der Genius, eine geffügelte, üppige, ftolgblidenbe Frauengeftalt mit mallenbem Ober- und eng anliegenbem, bas Bein freilaffens bem Untergemanbe, tragt in ber leicht erhobenen Linten ein Riffen, auf bem bie forbeerumrantte Raifertrone rubt. Die Figurengruppe ift aus Rupfer getrieben ; im Gangen find etwa 350 Centner Rupfer bagu bermandt morben.

Politische Neberficht.

* Wiesbaben, 31. Auguft.

Die Frangofen find uber bie Erfolge bes Brafibenten Faure vollstanbig beraufct. Der Freubentaumel ift einfach unbeschreiblich. Dag man fich babet bie Deutschen nur nicht mit langen bei ber Centralftelle eingegangen und bisher 2276 Riften Gefichtern bergebend vorftellt, bebarf taum ber Ermab: aung. Der ffigare fragt fich mit Genugthuung mas fur ein Geficht garit Bismard beim Gintreffen ber gefpendet worben feien. Burgermeifter Rirfchner, Defono-Allianznachricht gemacht haben moge; fein Wert liege mierath Grub und Kommerzienrath Lanbauer erfiatteten nun am Boben, er babe zu lange gelebt. Weiterbin be- fobann über ihre Informationereifen und bievom Ausschuß hauptet ber "Figaro", bie Breffe Deutschlands fei außer Faffung und beutele vergeblich an bem Bortlaut ber nachfolgenben Betrage gur Berfugung geftellt werben : Erintsprude, um beren Bebeutungslofigteit gu beweifen. Gur Burttemberg und Schlefien, Regierungsbegirt Liegnip In biefer und abnlicher Beife fabelt man fort und es je 300 (00 DR., fur Cachien und ben Regierungsbegirf mirb nicht lange bauern, fo labt man bie grande nation" ju einem Spagiergange nach Berlin ein. 3n leitenben Rreifen ift man naturlich vernunftiger und Die Biebe, bem Ausschuß noch mitere 85 000 DR. jur Berüberichaumenben Chauviniften barften balb genug von fügung ju ftellen, murbe einstimmig g.nehmigt und barauf Betersburg aus belehrt werben, mas man bort von feinen bie Gibung gefchloffen. Allirten in erfter Reihe munichen muß.

gofficen Diplomaten veröffentlicht, welche bejagen, bag bie leberich wemmten gu bewilligen. Der Antrag ber bervorftechenbfte Erfolg ber Alliang in einer voll- mirb morgen in ber Situng vorausfictlich einftimmig ftanbigen Jolirung Englands liege, und bag fich bie angenommen werben. Der Senat erflarte feine Buftim-Worte bes Baren: Erhaltung bes Friedens im Sinne mung. ber Gerechtigfeit und Billigfeit" auf bie Regelung ber Landshut, 30. August. Ratholitentag.

Drientfrage bezogen. Die rufflice Breffe augert fich über bie Bublitation ber Alliang gang mefentlich gurudhaltenber als bie frans ber fürfilich Thurns und Taris'iche Comanenrath Boron gofifche Rollegin. In Rugland wird bie Alliang gang v. Auffeß aus Regensburg jum Biceprafibenten gemabit. allgemein als bie unantaftbare Garantie eines bauernben Die Dabl bes zweiten Biceprofibenten murbe, ba ber bor-Friebens aufgefaßt. Die "Rom. Bremj." fagt, bie Frangofen tonnen bei ihrer Rudtehr verfichern, bag fie Frangofen tonnen bei ihrer Rudtehr verfichern, bag fie nicht anmefend mor, zurudgefiellt. Bum erften Schrift-Gegenstand einer nationalen Ovation gemejen find, welche führer wurde gemablt Rechteanwalt Dr. hotten aus Lands. Riemanbem mehr bie Behauptung gestattet, bag bie fran- but, jum zweiten Schriftführer Oberamterichter Giegler gofifch ruffifche Berbindung eine biplomatifche und aus Mannheim. Darauf folgte bie Babl ber Borfipenben ftrategifde Combination mare, abnlich ber Tripelalliang; benn an bie Stelle ber Entente zweier Regierungen fei bie Union zweier machtiger Bolfer getreten, melde an ben entgegengesetten Enben von Guropa uber ihre nicht ju Stande fommt. An ben Bring Regenten und Sicherheit machen. Sicherheit machen.

Die Bermidelungen im Orient werben immer tomplicirter, gang eigenartig haben fich bie Buffanbe in Griechenland geftaltet. Dort proteftirt ein betheiligung an ber Barifer Beltausftellung großer Theil bes Bolles in einer Gelbstüberhebung gegen im Jahre 1900 befinitiv jugestimmt, Unter bem Borbie Ginführung ber Finangfontrole und funbigt ben Musbruch einer furchtbaren Revolution an, wenn biefe immadvolle Dagregel über Griechenland verhangt merben follte. Aber bie revolutionare Bewegung, bie pon ber Gefahr einer Finangtontrole ausgegangen mar, bat fic verallgemeinert und broht ben bestehenben Ginrichtungen Untergang. Die griechijche Regierung ift augenblichtich ganglich außer Stanbe, Schritte gegen bie gefahrbrobenbe Bewegung gu unternehmen, ba bie griechifden Truppen bis jum Friebensichluß in Theffalien bleiben. Das brongene Debaillen und 35 Anertennungsbiplome vertheilt. Gigenartige ber Lage liegt nun barin, bag bie Regierung um jeben Preis auf ichleunige Derbeiführung bes Friebens bringt und bemgemaß auch bereit ift, bie Finangtontrole angunehmen. 3ft ber Friebe geichloffen und finb bie Solbaten beimgetehrt, bann hofft man mit ber revo-lutionaren Bewegung mubelos fertig zu werben. Diefe Soffnung ift infofern eine febr tubne, als bie Revolutionare auf bie Rurbe von ber Abficht ber Regierung beichloffen haben, ohne Bergug einen Sanbftreich ausguuben. Der Minifterprafibent Ralli befinbet fich angefichts biefer Lage ber Dinge in heller Bergmeiflung und wird in ber nachften Rammerverfammlung bie Rabinets. frage ftellen. Obgleich er bisber bas Bertrauen ber Dajoritat ber Rammer befaß, fo glaubt man bod nicht, bag biefe ibm in Gaden ber Finangtontrole ihre Bus ftimmung eribeilen mirb.

lleber bie Frage, ob fich England an ber Fortfebung ber Friebensverhandlungen betheiligen wirb, beftebt noch immer feine Gemigheit; ba bie Dachte entichloffen finb ichlimmftenfalls auch ohne England gu verhanbeln, fo tit es am Enbe auch gleichgultig, mas biefes gu thun fur gut befinben mirb.

Dentichland.

* Berlin, 30. Muguft. (Sof. und Berfonal. Radridten.) Reichstangler Turft Sohento helim nachften Jahr. - Rad vielen flatten Geptembergemittern wird Tednifer aus Biesbaben ausgeführt. Buvor fanden burch b.

- Rad bem Barabe. Diner am Samftag überreichte ber Ronig bon Stam ber Raiferin am Schlug als Beichent eine golbene Schale mit Dedel in fiamefifcher

- Der "Reichsangeiger" veröffentlicht bas Befet betr. bie Abanberung bes Gefetes aber bie Sanbels. fammern.

- Das Berliner Central. Comitee gur Unterftubung ber Ueber f cmemmten bielt beute unter Borfit bes Boligeiprafibenten p. Binbheim eine jablreich beinchte Gibung ab, in ber bie vom geichaftsführenben Musichus am Camftag gefaßten Befdluffe gur Berathung ftanben. Bor Gintritt in bie Tagesorbnung theilte ber Borfigenbe mit, bag bis gur Stunbe 793 174 DR. und Collis mit neuen und alten Rleibungeftuden, Gebranchegegenftanben, fomie Rabrungsmittel aller Art gefaßten Beidluffe Bericht. Diefen gemaß follen bie Frantfurt a. D. je 200 000 M. Die Ausichugantrage fomie ein Antrag bes Birfi. Geb. Oberreaierungerath

* Samburg, 30. Mug. Dem Burgerausidug 3m "Gaulois" werben bie Erflarungen eines fran- liegt ber Antrag por, Sunberttaufenb Dart fur

> Bei ber heutigen Brafibentenmahl murbe ber Reiches und Landtage.Abgeordnete Dr. Bachem gum erften Prafibenten, geichlagene Sabritbefiper Brandt aus Minchen-Glabbach ber einzelnen Gefrionen. Burgermeifter Marichall gab fobann befannt, daß ber projettirte Ertragug jum Grabe bes beiligen Canifius in Freiburg wegen geringer Betheiligung

* Stuttgart, 30. Muguft. Bon ben 26 beutiden Stabten mit über 80 000 Ginmobnern haben 24 ber In regung bes biefigen Dberburgermeifters gu Collectivfit bes hiefigen Oberburgermeifters finbet am 12. September in Rarlarube bie Confereng ber Stabtvor: ftanbe in biefer Angelegenheit ftatt. Auch ber Reichscommiffar fur bie Weltausftellung Geheimrath Richter-Berlin wir an biefer Confereng theilnehmen.

* Stuttgart, 30. Mug. Die Mueftellungetommijflow ber Tachausftellungfür Sotel . und Birth. fcaftsmefen hat auf Grund ber Antrage bes Breisgerichts 12 Chrenpreife, 68 golbene, 114 filberne, 71

Locales.

* Wiesbaben, 31. Auguft.

= Mriftardi Ben t. Der frühere türfifche Botfchafter Archons Johannes Ariftardi Ben, welcher langere Jahre bier im Rubeftand lebte, ift im Alter von 74 Jahren in Beben in ber Schweig geftorben, Rach bem Tobe feiner Gattin bierfelbft verlegte der Botichafter feinen Bobnfit von bier und nahm ben größten Theil bes Jahres in ber Schweig Aufenthalt. Die Leiche wird nach bier überführt und bier beigefest merben.

= Graf bon Bontenef, ruffifder Gefandter am Ronigl. Bauerifden Sofe in Dunden, welcher bier gur Cur weilte, ift beute frub an einem Schaganfall geftorben.

= Die Renbefenung ber Eurdireftorftelle bilbete ben Begenftand einer geftern Radmittag flattgehabten gemeinfamen Berathung bes Magiftrate und ber Curbeputation. Bie wir boren, wurde gunadit im Bringip bie Frage gettart, ein offentliches Musichreiben ber Stelle in Ansficht ju nehmen. Beiter wurde eine besondere Commiffion gewählt, welche mit ber Brufung der Frage betrant wurde, wie in ber Angelegenheit weiter vorgegangen werben foll.

* Banernregeln für September. Ift Megibi (1.) ein heller Tag, ich bir iconen herbit anfag. — So wie an St. Megibins, bas Better vier Bochen bleiben muß. — Bie fich's Better um Maria Geburt (18.) thut verbalten, fo foll fich's meiter vier Bochen geftalten. — Ratthametter (21.) bell und flar, bringt guten Wein

über ben Rhein, stromabwärts gerichtet. Die rechte hand ift, wie die "Nordd. Aug. Stg." meldet, am Freitag Abend man im hornung vor Schnee und Kalte zittern. — Gewitter im Sebruar und auch auf ein gutes balt ben diden Marschallstab, die Linke führt ben Bügel bier eingetroffen und hat sich alsbald nach homburg bes halt den Blatte zufolge begiebt sich der Bots gelegen. — Septemberregen ist dem Bauer und Reben gelegen. Demjelben Blatte zufolge begiebt sich der Bots gelegen. — Septemberregen tommt den Saaten und Reben gelegen. gelegen. — Septemberregen tommt den Saaten und Reben gelegen.

— Blühen die Rosen noch spät im Garten, kann man auf einen gelinden Winter warten. — Halten die Vögel lange bei uns aus, so ist auch das warme Wetter lange noch nicht aus. — St. Michaeliswein (29.) — herrenwein; St. Galluswein (16. Okt.) — Bauernwein. — Wenn Matthäus (21.) weint statt lacht, er fatt Wein dann Essig macht. — Maria Geburt ziehn die Schwalben surt. — Zu Michaelis Kord und Oft bedeuten karten Winterstroft. — Soviel Reis und Schnee vor Michaelis, soviel auch nach Malpurais. — Wie der März war, wird der September, und wie Balpurgis. - Bie ber Marg war, wird ber September, und wie ber Juni ber December.

* Bei ber biesjährigen Raiferparabe wird jum erfira Male eine Reuerung beim Barabemarich eingeführt: Bon jest ab betragt namlich auf faiferlichen Befehl ber Abftand zwifden ben eingeinen Rompagnieen beim Borbeimarich in ber Barabe flatt 22 nur 11 Schritte. Dierburch will ber Raifer bie Beitbauer ber Barabe merflich abgefürzt miffen.

= Die Regelung bes Fufiganger- und Wagen-verfehrs jum Barabefeld bei Domburg ift in einer heutigen Ertra-Ausgabe bes Regierungsamtsblattes veröffentlicht. Bir werden die Sauptbestimmungen ber Berordnung noch gur Renntnif unferer verehrten Befer bringen.

Mie unbeftellbar find gurlidgetommen: ein am 29. Juli bei bem Boftamte 1, bier, eingelieferter Ginichreibbrief an Frau Elife Rabifch in Caffel, Bictoriaftrage 5, fowie ein am 18. August bei dem Boftamte 4, bier (Taunusftr.), von A. E. Raven eingeliefertes gewöhnliches Badet an Frau Schent in Darmftabt, Georgftr.

* Der Stolge'iche Stenographen-Berein unternimmt fommenden Sonntag, den 5. September, einen Familien-Ausfing nach Erbenbeim "Gaftbaus jum Engel", wogu Gafte willfommen find. Fur Unterbaltung und Tang ift Sorge getragen. Gemeinschaftliche Abfahrt 2 Uhr 59 Minuten.

* Etation Coffenheim! Das an ber Strede Dochftbabnftation. Es halten von biefem Tage ab verichiedene Buge in beiben Richtungen bort an.

* Dit ben Deforationearbeiten anläglich ber hierber. funft bes Raiferpaares mit hoben Gaften am 7. Geptember ift be-reits begonnen worden. Am Eingang ber Bilbelmftrage vor bem hotel du Rord bat der Triumphbogen Aufftellung gefunden. Bie wir boren beabfichtigen auch bie Bewohner ber Bilhelmftrafe eine einheitliche Mudichmudung biefer Strafe.

= Bergeben wurde die Lieferung und Anbringung ber Genftervorbange in ber Soule an dem Blucherplat an herrn Tapegierer Georg Stemmler bier.

Der Biesbabener Fahnenfabrit (Firma Aba und Deibeder) wurde auch fur die beworftebenben Kaifer-Feftlichkeiten ein umfangreicher Auftrag in Fahnen feitens ber Stabtbermaltung eribeilt. Il. a. fertigt genannte Firma zwei foloffale Stanbarten, je eine mit ben Initialen bes Saufes Savopen und bes Saufes Sobengollern. Auch feitens ber Ronigl. Gifenbahn-Bermaltung wurde die Lieferung von italienifchen und beutichen Decorations. Gabnen obiger Firma übertragen. Als ein weiterer Beweis ber Leiftungsfähigfeit biene, daß auch feitene bes Directions-Ausschuffes in homburg v. b. G. gang bebeutenbe Lieferungen genannter Firma überwiefen murben. Intereffenten feien barauf aufmertfam gemacht. baß in ben Schaufenftern eine italienifche Ronigeflagge ausgeftellt ift, außerdem weht icon einige Tage eine italienifche Flagge an genanntem Gefcaftelotal.

* Rabfahrgefellichaft "Germania." Geit Mitte Juli d. 3. bat fich bier in Biesbaben eine Rabfabrgefellichaft "Ger-mania" gebilbet. Gine furglich bon ber Gefellichaft unternommene Bereinstour nach Bollhaus. Burglcwalbach, an welcher fich auch bie ber Gefellschaft angeborigen Damen betheiligten, verlief in schönfter Beise. Bis seth befteht ber Berein aus 15 Mitgliedern incl. Damen. Das Bereinslocal befindet sich im "Restaurant Stolgenfele" in ber Gerichtsfraße und ift baselbst jeden Freitag Abend 9% Uhr Mitgliederversammlung, in ber u. a. bie Bereinstouren festgeset werden. Der Borftand besteht aus solgenden herren: 1. Fabrwart Ib. Sator. 2. Fabrwart Bhil. Ries, 1. Schriftsubrer D. Dathes jun., 2. Schriftsubrer Jean Deug und Raffirer Brit Saalborn.

Die Jager feien barauf hingewiefen, bag bie Treiber, welche bei Treibjagben verwandt werden, in ber Invalibitats. und

Mitersversicherung versichert werden muffen. Im unterlaffungdfalle tritt eine Strafe dis ju 300 M. ein.

**Richenrand in Oberurfel. In Oberurfel ift am Freitag Morgen ein frecher Kirchenrand entdelt worden. Als der Goldnere Morgens in die Kirche fam, fand er im Chore der Kirche die Opferbuchfe erbrochen und ihres Inhalts beraudt. Weiter entbedte er, bag ber Cabernadel gewaltsam geöffnet worben und ber Speifetelch und bie Lunula gefiohlen waren. Das Muerbeiligfte lag in mehreren Studen auf der Erbe, außerbem eine Angahi anberer Boftien. Die Anfregung in Oberurfel ift barüber groß und es foll ein Guhnegottesbienst statisinden. Bon ben Thatern hat man noch feine Spur.

hat man noch teine Spat.

X Gin "galanter" Rabfahrer. Als geftern Abend

manifchen 7 und 8 Uhr zwei Damen in ben neuen Anlagen im Rerothal fpagiren gingen, murben fie von einem ebenfalls auf bem Bromenadenwege fahrenden Rabler beläftigt. Schlieflich fuhr ber Rabfahrer direft einer der Damen in ben Ruden, baß diefe gu Boben fiel und überfahren murbe. Der Rabler fuhr eiligft bavon, ohne fich um die überfahrene Dame gu befummern. Mudlicherweife haben Beugen bes Borfalls fich bie Rummer bes Rabes ges mertt, fo bag ber Rabfabrer gur Rechenichaft gezogen werben fann.
* Gin gefahrlicher Ginbrecher, ber am Samftag Morgen

in Maing beim Bertauf bon geftoblenen Cigarren ermittelt und bingfeft gemacht murbe, ift ber Schneiber Sugo Delby aus Schweim in Beftf., ber erft in Biesbaben und fpater in Daing bei einem Schneidermeifter arbeitete. Rach furger Beit ver-ließ helby feine Arbeitsfielle und begann in Daing fein verbrecherifches Leben, Gedis Einbruche werben ibm gur Caft gelegt, brecherisches beben, Gens Einbruche werden ihm gut ban gelegt, boch gesteht er nur drei gu. Ale seinen helsershelfer bezeichnet er einen Un bef annten, ben er in Wie so ab en sennen gelernt haben will. In verschiedennen Orten ber Umgegend sanden am Samstag Rachforldungen nach weiteren Personen, die sich an den Einbrichen betheiligt haben, ftatt, doch konnte Bositives nicht erwittet werden mittelt merben.

X Meliorationen. Durch ben Meliorationsbau-Infpeltor herrn Toholte aus Biesbaben fand Diefer Tage Die Befichtigung eines ber Gemeinbe Salbs im Rreife Befterburg geborigen und swifden ben Gemarfungen Milerichen und Sobn belegenen Gelandes bebufs Anlegung einer Thalfperre (Baffer-flauungsan'age) fatt. Dit ben nothwendigen Bermeffunger Beivellirungen und Aufftellen ber Roftenanichlage ac. murbe bereit begonnen und werben biefe Arbeiten von einem Melioration

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Radprichten.

Amtliches Organ der Stadt Biesbaben.

Rr. 203. - XII. Jahrgang.

Mittwoch, ben 1. Ceptember 1897.

Drittee Blatt.

Filt nur De

Pf. monatlich

Wiesbadener Beneral-Anzeiger

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) Jebermann frei in's Bans gebracht.

Der verhängniftvolle Brief.

Rovelle von Jenny Biorfowsta.

(Rachbrud verboten.)

Ceds Monate maren verftriden, als Brenten guerft eine Beranberung in Marianne mahrnabm. Gie ichien ftiller als fruber, auch hatte fie ein wenig von bem freien, offenen Befen verloren, bas ihn einft fo eniguett hatte. Es entging ihm auch nicht, wie bisweilen ein ernfter, faft fomerglicher Bug über ihre Buge glitt, als brude fie eine Gorge, von ber er nichts miffe. Rebrte er geis tiger beim, als fie ibn erwartet batte, fo ichien fie mehr eridroden und erregt, als erfreut, ihn wiebergufeben. All biefe Dinge machten Brenten in hohem Grabe eifer.

Gines Dtorgens, nach einer unruhigen ichlofiofen Racht, mar er feft entichloffen, ein ernftes Wort mit magen : Marianne ju reben; als er aber in bas Frubftudegimmer, trat und fle mit frobem Lacheln von ben bujtenben Blu men, bie fie eben in eine Bafe arrangirte, auffah, und fie ibn fo offen und gludlich aufchaute, ba fdmanb ber leste Sauch von Giferfuct aus Brentens Bruft.

"Marianne, bub er bennoch an, indem er ihre folante Geftalt gartlich an fich brudte; "was ift Dir? obne bag ich fagen tonnte, weshalb. Bift Du nicht und Dir Bebor ichentte."

"Gludlich!" wieberholte fie, und icaute mit ihren fanften Augen offen gu ibm auf; "ich habe nie gehofft, je fo gludlich gu werben, wie ich jest bin."

"Aber Du verbirgft mir irgend ein Gebeimnig. Giebt es etwas in Deinem Leben, wovon ich nichts weiß? Duntle Rothe ergoß fich über ihre Buge, und ihre Lippen bebten, als fie fich von ihm abmanbte.

"Du wirft eiferfüchtig, Rurt," fprach fie balb ichmolmollen."

Bu ftoly, weiter über bie Sache zu reben, ichwieg baum, wo er igt feine Liebe Borte, ihre Liebe — alles "So tannft Du mich nicht verlaffen! Kurt, ich er. boch fühlte er fich argerlich und enttauscht. Als aber Treue gelobt hatte. Ihre Borte, ihre Liebe — alles "So tannft Du mich nicht verlaffen! Kurt, ich brei Minuten später seine junge Frau ihren schabliche Berftellung, Lug und Trug gewesen, mit verspreche Dir . . ."
brei Minuten später seine junge Frau ihren schaber und ihm aus, Bu ftolg, weiter uber bie Gache gu reben, fcmieg ein Thor, bofe gu fein, fie habe ihn boch von gangem Bergen lieb, ba mar all fein Groll fonell wieber verraufct. Gines Morgens fag Marianne an ihrem Schreib-

tifd und forieb einen Brief, mabrend ihr Gatte in bie und batte ibn nie geliebt. Beitung vertieft ichien. Ber ibn aber genauer beobs achtete, batte merten muffen, wie feine Mugen über bas Beitungsblatt binwegblidten und mit innigem Ausbrud fo verachten muffen. Fur ibn mar fie tobt, nie follte fie

Geftalt und ben fleinen, weißen Sanben ber Schreiberin ein wieber taufchen! Beffer ein obes, einsames Leben, rubten; und er bachte babei, wie icon fie fei, wie innig als biefe faliche Liebe! er fie liebe, und wie anders fein Leben fich gestaltet hatte, feit Marianne feine Gattin mar-

Unwillfürlich mußte er ladeln, als er fab, wie forgfaltig fle ihren Schreibtifc verfolog.

geben und einige Gintaufe machen und gab ibm einen nach ber anberen verfunbete. Er fam erft wieber gu herglichen Abichiebstuß.

Brenten las noch eine Beile weiter in feiner Beitung, bis ibm plotlich einfiel, bas er einen wichtigen Brief gu ichreiben vergeffen babe.

Er ftanb auf und feste fich an Mariannens Schreib. tifd, um gleich bier gu ichreiben. Die Raften maren verichloffen, aber ba lag ihre Goreibmappe; er folug fte auf, er griff nach einem leeren Briefbogen - mas mar bos ? fein Ange fiel auf einen angefangenen Brief, von ineinanber, gleichsam als wolle fie um Bergebung fieben. feiner Fran geschrieben; ichon wollte er bas Blatt bei "Ja," ftieß er beifer bervor, "ich weiß alles, wie feiner Fran gefdrieben; fon wollte er bas Blatt bei Seite ichieben, ale er, von einem ploglichen Impule getrieben, es aufnahm unb las.

Mit jeber Gefunde wich mehr und mehr alle Farbe aus feinem Geficht, er preßte bie farblofen Lippen feft aufeinanber und in feinen Augen flammte es gornig auf. Bieber und wieber las er bas Gefdriebene, als muffe er erft wieber herr feiner Ginne merben; ja, es Du irgend eine Erflarung abgeben, bie Dein Unrech mar fein Zweifel, bas mar entidieben ihre Sanbidrift, milbert ?" und morauf er fo unpermanbt ftarrie, lautete folgenber-

"3d weiß, wie unrecht es von mir ift, ju foreiben - ein Unrecht lagt fich nicht mit einem anbern enticulbigen. Was ich gethan, ift ein Fehltritt fur's gange Beben - ich habe ohne Liebe geheirathet und muß nun bie Folgen meiner eigenen Sanblungemeife tragen. 3d will, ich barf Dich nicht wieberfeben. 3ch tann ohre Liebe leben, und will mein Unrecht nicht noch ver-Du tommft mir feit Rurgem anbers vor ale fruber, grofern; und bas thate ich, wenn ich Dich wieberfabe,

> Und bas - bas hatte fle gefdrieben! fie, bie ibm verfichert batte, er fet ibre erfte, ihre lette, ihre einzige innig liebe!

Das Berg fant bem Armen, aller Duth verließ ibn, als er an ihre Untreue und bas Unrecht bachte, bas fie ibm baburch jugefügt batte, bag fie b'e Geine geworben mar. Gie trat ibm por bas Auge, wie er fie queift fo Bergebung." "und Du versprachst mir bod, es nie werben gu liebreigenb, so beideiben, so offen geseten hatte; er ge-n." bachte ber unvergeglichen Stunde unter bem hollunber. baum, mo er ihr feine Liebe geftanben und fie ihm emige feben!"

> Die Bergweiflung entrang ibm lautes Stobnen. Lieber hatte er fie tobt ju feinen Gufen gefeben, ale fte geffen tonnte.

ben iconen, ernften Bugen, auf ber anmuthigen ibn mit ihren fugen Worten unb ihrem beftridenben Lade

Alle Gelbfibeherrichung verlierenb, brach er in Thranen aus, er lieg ben Ropf auf ben Tifch finten und ichluchte mie ein Rinb.

fle ihren Schreibtifch verichlog. Er beachtete nicht, wie bie Beit verftrich, er borte Dann ftanb fie auf und fagte, fle muffe jur Stabt nicht, wie die Uhr auf bem Raminfims eine Biertelftunde fic, als eine leichte Sand feine Schulter berührte und eine weiche Stimme in halb ichergenbem Tone fragte:

"Rurt, Du folafft? an einem fo fonen, flaren Morgen ?"

Er bob ben Ropf und Mariannens Blid fiel auf fein geifterbleiches Beficht und auf bas Blatt Bapter, bas neben ihm lag. Da wich alle Farbe von ihren Bangen, und frampfhaft ichloffen fich ihre Finger

Du flebft; aber nur burd Deine eigenen Lippen will ich Dich verurtheilen. Beftebe, haft Du bas gefchrieben ?"

"Ja," ftammelte fie. "Unb Du haft mich wiffentlich, abfictlich getaufct?" "3a, aber

Still, fein Bort meiter ! gebot er ftreng. "Rannft

"Rein," ermiberte fle traurig, "aber glaube mir, ich batte Dir fpater alles geftanben."

"Noch eine Frage : Geit wann treibst Du bas? fage mir bie Dabrheit!"

"Schon bevor ich Dich fannte - feit über bret Jahren," foludgte fie.

"Du haft jung angefangen!" verfette er mit bitterem Sohn. "Jett bore mich an," fuhr er in heftiger Erregung fort. "Du glaubteft es ichlan angu-fangen, wenn Du mich taufchteft; Du lachteft Dir ins Sauftden, bag ich fo thoricht mar, mich von Dir bupiret ju laffen. Bon biefem Moment an aber giltft Du mir nichts mehr. Die Marianne, bie ich liebte, um bie ich Liebe; fie, bie erft por einer Stunde ihr Saupt an feine marb, ift tobt - ober richtiger, fie bat nie eriftiert. Du Schulter gelehnt und ihm zugefluftert hatte, bag fie ibn haft mich getaufcht, Du haft mich betrogen, ich will Dein Antlit niemals wieberfeben, von biefer Stunbe an find mir gefdieben !"

"Aber Rurt," fibonte Marianne, "glaube mir, wollte Dir alles gefteben und hoffte auf Deine

"Dergleichen tann tein Dann vergeben," rief er fpottifc. "Abien, mogen wir einander niemals wieber-

feines Gluds in Trummer, bie game Soffnung und Liebe vergebens rollten beige Thranen über ihre Bangen, feines Lebens erftarb in biefer einen Stunde. Das einzige erbarmungstos folug bie Thur hinter ihm gu; fort Wefen, bem er fein ganges Berg gefchentt, mar falich fturmte er; bie Treppe binab, aus bem Saus, es galt ibm gleich, wohin, nur fort, fort, wo er bas icone Beficht ber Treulofen, bie ibn fo betrogen hatte, ver-

Erft bas Bfeifen einer Lotomotive brachte ibn

Carl von Schweben, Die in der Schloft rche gu Ropenhagen flatte gefunden bat, ichreibt ein bortiger Correspondent : Der vornehmfte Bochgeitsgaft, Die Raiferin-Bittwe Maria Feoborowna von Rufland, batte ihren gewöhnlichen Trauerangug mit einer prachtvollen, goldgeftidten, weißen Atlasrobe vertaufcht und ihre Stirn mit einem funteindem Diabent gefchmudt. Sie wurde bom Ronig Ebriftian geführt, ber trop feiner 79 Jahre bie Saltung eines Junglings bewahrt bat. Die Rirche bot in ftrablenber Beleuchtung und reichem Blumenichmud einen prachtvollen Unblid. Ueberall goldichimmernde Uniformen, funteinde Diamanten und glangende Toiletten, Unter biefen erregte besonders bie ber Pringeffin bon Bales burch ihre Bracht Bewunderung. Die Pringeffin trug eine weiße Seibenrobe, die mit Spigen und Blumen bon oben bis unten befest war. Bon ben Tochtern bes Ronigs ift fie, obgleich die altefte immer noch die schönfte. Die Braut fab in ihrem weißen, golbgeftidten Rleibe reigend aus. 3hr Brautigam, Bring Carl von Schweben und Rormegen tragt bie berühinte blane Garbeuniform, neben ibm fdritt die imponirende Geftalt bes Ronigs Ostar. Rach ber Trauung, mabrend die Gloden läuteten und die Ranonen bonnerten, verließ ber glängende Hochzeitegug in lange-Procession die Kirche. Im Schloffe Amaliendorg wurde bas Friib-ftud eingenommen. - Abends reife das junge Pear mit bem Ronigliden Schiffe "Donebrog" nach Warnemunte, um fich pen ba nach ber fachfichen Comeig ju begeben. Unter ben jabtretden Eggisharu geichafit. und tofibaren Dachgente geidenten feien bervorgehoben: vom enifforn - Jauf Rinder verbraunt. Mus Szegebin tommt bie Raiferpaar ein goloenes Pafferjendire, von ber Raiferin-Binve ein Rande von einem entfehichen Unglad, beffen Schauplag die Ort-

wichtiges Urtheil gefällt, inbem barin ber Breffe bas Recht guertannt wird, lebelftanbe jur Sprache gu bringen. Ginerfeits werben baburch ben Beborben folche befannt gegeben, anbererfeits wird ein gewiffer moralifder Drud auf die vorgefehten Beborben ausgenbt, eine Unterluchung einzuleiten, unter Umftanben eine Abhaife berbeiguführen. Rugen in ber Breffe über mabrgenommene Diffffanbe banbeln in Babrnehmung bes berechtigten Intereffes, bas jeber Staatsbürger baran bat, bag folde Sandlungen nicht portommen.

— Drei Berfonen von ber Jungfran abgeftilrgt. Bie ein Telegramm aus Bern melbet, ift am Freitag bei ber Befteigung ber Jungfrau ber Tourift Simon Bein aus Frauenstein nebit bem Fuhrern Gebrüber Andres und Johann Andregg, beibe nes Meiringen, von einer Lawine fortgeriffen. Beibe Führer find tobt, der Teurift at den linten fing gebrochen. Mehrere Karawanen, die auf ber Concordiabilite übernachtet hatten, machten fich auf, hulfe zu leinen. Gludlicherweise war ein beutscher Argt dabei, welcher ben Transport bes Bermunbeten leitete, ber im hetel Jungfrau auf Eggishorn (Willis) bie erfte Bflege fanb. Die beiben lebten Babrer murben auf Schitten gelaben und fo nach

Plettes aus aller Welt.

Diamantenschung, vom Könige von Siam eine goldene, mit schaft Alieszwar gewesen ift. Fünf Kinder waren dort mit Rohen.

Meber die Vermählung der Prinzessin Jugeborg, goldenen und silbernen Servicen, Gemälden und Schwuchsalen, der des Kronprinzen von Danemark, mit dem Prinzen von Chiefen und Sidereien.

Diamantenschung, vom Könige von Siam eine goldene, mit son Mais beschäftigt. Pohlich fing die Hüben, den Geben, die gesten und Schwuchen, der der Sich bei Kronprinzen von Mais beschäftigt. Pour Geben Und Schwecken, der der Geben, die in der Schlassen in eine goldene, wit schwarften, den der Geben Geben und beschieden aus dieser in Flammen, und die Kinder. Die Bäter den hat, schwecken, die in der Schlassen und zum Gegenstand ihrer Kritif zu arbeiteten auf dem Felde. Als sie den Flammenschein bemerkten, der gesenkand ihrer Kritif zu arbeiteten auf dem Felde. Als sie den Flammenschein bemerkten, der gesenkand ihrer Kritif zu arbeiteten auf dem Felde. Als sie den Flammenschein bemerkten, der gesenkand ihrer Kritif zu arbeiteten auf dem Helde. Als sie den Flammenschein bemerkten, der gesenkand ihrer Kritif zu arbeiteten auf dem Helde. Als sie den Flammenschein bemerkten, der Gesenkand ihrer Kritif zu arbeiteten auf dem Helde. Als sie den Flammenschein bemerkten, der Gesenkand ihrer Kritif zu arbeiteten auf dem Helde. Als sie den Flammenschein bemerkten, der Gesenkand ihrer Kritif zu arbeiteten auf dem Helde. Als sie den Flammenschein der Gesenkand ihrer Kritif zu arbeiteten auf dem Helde. Als sie den Flammenschein der Gesenkand ihrer Kritif zu arbeiteten auf dem Helde. Als sie den Flammenschein der Gesenkand ihrer Kritif zu arbeiteten auf dem Felde. Als sie den Flammenschein der Gesenkand ihrer Kritif zu arbeiteten auf dem Helde. Als sie den Flammenschein der Gesenkand ihrer Kritif zu arbeiteten auf dem Helde. Als sie den Flammenschein der Gesenkand ihrer Kritif zu den der Gesenkand ihrer Kritif zu den Ge fab, baf feine zwei Rinber verbrannt maren, aus Bergweiflung in bie Flammen; er tonnte jeboch gerettet werben,

- Eine hilbice Schnurre wird von ber Gabrt bes Prafibenten ergabtt. Auf ber Rhede von Kronftabt wurde bas Dauptpresichiff "Kiwatich", auf bem bas Comitee ber ruffifchen Breffe bie frangofifchen Collegen jur Einbolung bes frangofifchen Weldmabers eingelaben, burch bas verfrubte Gintreffen ber Fran-Defeninaders eingelaben, burch das berfrugte Eintresten der zeine josen so übersahren wollte. Das Musikrorps auf dem Prafidentenschiff vorübersahren wollte. Das Musikrorps auf dem "Riwatich" stimmte gerade das sch'ne Studentenlied an : "Was kommt dort von der höh', was kommt dort von der ledernen Hoh'?" und konnte auch nicht schnell genug in die Marseillaise übergehen. Mancher, der das Gied kannte, mochte, des ehrenwerthen burgerlichen Berufs des Brafidenten gebentenb, gefummt haben : "Das ift ber leberne Prafi-bent, ci-ca Brafibent!"

- Boshaft. Fran (zu ihrem bon ber Jagb himtebrenben Manne)-: "Aber, fdwist Du, Mannden. Wievit hafen haben bich benn heute gejagt ?!

- Much eine Musrebe. "Rellner, ich hatte Rartoffeln beftellt, bier liegt aber nur eine einzige Rartoffel auf ber Schuffel !" - "Md, entichulbigen Gie, herr, ich batte bas "n" nicht gebort!"

wieber gur Besinnung. hier marb ihm gezeigt, er flieben follte. Ja, gleichviel, mobin, nur fort - fort von Dellftabt, an irgend einen Ort, mobin bie Stimme, bas Geficht ber einft jo Beiggellebten ihm nicht folgen

Dhne weiter gu überlegen, ging er in ben Bahnhof, trat an ben Schalter und ibne ein Billett nach R . . .

Der Bug feste fich in Bewegung, aber feine troft. lofen Gebanten begleiteten ibn und beftürmten fein mubes Berg und fein brennenbes birn. Der Bug faufte an grunen Felbern und traulichen Statten vorüber, er fab aber nur immer und überall in feurigen Lettern ben ver- 3hr Rame ift: "Flor Dol Fumars und fie ift für 6 Pf, bei

Endlich langte man in R . . . an! Brenten hatte ein schwaches Bewußtsein bavon, als er fich auf bem Berrou befand und eine Menge Leute geschäftig an ibm borubertamen, bann naberte fich ihm ein befanntes Ge ficht, herbert Saffelbed, ein Jugenbfreund von ibm, und begrufte ihn berglich. Er erinnerte fich nur, wie er biefem fagte, er fühlte fich nicht recht wohl, bann wurde ihm ploblich schwarz vor ben Augen und er wufte nichts

mehr bon fic. Sein Freund bob ibn mit frember Silfe in einen

Wagen, fuhr mit ibm in fein Saus und pflegte ibn mabrend einer langen Krantheit, bie ben armen Brenten an ben Rand bes Grabes brachte.

Und als ber Kranke jum erften Male wieber mit Bewußtsein die Augen aufschlug, befand er fich in einem Kleinen behaglichen Zimmer in seines Freundes Sause; an seinem Lager stand Haffelbeck Frau mit Thranen ber Freude in ben Augen ber Freude in ben Mugen, fo gladlich mar fie, ihren Pflegling bem Leben wiebergegeben gu feben.

(Shluß folgt.)

Schuß folgt.)

Spandel und Ferkehr.

Strantfurt, 30. Angust. Am hentigen Wochenmarkt geflattet sich das Angrot in einheimischen Wedhtichten ipezieß in
Weizen auf nachziediges Ansland zu einem wesenklich lebhasteren,
dem jedoch genügende Kauslund zu einem wesenklich lebhasteren,
dem jedoch genügende Kauslund zu einem wesenklich lebhasteren,
dem jedoch genügende Kauslund zu einem wesenklich bei dehander.
Dem jedoch genügende Kauslund zu einem wesenklich weit dem
Brieg gegen die Borivoche erkößich nachlichen mußten. Ragsen
weiter deingend offeciet, aber ebensals billiger erlassen. Ragsen
kniedgang der einheimischen Waare entsprechend billiger nicht
beichafiber. Gerite sill und underändert. Hofer in neuer
Braare sehr von gegeden und zu bedandert. Weise under Boaare sehr von gegeden und zu bedandert. Base underändert dei gutem Edslan. — Es notiren nach Omalität: Weiger, a neuer W. 19.50 bis —, nordbeutische W. 19.50 bis 19.60, eusstsche und neuer Westerauer, R. 19.50 bis 19.60, eusstsche und neuer Westerauer, R. 19.50 bis 19.60, eusstsche W. 21.— dis 21.75, Roggen, biesiger, neuer M. 14.25 bis 14.50, Besternroggen W. 14.75 bis 15.50, amerikanischer W. — bis —, Rieger, hiesiger, neuer M. 19.50, fränsliche W. — bis —, Kiegers, neuer W. 18.76 bis 19.50, ungarische W. — bis —, Kieger, neuer W. 18.76 bis 19.50, tränsliche W. — bis —, Butergerste W. — bis —, Has wird W. 10.— bis 10.40, Donaumais W. 10.25 bis W. 10.50, Laptata W. 10.25 bis 10.50. W. Moes per 100 Kilo netto especial W. 10.25 bis 10.50. W. 10.25 bis W. 10.50, Laptata W. 10.25 bis 35.50, Rr. 1 Wt. 28.50 bis 25.50, seinere Warten Wt. 28.— bis 26.—, Rr. 2 Kt. 27.— bis 27.50, seinere Warten Wt. 28.— bis 26.—, Kr. 5 Kt. — bis —, Koggentineth, hiefles, Kr. 0 Wt. 30.50 bis 31.50, seinere Warten Wt. 28.— bis 26.—, Kr. 5 Kt. — bis —, Koggentineth, hiefles, Kr. 0 Wt. 25.60 bis 25.50, seinere Warten Wt. 28.— bis 26.—, Kr. 5 Kt. — bis —, Koggentineth, hiefles, Kr. 1750 bis 18.50. Mies per 100 Kilo neito especial wit. 4.10 bis 4.25, Bolgenties Wt. 4.10 bis 4.25, Kogg

Unter ben gablreichen Praparaten, die in concentriter Form vorwiegend nabrhafte Subftangen entbalten, find neuerdings zwei sehr beachtenswerthe Broducte erschienen: Dr. wood. Theinhardi's Obgiama. Beibe Praparate find in der That als eine außern werthvolle Errungenschaft filt die Ernährung von Jungen und Alten, Gesunden und Kranten zu bezeichnen.

Dr. mod. Theinhardt's todliche Anderenabrung hat den Zweck, der forebunntent Kubwilch zwaesett in werden, um in dieser

ber (verbunnten) Rubmild jugefeht ju werben, um in biefer Berbindung eine ber Dutrermild faft volltommen abnitide Gubfiang berguffellen. Bei fiberand leichter Berbanlichteit enthält fie alle Befandtheile gur fraftigen Entwidlung ber Diustein und gum Aufbau eines ge unden Knochengeruftes und fiebt, was Rabriverib und Birfung aubetrifft, nach dem Urtheil erfter Kinderarge, über allen

anbern bieber in ben Sandel gebrachten Gauglingenahrmitteln. Das andere Braparat, Dr. mod. Theinhardt's Sugiama, ein feines, nach Cocao fdmedenbes Getraut, eignet fich nicht allem jum tagliden Genug fur Gefunde, fondern wird feines thoben Rahrmerthes und feiner überaud leichten Berbaufichfein halber von argel, Geite bei Magen-, Darm-, Rieren- und Lungenleiben und allen möglichen Arten von Comudbejuftanben gur Debung bet gefuntenen Rrafte angewandt, Bir fonnen beibe Dr. Theinhardt's Rabemittel nur aufs marmfte empfehlen.



Sie rauchen wieder?

Ja wohl, feit ich eine hochfeine, aromatifche, gar nicht ftarte, dabei billige Cigarre entbedt habe. So, und wie heißt bas Bunber ?

Wiegand u. Ney, Sellmundftrafe 40 F. J. Müller, Bleichftrage 6,

Tieiner.

Welches größere Confum-Gefdüft liefert ?? ebenfo billig??

!!! Bitte bie Preife gu vergleichen !!!

| 1 | Buttanet | | 보본성 |
|---------------------------------------|---|--|---|
| | Auszug meines Preisverzeichn | iss: | Genchin Confu |
| ; | Raffee, rob belesen, ftüd- und steinfrei Malzkaffee, Badet mit Zugabe Outzuder Blod-Chocolade Cacaopulver Weizenmehl Griedmehl | 70 \$6. 29 27 70 115 12 15 | 80 8 30 , 28 , 80 , 120 , 13 , 16 , |
| I I I I I I I I I I I I I I I I I I I | franz grobförnig Rener Grünkern, ganz gemahlen Safergrühe Band- u. Fabennubeln (bei 5 Bfd. 18 Pf.) Waccaroni Grüne Erbfen Geschälte Erbfen Linsen, große, gutfochend lieine Corinthen Mandeln Apfelschnipen | 20 " 30 " 20 " 20 " 35 " 12 " 12 " 11 " 22 " 70 " 25 " | 22 - 36 22 22 40 14 13 - 12 25 75 30 |
| tra to to | Bonbone, Duodibets Calatol Limburger Rafe, gang | 35 35 32 20 48 | 40 40 40 22 50 |

J. Schaab, Grabenstraße 3. Alle anderen Artitel gu gleich billigen Breifen.

iparen viel Geld

burch unfere erfiklasfigen

(Marke Hassia).

Die Korper find fertig abgebrannt und verfanbt. Auf alle Brenner paffenb, werben einfach aufgefest und angegundet. 6 Stud = 4.50 D., 10 Stud = 7 D., 25 Stud = 15 D. Garantie für tabellofe Anfunft. Bu beziehen gegen Boreinfenbung bes Betrages ober Dachnahme.

"Hassia", Gasglühlicht-Anstalt, Giegen, Bahnhofftrage 59.

> Befraget Eueren Arzt! Dr. med. Theinhardt's Kindernahrung

übertrifft alle anderen Säuglingsnahrungen an leichter Verdaulichkeit

Nährkraft.

Von ersten Kinderärzten warm empfohlen. In den Apothekea u. besseren Drogerien vorräthig. General-Depot in Wiesbaden: C. Acker Nachf.

billigfter und befter Sauebrand, ftete frifden Begugen

Fritz Walter.

Siridgraben 18a, gunadit Ede Romerbergu. Webergaffe. 2466

Geschäfts-Alnzeige.

Einem hochverehrten Bublifum von Biesbaden und Umgegend, mache ich die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab eine Immobilien- und Supotheten-Agentur, fowie ein Anctione. und Tagatione. Geichaft gegründet habe.

Es bittet baher um geneigte Auftrage

Mit Hochachtung Heinrich Schmitt,

Auctionator u. Tagator. Bureau: Chachtftrafe 18, 1. Gtod.

Beripätung.

hierburch mache ich befannt, bag ich bie von herrn Ettings. haus innegehabte

Metzgerei

im Hause Alblerftrage 34 seit einigen Tagen übernommen habe. Es wird mein Beftreben sein, meine werthe Kundschaft durch Berabsglung nur guter Baare ftets zufrieden zu ftellen und bitte ich die verehrl. Rachbarschaft, sowie Freunde und Befannte um geneigten Rufpruch. Die Preise find ohne Unterschied der Stüde: Kalbfleisch 50 und 60 Bf. Schweinefleisch 55 und 60 Bf.

Moritz Heymann, Mesgermeifter.

Vollständ. Betten, Sophas und Divans, Kleiderschränke, Verticows.

Rommoben, Wafchtoiletten, Rüchenschräufe, Tifche, Stuble, Spiegel und gange Bimmer-Ginrichtungen fteben fpottbillig jum Berfaufe bei

Seebold,

Grabenftraße 2, Ede Marttitraße.

Sedan Feier pro 1897.

Allgemeines Programm.

I. Vorfeier am I. September. Abends 6 Uhr: Niederlegen eines Lorbeerkranzes am Kriegerdenkmal auf dem alten Friedhof.

Abends 7 Uhr: Glockengeläute.

Abends 8 Uhr: Fackelzug von dem Restaurationslokal "Zur Stadt Frankfurt" in der Oberwebergasse aus nach dem festlich geschmückten Krieger-Denkmal im Nerothal; daselbst bei bengalischer Beleuchtung Serenade und Festrede. Demnächst Ruckmarsch des Zuges bis vor das Restaurations-Lokal "Zur Stadt Frankfurt", von wo aus die theilnehmenden einzelnen Vereine nach ihren bezw. Versammlungslokalen sich begeben,

2. Mauptfeier am 2. September. Morgens 6 Uhr: Glockengeläute und Choral auf der Plattform der evangelischen Hauptkirche.

Im Laufe des Vormittags Gottesdienst der verschiedenen Confessionen in den bezw. Kirchen und Gotteshäusern.

Nachmittags 2 Uhr: Festzug vom Marktplatze vor dem Königlichen Schlosse aus durch die grosse Burg-, Wilhelm-, Taunus-, Geisberg- u. Kapellen-Strasse nach dem Festplatz auf dem Neroberge, Volksfest daselbst.

Schluss der Feier gegen 10 Uhr auf dem Neroberge bezw. in der Krell'schen Restauration daselbst.

Indem wir vorstehendes Programm hiermit zur allgemeinen Kenntniss bringen, laden wir sämmtliche Militär- und Civilbehörden, sowie die Einwohner-schaft zu reger Betheiligung an dieser Feier er-gebenst ein und bitten die Häuser mit Fahnen etc. gebenst ein und bitten die Häuser mit Fahnen etc. schmücken zu wollen.

Die Vorstände 185 der hies. Krieger- u. bezw. Wilitär-Vereine. Für gefunde u. empfindl. Füße

Aufert, feiner, foliber Damen, und hetrenfliefel nach Dag. Stiefelfohlen u. Fleck ju billigft. Preifen. Reparaturen fein. Schulinacher von der Weide. Schulgaffe 4, Stb. 1 Stiege. Wegen Betriebevergrößerung fuche meine fiebende Locomobile von 3-4 HP. mit Querrohr feffel (Bang) gegen eine folche von co. 6-7 HP. umgutaufden, event. ju taufen. Offert. unt. W. S. 651 an die Exp. d. Bl.

Brucheier 2 Gtild Anfichlageier p. Schopp. 30 .. empfiehlt

J. Hornung & Co, Dafnergaffe 3

Infertionebreis unter biefer Rubrit für unfere Mbonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Biesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden. 3

Frankenstr. 17

eine Wohnung v. 2 Bim.

ift eine Wohnung von 2 Bimmern,

ohne Ruche, Bart., 3. Dm. 6479

ift ein Rimmer mit Ruche unb

Bubehör an eine finberlofe Familie fofort oder fpater gu bermiethen. Rab. Borbert. 2 Gt. 277

Steingasse 36

2 Bimmer, Ruche, 2 Reller und Manfaibe auf 1. Oftober ju perm. 574*8

Webergasse 45

2 ff. abgeschl. Wohn, von 1 Zim., Rüche u. Reller auf 1, Oft. ju vermiethen. 527

Webergaffe

eine fcone Wohnung im 2. Stod, 2 gr. Bimmer nach ber Strofe,

Ruche, Reller u. Bubeh, auf L. Oft zu verm. Rab. 639

Römerberg 30, Sth.

500000000000 6150000

mit Wohning zu verm, 363 Rab. Röberalles 30, 2.

für Spezerci. und Glaichen.

bierhaublung auf October gu vermiethen, Rab, bei 3oh. Bb.

Gin Laden

mit 3 Bimmer-Bohnung ju ber-

Wilh, Becker, Porfftrage.

Adelheidstr. 87

oth. 2 St., ein freundl. möblirt

Bleichstraße 3

1. St., ein fcon mobl. Bimmer mit 1-2 Betten und Benfion

Blücherstr. 7

Deb. 2 St. r., erhalt ein reinl Urbeiter Roft u. Logis. 2152

Blücheritrage 8,

Mtlb. 1 St. r., erb. reinliche Arbeiter ichones Logis. - 2128*

Feldstraße 17

1 St. r , gut mobl. Bimmer bill. gu vermiethen. 2148°

Frankenftr. 9, 3,

Bimmer zu vermietben.

fofort gu vermiethen.

Rraft, Bimmermannftr. 9.

Schwalbacherftr. 55

1. Dft. gu berm

Friedrichstr.

Bärenstraße

Infertionspreis bei täglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monatlid 2 Mark.

mit 3 Bimmern, gefucht numöbliert, für 12 DtoGeiucht

bon fleiner Familie per 1. Oct. eine helle Barterre- ober Thorfahrt - Wohnung jum rnbigen Gefchaftebetrieb in ber nate, angenehme Lage, bis Rabe ber Rariftrage. Offerten 15. August. Off. u. L. E. 90 unter J. 12 an bie Erpebition an bie Erp. bs. Bl. 559b b. Bl. erbeten

Herrschaftl Wohnung. Idsteinerstr. 3

ist in der, in grossem Garten gelegenen, Villa Rondinella gelegenen, Villa Rondinella die Bel-Etage von 7 theils sehr grossen Zimmern, Bad, sehr grosser Balkon, Kohlen-Aufzug u. m. per 1. October zu verm

Schwalbacherftrage 14 1. Etage, Bobnung v. 4 Bimmern u. Ruche im Borberh. auf mit allem Bubebor auf 1. Octbr. ju bermiethen. Rab. Bart. 492

########## Schwalbacherftr. 51

Etage, ift eine Wohnung von 4 fchonen großen Zimmern, Ruche und Bubehör, neu hergerichtet, ju vermietben, eventuell fofort. Hustunft ertheilt

Portier im Union Dotel, Dengaffe 7.

Im Acuban Shulg. 6 find 2 elegante Wohnungen von je 5 geräumigen Bimmern, Ruche nebft Bubchor (mit electrifcher u. mebit Bubchor (mit etectricher u. Gas-Leitung verfeben) per fosort ober 1. Ottober preiswerth au vermiethen. Das Saus retp. bie Bohnungen eignen sich wegen ihrer centralen Lage für Berufe, welche verfehrreiche Berbindungen haben (Mergie, Rechteamwalte sc.) gang vorzüglich. Taglich eingu-feben und Raberes bei

Wilhelm Linnentohl, Ellenbogengaffe 17,

***** 0404444040400044404

Blücherstraße 9, Mith., ift eine Bohnung von 3 Bimmern, Ruche und Bubebor an rubige Beute auf Oft. 3. bin. Rab. im Borberb, part. 675

Friedrichftr. 45 find 2 Wolnungen im hinterhaus von je 3 Bimmern und Ruche auf J. Oft. gu verm,

Friedrichstr. 45 Bab. 1. Ct., ift eine Bohnung Bimmern, Ruche Manfarde auf gleich od. 1. Oft. git bermietben.

Hermannstr. 28 Bob., Parterre ober 1, Stod, 3 Bimmer, Ruche, Manfarbe, 2 Reller auf 1. Ott. preismarbig gu perm. Rab. im 1. Stod lints.

Rheinstraße 44 St., abgefchloffene Bohnung, Bimmer, Ruche und Bubebor, fofort ober fpater gu berm.

Rab. Barterre.

Röderallee 18 3 Bimmer und Ruche nebft Bu-

Sedanstraße 1 3 Bimmer und Bubehor gu berriethen, Mustunit part.

Tannusitr. 17 2. St., 3 Bim., Ruche u. Bubeb. 460 Dt., pr 1. Ott. g. vm 1669*

Yorkstraße 4 Bohnungen von 4 Bimmern mit Balton und allem Bubehor

Frankenstr. 15, ********* ein gut möblirtes Bimmer gu 1. Stod, ein moblirtes Bimmer permiethen. 674 ju verm. 2139* Kleine Wohnung

Friedrichstr. 29 Bob. 3. St., erb. Arb. Roft und 2146*

2 St., Bohnung per 1. Oftober ju bermiethen. Rab. bei Sof-baffermeifter Berger, bafelbit. Hermannstr. 19 fann ein reinl. Arbeiter Schlafftelle erhalten. 2150*

Weauergasse 6 Sth. 1. St. r., erhalten 2 reinl Arbeiter Roft und Logis.

Wieggergasse 18, erhalten zwei reint. Arb. Roft u. Logis pro Boche 7 DR. 630

Oranienstr. 40 St. rechts, ein icon möblirtes Bimmer gu vermiethen.

Steingane 18,

Schachtstraße 26, Bart., fon möblirtes Parterregimmer gu berm.

Sedanstraße 6 Part., erh. ein Arbeiter Bogis. 497

Wellrighrage 25, 1, fann ein herr moblirtes Bimmer erhalten.

Röderallee 16 ift eine fcone Manfarbe fofort gu bermiethen,

Hermannstr. 19 609 | eine leere Manfarbe gu om, 2151*

Suchen Sie

fo lefen Sie ben "Wohnunge-Angeiger" bes "Bied. babener General-Angeigers". Derfelbe ericheint täglich und ift in Wiesbaben überall berbreitet, and in febem

eine Wohnung.

Dotel, Reftaurant, Café, Cigarrenlaben ac. ju haben. Der "Bohnungs-Angeiger" bes "Biesbabener General-Anzeigers" bringt ftets eine überfichtliche Bufammenftellung von Bohnungen in jeder Bage ber Stad;

Wagenfabrik, Mainz, Carmelitenftrafe 12 und 14,

halt fiets Borrath von 30 Juinswagen jeder Att fowie aller Corten Pferbegeichirre.

Reelle Bedienung! Billigste Preise! Alte Wagen in Tausch. 44/150 いひひひひひひひひないいこうりつりつりつ

Gebrauchte Möbel jeder Art. Garnituren mit je 2 Seffeln, Rleider. und Ruchenschränfe, Baichtonmoben, Confolden, Kommoben, Rachtichrante, Sopla's, Gellerieschrantchen, Berticows, Pieileripiegel, Sefretare, volle. und einzelne Betten, Tifche, Stuble, Teppice, Gallerien, Küchengeschirt u. bergl. mehr. Bollft. elegante Betten, billig, sowie gange Ein-Much merben Dobel und bergl. in Taufch genommen. richtungen.

Eransport frei. Es ift fomit jebem Raufer Gelegenheit geboten, fich billig und fcon einzurichten.

Gropes Jager in guten neuen Mobeln. J. Fulhr, Goldgaffe 12.

Hamburg_'Newyork

Oceanfahrt 61/2 Tage!

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt - Actiongesellschaft

Bureau: Rheinstrasse 21. L. Rettenmayer.

4304

bei hunden und Raten, fowie hantausichlage jeber Art, werben grundlich gebeilt, felbft in ben beralteften Gallen. -Bablung erft nach Beilung. Gleichzeitig empfehle bie nach meiner Borfchrift bereitete Ounbefeife. Beftes Mittelgeg. bie jest laftig auftret. Infelten.

w. Bockum-Dolffs, praft. Thierargt, Bismard-Ring 18, Bart.

Vermiethungen.

In bem bon und erworbenen

Bärenstraße 3,

@ Ede Al. Webergaffe, find per 1. April 1898, event. früher, mehrere große

Labenlotale Geschäfteräume und

Wohnungen

zu vermiethen. Etwaige Reflectanten belieben fich balbigft gu melben, bamit wir Bünfche bezüglich Gintheilung berückfichtigen fonnen.

Gleftrigitäts. Alftien. Gejellichaft porm. Schuckert & Co.

Zweignieberlaffung: Frantfurt a. M.

Die vollständig renob. Billa Rerobergftr. ?

9456

ift per fofort gu vermiethen ober su pertaufen burch

J. Chr. Glücklich,

Meroftrage 2. 2240

Villa (Penfion)

im Rurviertel febr preiswurdig vermiethen. Offerten unter au bermiethen. Offerten unter

Emferftr 65

Sochpart. von 6 Bimmern mit Rubebor und Gartenbenubung auf 1. Oft. ober fruber gu ber-

beftebend aus 10-11 Bimmern, ift gu berm, ober gu verfaufen. Bhil. Moog, Merofir. 16.

Dobbeimerftr. 46b

weites Saus am Raifer-Friedrich 428 Donbeimerftrafe 46a, bei Balther. auf gleich ober fpater gu verm. erb. i Beute Roft u. Logis. 2133.

bebor auf 15. Juli ober fpater ju bermiethen. Rab. Bart. 397

Ring, 2 elesante Wohnungen von . Bimmeen mit Bab. 2 Balfons mit berrlicher Gernficht mit reichlichem Bubebor ber Ren geit entipredend ausgestattet per 1. October ju vernsiethen. Rab.

mmobilienmarkt.

Mittwood

Das

Immobilien = Geldäft

von 3. Chr Gludlich, Arre-frage 2, Biesbaben, enthfiehit fich bei Un. und Bertauf von Saufern; Billen, Banplagen und Bermiethung von Laben, Berrchaftetbobnungen ic. ic.

Berhaltniffe halber fofort febr preidwerth Bautes rentabl. Etagen haus mit Dof u. Garts chen, Bertramftraffe. Rah. burch die Immobilien Agentur bon J. Chr. Glücklich, 2499 Metentafte S

folib gebaures Sans mit Pferbeftall ober Werffiatte, m Westend füt jebes Gleichaft geeignet, febr preiswerth ju vertaufen burch bie

Immobilien Agentur von J. Chr. Glücklich, Meroftrafie 2. 2402 Bu berfaufen Maingerfrage 1 Morgen Bauterrain an pr. Strage per G.ift, ju 600 M. burch 3. Chr. Gliddich.

Bu vert, vorberes Rerothal fcone Biffn mit Garten gu 84,000 DR. burch 3. Chr. Gludlich. Bu verfanfen bie Befibung bee heten Recurlus, mit B'/g bis 4 Morgen Setrain, im Rerothal. Raberes burch bie Immobilien-Mgentur bon J. Cho. Gtienlich, Retoffrage 2. Bu berf. rent, band, the j. Gefchaft gerignet, Bertramfrafte, burch 3. Chr. Gludich. 9240

Bu vertaufen Gefchaftshaus mit hof Riechgaffe, nacht Dlichelsberg, burif &. Chr. Gludlich.

Bu bert. Dane mit Dof, Stallung, ju jebem Gefcaft geeignet Weftenbitrage, burch 3. Chr. Gludlich 2230 Bu bert, Billa (Barffer.) mit 21/4 Morgen gr. Bart, borg.

Speculatione-Object, b. 3. Chr. Gladlich. Bu bert. (Echoftrage) neste comfortable Bille burch 2240 3. Chr. Gladlich.

Bu bertaufen Emferftenge gr Sone mit Garten, ale Fremben-Benfion geeignet, burd 3. Chr. Gludlich. 2940

Bu vertaufen Sumbolbeftrafte Billa mit gr. Garten burch 3. Chr. Gludlich. 5611 Bu vert. Baublan Ede ber Abeggftrafe u. Coone Uneficit burd g. Chr. Gladid. 2340

Bu vert. rent. Ctagenhaus (Rheinftrage) unter Tariverth b. 3. Chr. Gindlig. 2940 Bu bert, Gilla gwifden biet u. Sonnenberg, am Promenasenweg

u. an ber Chauffee, b. 3. Chr. Gludlich. Bu vert, Bauterrain an ber Maingerfraße u. an ber Blinden fonle billigft burch 3. Chr. Gillidlid. 2240

Bu vertaufen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten burch 2940 3. Chr. Gludlich.

Bu vert. Saus, Rapellenftr., mit Garten bis gum Dambach thal preiswerth b. J. Chr. Gludich. 2240 Eiffabethenftrage, Comfortables Saus (auch ju Benfion geeignet) ju vert. d. J. Chr. Gludlich. 2240

Willa, untere Rerobergitrafe, febr preiswerth ju vert. b Glegante Ctagen-Billa, mittl. Sonnenbergerfir., febr billig ju vert, (Beggugs haiber), b. J. Chr. Glüdlich. 2240 Bu vert, w. Seerbfall Edhaus in bester Lage, auch jur Er-

richtung eines Ediabens vorzüglich geeignet, jum felbgerichtl. Zagwerth burd 3. Chr. Gludlich, Recoftr. 2. 2240

Bartweg. Econe Billa mit obftreichem Garten ju ber-

But verfaufen ober p. 1. Ott. b. 36. anberweitig gu vermiethen Billa Bolbebere, Bartftrafte 54, mit Bferbeftall, Remife, Ruticher-Bimmer und 1 Morgen Bart. Ras. bei J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

Bu ber Satts mit flottgebend. Colonialwaaren-taufen Satts u. Cigarrengefchaft in Wiesbaden burd J. Chr. Glucktich, Meroftrage 2. 2340 Bu bertaufen Billa, Rerobergftr., 10 Bimmer, Manfarben, für 65,000 Mart burch 3. Chr. Blücflich

Arrondirte Bauplane von bem Terrain bes Paulinen-Schlögigens zu verfaufen burch 3. Chr. Gluctlich. 2940 Begen Sterbefalt zu verfaufen zwei nebeneinanderliegende Saufer mit gr. Terrain, untere Abelhaidstraße durch

Bu vertaufen bochberrichaftliche Billa mit Garten, nachft bem gufünftigen Centralbabuhof, fur 63,000 Mart burch 2240 3. Chr. Glüdlich.

Bu perfaufen frequente rentable Fremden-Pension in Bad Schwalbach it mootitte Grembengimmer, gr. wari 2240 3. Chr. Gliidlich.

Die berrichaftliche Billa Merothal 15, mit gr. obftreichen Garten, ift per fofort Beggingshalber febr preiswerth zu verlaufen burch 3. Chr. Gliidlich.

Beggugs halber preiswerth zu vertaufen comfortable Billa für zwei Familien oder zum Alleinbewohnen (vorberes Rerothal). Raberes durch I. Chr. Glackitch. 2240

Bu verkaufen gut gehendes

in Wiesbaden burch

J. Chr. Glücklich. Bu vermietben prachtbolle Stallung für 8 Bferbe -- Remife für 10 Wagen - eigene Reitbahn .. Rutfcerwohnung -

J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

toftenfreice Placement guter Oppothefen. Wilhelm Schüssler, Jahnstraße 36.

(Gemarfiing Sonnenberg) mit Weinberg und Dbitgarten fofort billig gu vers faufen durch Stern's 3m. mobilien-Agentur

Goldgaffe 6.

in befter Beicaftslage mit mehreren gaben und Thor. fabrt fofort billig gu vers taufen burd Stern's 3ms mobilien-Mgentur.

Goldgaffe 6.

if beffer Gefcaftelage, Mitte ber Stabt, mit großem Weinteller, 5 Laben, Thorjahrt, Stallung, große Magagine für jeben Geichafcomann paffend, bei einem Ueberichuß von 1800 Dit. g. bf. Roftenfr. Must. bei 3oh. Phil. Rraft, Binimermannfir. 9.

क रहेक रहेक से रहे हैं, जेरिक

mit Wirthschaft (gute Bage) verhaltnißhalber fof.

breiswerth ju verfauf., bei fleiner Angahlung. Diferti unter A. 142 Angahlung. an bie Erbeb. be: 91



Ein rentabl, Saug

4 3immer Boon, mit fconem Dintergarten, nabe ber Rheinftr. befonbers für Beamten geeignet, für 48000 Mt. mit einer Angabi. von 3-4000 Mt. ju verfaufen burch Wilhelm Conficer, Jahuftraße 96.

Kutscher-

(conceffionirt)

mit neuem baus (Doppel-wohnungen), Stallung, Remife sc., ferner 2 neue Banbauer, ein amolffiniges Breat, 1 neuer Schitten, 4 fiebenfahrige Bjerbe und fiberplattire Gefchirre ju fammen für 50,000 Mt. ju vertunjen burd Joh. Ph. Kraft,



ALC:

指線網

Vienes Haus

mit befferer Baderei ift frantheits. beiishalber fofort unter gunftigen Bedingungen gu perlaufen burch Karl Dorner, Welleigftrage 33.

Gasthaus,

inmitten ber Ctabt, mit en. 60 Sette Bierverbraud pro Mtonat, ift unter aunftigen Bedingungen gu verfaufen. Off. unter M. M. 24 an bie Erpeb. be. Bil.

ift Berhaltniffe halber fofort gu bem billigen Breis von 60,000 Det. Bu verlaufen. Bierverbrauch 10-15 Betto. Dah burch Rarl Dorner, Wellrigftr. 33.

Rentables



Sub-Stabttheil, 8-Bim. Bobn. fconer Sintergarten, auch für jeben Geichafismann geeignet, abtheilungshalber für 42000 ERt. mit 3-4000 Dt. Angabl. gu vert, durch Wilh. Chiigler, Jahnftr. 36,

Bäckerei.

Baus mit gutgehenber Baderei in guter Gurlage für 64,000 Marf bei 6-8000 Mart Angahlung gu bertaufen. Offerten an

Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftr. 9.

Schloffer, Schreiner und Labegierer geeignet) mit einer Angablung bon 3-4000 Mart gu verfaufen burch

Wilhelm Configler, Jahnftrage 36.

Mengerei

ift mit geringer Angahlung fofert gu vertaufen burch Rarl Dorner, Wellritftrage 33.

Bum Bertauf in günftiger Lage Ein Colonialwaaren Geichaft mit vollständiger Einrichtung wegzugehalber gu verfaufen. Reflettanten

wollen ihre Offerten unter A. 170 in der Expedition biefes Blattes nieberlegen.

Menes Eckhaus

in Doubeim, mit Laden, 8 Bimmer im Stad, für 18000 Mt. von Geschäft. Angablung nach llebereinkunft. Nas. bei Joh. Phil. Agentur Joh. Phil. Araft, fausen gesucht durch
Kraft, Zimmermannstraße 9. Rraft, Bimmermannftrage 9.

An- und

Billen.

biefiges Befifthum gegen ein in befter Lage gelegenes unbelagietes Saus in Coin. Berth 50,000 Mt. Joh. Bhil, Kraft, Bimmermannftrnge 9, 1,

mit genehmigten Bauptanen an Strafe, mit fertigen Brunnen, auf jebem Bauplas bie Rinthe gu 200 Dit., an ber Bier-fiabereftraffe, Sterbiall halber unter gunftigen Bebingungen gir vertaufen. Rauplane und alles verfaufen. Raupiane und alles Rabere bei 30h. Phil. Rraft,

kleines neues

mit Garten,

vierftodig, 2 Bohnungen im Stod à 2 Zimmer und Ruche, für 45,000 Mart, bei fl. Angablung gu verlaufen, durch Joh. Bhit. Braft, Bimmermannfrage 9.

Badhaus

(glangende Rapitalanlage) Familienverhatiniffe hatber fofort billig ju verlaufen burch Stern's 3mmobilien-Bureau, Golbgaffe 6.

Glänzendes Spezerei:

Geidiatt mit band, Familienberhalte niffe halber unter günftigen Bedingungen zu berfaufen durch Stern's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Du vertaufen Gehans mit Brod- und Feinboderei obne Concurenz, burch Joh. Bh. Kraft, Bimmermannfrage 9.

Untere Adelhaidfrage babe mehrere Saufer, ber Reugeitentiprechend eingerichtet, Connen feite, Bor- und hintergarten, auch mit Weinteller, unter gunftigen Bedingungen ju verfaufen burch 30f. Bh. Rraft. Bimmermann-

aumgtundfluck, Stib an ber Frantfurterftrafe, gu bem billigen Breis von 2300 Mf. ju berfaufen. Rab. burch

30h. Phil. Rraft, Zimmermannftr. 9.

Gin gwei Morgen großes

Baum-Grundstück. mit fconem

Landhaus

an ber Doubeimerftrufe belegen, gu bertaufen. Genehmigte Bau plane porbunben. Dasfelbe eign. fich auch für Errichtung von Fabritgebauben. Breis 66 000 Dart. Mues Rabere burch 55

Joh. Phil. Kraft, Bimmermannftrage 9, 1.

ber Rengeit entsprechend einge-richtet, 12 Bimmer, Manfarben, 50 Ruthen Garten, bie feinften Obfiforten enthaltenb, an ber Biebricher Aller beiegen, gu ber-taufen. Weft, Difert an 54

Joh. Phil. Rraft, Bimmermannfrage 9, 1.

Etagenhaus

im ffiblich. Stadttheil m Warten gu taufen gefucht. Dasfelbe muß eine Bohunng von bier Bimmern frei rentiren, wenn möglich, ohne Sppotheten fein, event. gefündigt werden tonnen. Der Untauf erfolgt gegen Staffa.

Weft. Offerten an Joh. Bhil. Braft, ermannftraße 9. 1.

Mleines

mit 40 Morgen guten Aderland Biefen und großen Baumftuden, owie Cefonomiegebaube, Gtall. 2 Scheinen, in ber Margegend bei Schwalbach belegen, für 18,000 Mart bei fleiner Uniblung gu bertaufen burch

Joh. Phil. Kraft, Bijhmermaniftrage 9, 1,

> BE IN UIS mit

Spezerei-Laden oder wo ein folder zu errichten ift, mit 3-4000 M. Amgablung auf fofort zu faufen geführt burch

Joh. Phil. Kraft, Rimmermannittabe 9. 1.

flotter Schweine Diengerei Joh. Ph. Rraft,

Bimmermannftrage 9. Wiegant gebautes, neues

Eckhaus mit flotter Schweinemengerei, febr rentabel, alles vermiethet, gu bertaufen burch 56

Joh. Phil. Araft, Bimmermannftrafe 9, 1

nabe dem Balbe (Rerothal), geräumiges Souterrain, Sochparterre 5 Bimmer, Bel-Etage 6 Bimmer, Manfardenftod 5 Bimmer, außerdem Babegim., Speicherraum ec. Die Billa ift umgeben mit

chonem großen Garten und eignet fich auch für zwei Familien. Breis 64000 Dt. Uebernahme tann fofort Nah. durch erfolgen. Joh. Bhil. Braft, Bimmermannftre 9.

mit 2 Laben an der Diarti. ftrafte für Schweinemengerei fehr paffend, auch für jedes anbere Beichaft geeignet, für

mit gutgehender 55,000 M. bei 5000 M. Anzahlung zu verfaufen. Alles Rabere durch Joh. Ph. Rraft, Bimmer-

mannftrage 9. Villa in Eliville

neu erbant, mit 12 Bimmern, großen Rellern, 50 Ruthen Dbft- und Rungarten, gu jebem Geichaftebetrieb paffend, auch für Fabrifanlage, unter gunftigen Bedingungen für 50,000 Dt. ju vertaufen. Alles Rabere burch

Joh. Phil. Araft, Bimmermannftrage 9. an fertiger Strafe, in Villen-Bauplätze feinster Rurlage, die Rthe. gu 600 Dit. (Stragentoften geleiftet). Austunft toften.

frei durch Joh. Bhil. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Geichafte. 40-50 Ruthen, außerhalb der Stadt gelegen, mo ju verlaufen. Baffend für jedes baufern unter ftreng reeller Baugenehmigung ertheilt wird, fofort gegen Baar gu Wilhelm Schügler, Jahnftraße 36.

Billen

im Rerothal, Maingerftraße re. fofort gu verlaufen burch Stern's Immobilien . Agentur, Golbgaffe 6.

Roftenfreie Bermuttlung

für Räufer bei Rachmeifung pon Billen, Beichaftehaufern, Bergmerten, Banbereien st. burch Sterm's Immobilen-Mgentur, Goldgaffe 6.

in ber Dabe bes Rochbrunnens mit Laben und Wertftatten frantheitshalber fofort gu bert. Stern's Immobilien-Agentur, Golbgaffe 6.

Sehr rentabeles Haus mit großem Sof u. Garten im füblichen Stadttbeil fur bie Zar gu berfaufen. Offert, u. R. 23 an bie Erpeb. b. Bl. 728

Echaus

mit Brob: n. Fein Baderet, auch tann eine Wein Birth fchaft eingerichtet werben, ba in ber gangen Wegend fein Refaurant eriftirt, bei 10-12000 Dit. Angabiung gu vertaufen burch 306. Bhil. Straft, Bimmers mannitraße 9. Gine fleine

Villa.

welche ber Rengeit entfpricht, nabe ben Curanlagen, 8 gimmer, 1 Speifegimmer, 3 Manfarben, für 42000 Mt, gu vert, burch Schüssler, Jabnftr, 36, 2.

gu taufen gefucht burch Siera's Hypoth.-Agentur, Golbgaffe 6.

Rentables Echaus

inmitten ber Stadt, für jebes Welchaft paffend, mit groß, Laben vier Schaufenfter, Entrefol unb Bureau, ju verfaufen. Offerten unter Z. Z. 7 an bei

Berlag biefes Blattes.

Gaftwirthschaft

(10 Setto Bierverbraud b. Bode) gu berlaufen burd Joh. Bhil. Braft, Bimmermannftr. 9.

Ein Metzgermeisier in Mainz, ber eine flotte Dengerei und auch Wirthichaft betreibt, fucht einen

Theilhaber

einer fleinen Ginlage, bas Weichaft eventuell felbft übernehmen fann.

Raberes gu erfragen bei Joh. Usinger, Mainz, Bilbilbisftr. 5.

Landhaus

-6 Bimmer, Ruche und Bubeh. bei Biesbaben, ober eine mobl. Stage von 5-6 Bimmern au fofort gefucht. Offert. erbeten mit Breisangabe an Joh. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9. প্রত প্রত প্রত প্রত প্রত প্রত

Ein Landhans

im Rheing., mit großem Garten, bis gu hundert Morgen, ober wenn man noch Band bagu fauf. tann, auf fojort gegen Raffe gut taufen gefucht. Offert. an Joh. Bhil. Araft, Bimmermannstraße 9, Wiesbaben.

ର୍ଷ୍ଟର ବାଦ ବାଦ ବାଦ ବାହ ବାହ

Für 23.000 Mk.

mit Stallung u. großem Barten, (paffend fur Dilchluganfiglt, Spe-gereigeschäft, fowie fur Ruticher), 15 Din, por ber Stadt in einem Billenviertel belegen, mit 5 bis 6000 Dit. Ang. lofort gu berf. Beft. Anerbietungen unter U. 75 an die Erp. b. Blattes.

Sin rentabl. Haus

Stabtibeil, mit Baben Berfftatt, Gemufegarten, in welch. feit 50 Sabren ein Colonial-waarengeschaft mit beftem Erfolg betrieben wurde, ift abtheilungs-halber ju 35,000 M., mit 3 bis 4000 M. Angahlung, zu verfauf. durch Schüftler, Jahnftr. 36,

Rohlen -Geichäft.

Gin Saus mit gutgeh. Rohlengeichaft, in befter Lage, ift billig gu verfaufen burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31

vierfibdig, im Belfrigviertel, mit großem Dof, Sinterhaus mit Garten, für jeden Geichaftsbetrieb geeignet, ift für bie Tare von Dit. 50,000 gu verfaufen burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31

Bierwirthschaft,

gutgebenbe, im Centrum ber Stadt, unter gunftigen Bedingungen zu verlaufen durch

K. Frischeisen. Steingaffe 31.

nadmeislich gut gehender

Backeret

ift mit Kundichaft und Inbentar für Dit. 65,000 gu verfaufen burch

K. Frischeisen, Steinnaffe 31.

mit gutgehenber

Metzgerei (gute Beichäftslage), ift Berhaltniffe halber billig gu verfaufen burch

Frischeisen. Steinaaffe 31

Dand 80 Meter Front mo feit 20 Jahren eine Fremben-Benfion betrieben mirb, enthaltenb 25 fein mobl. Bimmer ift mit vollftand. Inventar für ben Breis bon 175,000 Mt. gu verfaufen, auch ift ein befferes Beinreftaurant einzurichten. Röbere Austunft burd Joh. Ph. Kraft. § Rimmermanuftraße 9, 1 St. Rimmermannitraße 9.- 1

Haus gaffe m. Laben, doppelte Bohn.

im Stod, Geitengebaube, Garten, für jebes Gefchaft paffend, bauptfächlich für Walchereibefiger, oder Gemisclaben gu taufen gangeling gu vertaufen burch 30,000 Et. bei 2500 Mt. A. 33 hauptpoftlagernb. 2163* mannstraße 9.

Baus mit Schlosserei

Karl Dörner, Wellrisftraße 33.

Rentables Haus

mit gutgebenber Colofferei ift fofort fur 54000 Mart ju vert. durch Rarl Dorner, Wellripfir. 33.

XXXXXXXXX

(Bierfindterftrafe) mit offen. und gefchloff. Balton, ringsberum Garten, für 48,000 Rt. ju vert. burd Joh. Bhil. Rraft, Bimmermannfir, 9. burd

Spezerei-Geschäft

mit Flafchenbier, in einem Gebaus, erforberfich 4-500 Dt., ju verpachten burd Job. Bhit. Braft, Bimmermannfir. 9.

500-600 Mk.

von tücht. Beichaftemann, Sausbef. gegen gute, event. hopothefarifche Cicherheit, auf furge Beit gegen bobe Binfen und gunttlicher Rud. goblung gu leiben gefucht. Off. unter V. 12 an ben Berlag be. NAME OF THE PROPERTY OF THE PR 448

Gine schöne

gang nabe bem Curpart, 10 Bimmer, brachtvollem Obft- und Biergarten, gu bem billigen Preis bon 48,000 Mt. ju vertaufen ober ju vermiethen. Rab, toftenfrei durch Wilh Schussler, Jahnstraße 36

Bierverbrauch 10-12 Deft. Ungahlung frantheitshalber fofort zu verfaufen durch Stern's Immobilien Agent.

Goldgaffe 6

000000000 Hotel.

fleines, in ber Rabe von Daing. ift preiswurbig mit fammtlichem wodentlich) mit geringer Suventar gu vertaufen ober gu vermiethen Rab. burch

> K. Frischeisen, Steingaffe 31, 2.

88888888

mit 52 Obfibanmen, gufammen 180 Ruthen, Die Ruthe gu 35 Dit., in ber Rabe ber Bellrigmible, gu vertaufen burch Job. Bhil. Rraft, Bimmermannftrage 9.

(Emferftraffe), mit flottem Spezerei-Beichaft, groß. Rut Garten, rentirt nach Abjug aller Roften noch 1200 Mt. frei, mit 5000 Mt. Angablung, ju vert.

Mles Dabere burch Joh. Bhil. Braft, Bimmermannftrage 9.

Jans

Birchgaffe, mit Thorfahrt, mehr. Baben, für jebes Befchaft paffent, renttrt 2000 Mart frei, unter gunftigen Bedingungen zu ver-faufen, burch Joh. Bb. Kraft, Zimmermannstraße 9.

19 Rth.) für tleines Lanb. haus ju vert. Bauentivürfe Oranieuftr. 6, Batt

ftabt am Main ift ein gangbares Hotel

in befter Lage, am Babubof ge-legen, mit fammtlichem Inventar preiswurdig zu verlaufen. Refleftant, belieben ihre Abreffe

K. Frischeisen,

Steingaffe 31,

Capitalien.

Sypothekengelder

in feber Bobe, auf 1. u. 2. Stelle, ju 3%,0/, gu haben burd bie Suportbefen-Mgentur von 3ob. Bh. Araft. Bimmermannfir. 9.

Stern's Supotheken=Agentur,

Goldgaffe 6 (für Rapitaliften toftenfrei) empfiehlt fich jur Bermittelung von Onpotheten gur erften u. gweiten

aufs Land per 1. Ceptemb. auf 1. Sppothet gesucht. Geff. Off. it. B. 83 a. b. Exped. d. Bl.

15,000 Wit.

auf gute 2, Supothete gu 41/,% auf fofort gefucht, 3000 auf erfte Shpothele, die Hälfte ber Tare au 4% auf's Land gelucht. Näb. Austunft bei Joh. Bb. Araft, Zimmermannstraße 9.

300 Mark

gu 5 pCt. auf fofort gefucht. auch jum Ginmachen, ju haben an bie Erpeb. bs. Bl. 2158* 2147*

Gute Egbirnen,

Rapellenftraffe 3.1

gegen Sanbichein und Burgichaft gute Binfen) auf 5 Monate gu

Off. unter K. 592b beford, bie

nach Geifenheim Eare 19000 SRt. Joh. Phil. Rraft, Bimmer-

hohe hypotheken feine Ortotage. Genf. Wickert, Bodenbeim, 5826

Mille Drudfachen für ben behördlichen, gefchaft-lichen und pribaten Bebarf fertigt fonell und billig an

Druderei bes Wiesb. General-Anzeigers Comptoir: Marftftrafe 30.

3n Mag Deffe's Berlag in Leipzig, Gilenburgerftraße 4, ift erfchienen:

Katedismus für Bienenguidter und Bienenfreunde.

Unter Berudfichtigung ber neueften Forfchungen und Beobachtungen hervotragender Jinter be-arbeitet von Tonb Rellen. Dit 133 Abbilbungen und einem Titelbild. Breis broich.

2.00 Mt., geb. 3 Mt. Ein handbuch ber modernen Blenengucht verbient diefes Wert genannt zu werben, ba es alle Gebiete ber Bienentunde und Bienenguche befpricht. Das Bert murbe bereits auf ber Ausstellung bes Canbesbereins gur Bebung ber Bienengucht Bobmens mit ber broucenen Canbestulturrathe-Mebaille aus-

Katedismus der menlaligen Ernährung.

Ihre Gefete und ihre Unwendung für's Leben. Für Familiengebrauch von Dr. G. von Rechenberg. Breis brofch. 2 Dit., geb. 2.50 Wit.

Bom "Rieberrhein, Berein für öffentl. Gefundheitapflege" wutbe ich erfucht, über Ratechismus ber menfclichen Ernnahrung zu referiren und geftatte ich mir, Ihnen auch bireft meine Freude über die vorzüglich gefungene Beantwortung ber gestellten Fragen auszudrüden. Unter berartigen popularen Büchern nimmt das Ihrige ohne Zweifel die erfte Stelle ein u. f. w. Brof. Dr. med. M. Stuber in Boun.

Katedismus der Schwimmkunft

von Sans Dilller, Affiftent bes Samburger Retter-Corps, I. Schwimmwart ic. Dit Illustrationen. Broich. 1.50 Ml., geb. 1.80 M. herr Geheimrath Brof. Dr. Samarch sagt in einem Schreiben an den Redakteur der Garrenlande vom 20. Mai 1890: "Ich habe die Abhandlungen des Herrn Müller gelesen und finde barin eine Menge sehr b achtenswerther Angaben und Borschläge. Ich selbs werbee in der nachten Auslage meines Leitsadens die Ratickläge des Herrn Telesch wordentlich neründern und die gemiß sehr nühlichen

Tetens wesentlich beranberu und bie gewiß febr nutlichen Berbefferungen bes herrn Miller bantend anertennen. Katehismus der Zimmergärinerei

Grang Goeichte, Rel. Warteninfpettor. Mit bielen Illuftrationen. Breis broid. 1.50 Mt., geb. 1.80 Mt.

Allen benen, Die ibre Bobnraume burch Pflangen. unb Blumenichmud verfconern möchten, fri biefes Bertchen am gelegentlich empfohlen, Durch jebe Buchbanblung ju bezieben, fowie bireft von Mar Beffe's Berlag in Leipzig.

"Lustigen

find anertannt bas ichonite, reichhaltigfte Bigblatt Deutschianbs, von erften Riinftlern illuftriert und von beften Schrifthellern ge-Bodentlich eine Rummer von 12 bie 16 Seiten mit

bunten und schwarzen Illustrationen. Abonnement pro Quartal 2 Karf und Porto, Ansland 3 M. incl. Porto. Man abonnirt bei allen Buchhandlungen, Bost-anstalten (B.-Nr. 4311), Zeitnugs-Spedicuren und bei der Erpedition: Berlin SW., Charlottenftrage 11.

lies: "Gebeime BBinte" biecreten Angelegenheiten (Beriet. Störung, rc.) Delmfend Beriag. Berlin SW.61.

toftet unter biefer Rubrit jebe Beile bei Borausbezahlung

Birb unter biefer Rubrit eine Ungeige für breimal beftellt, fo ift bie bierte Mufnahme umfonft. 300

Angeigen für dieje Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Maffit golb. Trauringe

liefert bas Stild von 5 Dit. an. Reparaturen

in fammitlichen Comudiachen, fowie Renanfertigung berfelben in fauberfter Musführung und allerbilligften Breifen.

E. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

Glas=

gum Mushängen, ju bert. Mab. Exped.

(ummi-Waaren Bebarie-Mrtifel jur Gefundheitspflege ver-

Gustav Graf. Leipzig Preislifte nur gegen Grei-Couvert 115 Mbreffe.

Reue Betten bon 55 Dit. ovale Tifche, Schreibtifche, icom, Balerie . Schrantchen, Berticom, und Ruchenfdrante Sileiber. Spiegel, Stuble billig g. berfaufen 1874 Caalgaffe 3, B.

Gekittet mirb Blad, bafter, Meerschaum fowie alle Runftgegenftanbe. Borgellan feuerjeft, fodaß es gu Allem wie-ber brauchbar ift. D. Uhlman Rolte Rachf. Kirchgaffe 23, 2.



Webergasse,

Mene Muschelbetten, Rachttifche, Rameltafchengarnitut Rameltafdenfopha, breitheil, Rog. baarmatragen, ein einfaches, faft neues Bett bei billigften Preifen 6495 Dichelsberg 9, 2 St. 1.

Jus Dankbarkeit und jum Boble Magenleibenber

Jebermann gern unentgeltliche Ausfunft über meine ehemaligen Magenbeichwerben. Schmergen, Berbauungeftorung, Appetit-mangel ze. und theile mit, wie ich ungeachtet meines hoben Alters ich ungeachtet meines gefund ge-hiervon befreit und gefund ge-F. Koch, Ronigl. Förfter a. D., Bombfen, Bont Richeim (Beft)

Ca. 70 Rothwein-flaschen find abzugeben. 58 Bellrinftr. 30, 2. I.

Kommode und 2 Kleiderschränke

umangshalber zu bertaufen. 533 Wellritftr. 30, 2, 1.

gilte

Mittwod

Walde- Bufdneiben und Stopfen, Ramenftiden, Stuartals-turfe 30 M. Bemahrte Methobe. Victor'scho Frauenschule,

Herzogl. Bangewerkschole Wesat a.Nov. Holzminden wir. 2008 Vorunt A. Oes Holzminden wer Sch. Maschinen- u. Mühlenbauschul m. Verpfleg- Aust. Dir. L. Haarman

Plissée

werben gelegt (Meter 5 Bfg.). Ede Romerberg.

werben fcon und fchnell trauft Rirdbofegaffe 2, 3. Ct.

Briefmarken, ca. 180 Sorten 60 Pfg. verschiedene überseelsche 2.50 Mark. - 120 bessere europäische 2.50 Mark bei G. Zechmeyer, Nürnberg.

In Rene Speise-

kartoffeln

p. 50 Ro. incl. Sad DR. 2.50 ab Friedberg (Deffen). J. L. Rappolt, Kartoffein- u. Bwiebein-Berfandt-Befchaft.

Preiswiirdig zu verfaufen

ein gut erhaltener Stunfligel, befonders für Befangvereine ge-eignet, Glifabethenftrafe 4.

Zimmer-Thüren in verfchied. Gort. u. Groß gleich lieferbar, empf. billigft u. fenb. Preiscourant gratis Zippmann & Furthmann, Diffelborf. 1766 20

Tapeten: Raturelltapeten v. 10 Big. an

Golbtapeten "20 " " in ben fconften neueft, Muftern Muftertarten überallbin franco Gebr. Ziegler, Dinben in Wefif. Gelegenheitstauf.

Neue rothe Prachtbetten mit fl. unbeb. Gebl., mit febr weich Bettf. gef. Ober-, Unterbett m Kiffen nur 101/, Mt., beff. 121/, Mt. Brachtv. Dotelbetten 16 Mt. Br., roth, rosa herrschaftsbetten nur 20 Mt. — Ueber 10 000 Familien haben meine Betten im Gebrauch.

Gelb retour, A. Kirschberg, Leipzig, Pfaffenborferftraße 5.



gu verfaufen 677 Bierftabter Dohe 13a Abbruch. Un bem Abbruch

Steingaffe 9 find ju haben Thuren, Fenfter, Ereppen, Biegeln, gut erhaltenes Beiendad, gwei Thore, Bau- und

Brennholy. Raberes Abam Trofter, Filbftr. 25

Gummi=Waaren Zahngebisse aus Baris. — He. Spezialität. Franko! 162/27 Emil Lefevre, Teppich-Haus preisliffe nebft Brojdure über bugten, Schus gratis. 5485 Berlin S., Oranienstras. 158. 158. 158. 158. 2097* Schwalbacherftr. 37, Stb. 1. Beeffer, Frankfurt a. W. Berlin S., Oranienstras. 158. 158. 2007* Schwalbacherftr. 37, Stb. 1. 3000 Schwalbacherftr. 37, Stb. 3000 Schwalbacherf

Mene ev. Gefangbucher u. drift. Schriftenniederlage bes Raff. Colpostage Bereine, Zaulbrunnenftr. 1, Bart.

Billigfte Reparatur-

für Shuhe u. fleider Berrenfohlen und Fled IR. 2.50 Damenfohlen fofort gut und billigft 2-

Pius Schneider Michelsberg 16 Ede Sochftatte. NB. Getragenes Schubwert und Rleiber sc. faufe gu bochften Breifen in meinem zweiten Laben Dochftatte 31. 1902* Sochftätte 31.

Briich geleerte Wein= und Ichone Einmadfäffer

Bith. Edneiber gu bert. Drubenftr. 8.

Frifdigeleerte Wein-Fäffer für Obftwein, fowie alle größeren Saffer auf Lager, und Salbfild. Bütten Albrechtftraße 32.

in allen Größen au vertaufen Rab. Reugaffe 3.

Frifch geleerte

tine Kesselspeisepump billig ju berfaufen, Fr. Wagner Mechaniter, Bellmunbftrage 52.

Arbeitsnachweis

Wiesbadener General-Anzeigers

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) ericheint täglich Mittage 12 Uhr und wird in ber Expedition

Marktftraße, Ede Meugaffe, an Jedermann gratis abgegeben.

Für ben Arbeitenachweis, ber auch in bem Arbeitenachweis-Bureau im Rathhaus ju Jedermanns Ginficht ausliegt, wird

jede Alnzeige bis ju 3 Beilen mit nur 10 Bf.

Die Expedition des Wiesbadener General-Anzeigers. (Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.)

Mobelverkauf.

Rleiberichrant, ein. und zweithurige Ruchenichrante, Bett-ftellen, Rommoben, fowie 4 Stud Mahagoni-Stuble, ein Schneiber-tifch billigft zu verlaufen. Wellrinftr. 31 450

Eine große Petroleumlampe

für Labengeichaft, 1 Feuer ficherer Blechfaften für 1 Betroleumfaß. Eleg. Breist. grat. Richtp. gable 1 Betroleumpumpe, 1 gweifchlaft. bas Gelb retour. 1966 | Bettfielle billig gu vert. 612 Albrechtftraffe 42, Th. Rolb.

Berlin größtes Specialhaus für

in Sopha- u. Salongröße à 3.75, 5, 6, 8, 10 bie 500 Mf. Gelegenheitefaufe in Garbinen Steppbeden, Portieren, Divan- und Tifcbeden :c Bodaparte Portieren! Reftpartien, 2-8 Chals, à 2, 3 bis 15 Mt. Brobe-Chals bei Farb- u. Breisang, frc. Bragt-Ratalog (144 Seiten fart) gratis und



Gebr. Breat, Batent-Adfen, in noch febr gutem Buftand, billig ju verfaufen. Gebaft. Engelmann, Reuborf i. Rig.

tano

Karlstraße 44.

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen versendet Bernh. Taubert, Leipzig VI. 3126 Illustr. Preisliste gratis und franco. La 1391-27 und franco,

> Billig ju verfaufen:

1 Bett, 1 Ranapee, Spiegel, Re-gulator, Romobe, Bafchtommobe, Confolen, Rachttifch, ovale und pieredige Eifche, ein- und zweithurige Rleiberfdrante, Stuble, Bilber, Ruchenichrante, Anricht, Ablaufbrett, Dedelbrett, Raffee. brenner, Blumentifch. Edwalbaderftraße 37.

TORF-

in Baggons und einzelnen Ballen gu begiehen burch L. Rettenmayer, 21 Mheinftrage 21.

Bergmann's Carbol-Theerschwefel-Seife bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet die unbedingt alle Arten Hautenreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine blendendweisse Haut, a Stück 50 Pfg. bei: Otto Siebert

gu vertaufen: 1 moberner Rinbermagen und ein Schaufelpferb ac. Bellrigftr. 30, 2, 1.

Gefichtepidel, Finnen Miteffer, Santröthe, ichnell und rabifal gu befeitigen Dl. 2.-Sommerfproffen ficher und grundlich gut entfernen Dr. 2.50. Franto gegen Briefmarten ober Radm. Garantie für Erfolg und Unichablichteit. Glangende Dantfdreiben. Reichel, Special. f. Sautpflege, Berlin 33. 1996

wie einfach werben Sie fagen, wenn Sie nutliche Belehrung über neueft. ärztl. Frauen-dut D. R. B. lefen., × Bb. gratis, als Brief 20 Pfg. R. Ofdmann, Konftang E. 25.

шир

Sopha (erfteres faft neu) billig gu vert. 532 Wellritftr. 30, 2, L

Gemijchte Fruchtmarmelade

(vorzügliche Qualitat) Pfund 30 Bfg., bei Debrab-nahme billiger, für Bieberver-täufer Specialpreffe.

Conditorei Abler, Taunueftrage 34.

Mummiwaaren jur Gefunbheitepflege perfenbet Frau Auguste Graf, nur noch Ricolaiftr. 4

Breislifte fenbe nur gegen Freitouvert, nicht poftlagernb. 23 aifentind, Masd., 2 Jahr

mit

Luhn's Calmiat Terpentin Rernfeife.

Das Befte! für Bolle, Gelbe, Spigen, bunte Stidereien ac. - Farben balten,

Stoff bleibt weich! Machen Gie ben Berind! Jolifiand. Betten 50, mit bob. Daupt 60 und 70, Sprungrahmen 18, Dedbetten 12, 15 u. (Seegras) 10, (Bolle) 16, (Roß. haar) 40, 2thur. Rieiberichrant 28, 30 u. 35, polirt 48, 1thur. 28, 30 u. 35, point 45, inut. 16, 18 u. 20, Beriffow mit Aufi. 50, ohne Aufi. 27, Koms moben 20, 22 u. 25, Schreibtommoben 35, Küchenschrant 21, 25 und 27, Bettftellen 18, 20 und 25, Stegtifche 20, ovaler 15, C-Tifche 8 Dit, alle Sorten Etuble, Spiegel, Bettfebern und fonftige Mobel wegen Erfparnig ber Labenmiethe billig gu bert. Mblerftrafte 18.

Schöner Spik tren und madfam, 1 3a br alt mit Marte ju berfaufen. Rab. Schwalbacherftrage 79, 1. Et. r.

Billig ju vetkaufen: Ein gebr., aber noch fehr gutes Bett,

ein Rinder-Liege und Gib. magen. Rab. Erveb.

Int Brantpaar giinft. Gelegenheit! Gange Saushaltungs.Einrichtung, Bimmer., Schlafpreismurbig gu verfaufen. Raberes in der Expedition *679w*

Junge Frauen bleiben ewig arme Teufel, fonft Buch "Ueber die Ebe" wo zu viel Rinberfegen. 1 Mart Marten: Siefta-Berlag, Dr. 13 Bamburg.

Cacao. HARTWIG & VOGEL Dresden

Bu haben in unferer Saupt. nieberlage Jul. Steffelbauer, Banggaffe 32, ferner in ben meift. Conditoreien, Colonial-, Delifatefiund Drogengeichaften. 18/247

300000000

Musgetämmte Haare

merben anget. Saalgaffe 22.

Rotationebrud unb Berlag: Biesbab. Be-lags. Anftalt Friedrich Sannemann, Berantwortf. Redaftion: Für ben politifden Theil u bas Feuilleton:

Chef-Rebatteur Friedrich Dan nemann; für ben Inferatentheil: Aug, Beiter.

Arbeitsnachweis

Mittmed

Corporteure

gegen bobe Provifion gefucht be

Tüchtige

Gin Budbinderlehrling

Gedanftraße 13,

Glaser

Ein Lehrjunge

Weibliche Perfonen.

Madchen

gu einer franflichen Dame auf

furge Beit fofort gef. Blicoland.

000000000

Arbeits = Namweis

für Frauen

im Rathhaus.

Unentgelti. Stellenvermittlung

unt. Aufficht eines Damencomité's

Delephon 19

bis Mannheim.

Bareauftunben:

von 9-1 Uhr und von 3-6 Uhr.

Stellung finden

Abtheilung I:

War Dienfiboten und

Arbeiterinnen.

Serrich., Reftaur., burgert, Sochinnen, felbfift. Alleine, Saus., Rinber. u. Ruchenmadt,

für bier u. ausm., But., Baid

Abtheilung II.

000000000

Gesucht

auf fofort tiichtige Allein-mabchen für fleine Samilien

und Geichäftshäufer, tuch-

liges Didben, bas melfen

erftes Central - Bureau, Golb-

Ködzinnen

gaffe 6.

rinnen (Butfach), Rinder.

und Monatefrauch.

gartnerin, Sotelperfonal

M. Flach, Marftrage 3.

für fofort.

Lelsse, Micheleberg 7.

Douheimerftr. 35.

Robert Schwab Budbinberei.

gefucht (Roft und Logis)

(Rahmenmadjer) gefucht.

Es wird ein

ftrafe 25. Stb. r.

Gifenbraun,

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Ctabt Biesbaben) Unter biefer Rubrif toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen

ks nur 10 Pig. 20

Stellenfuchenden aller Berufstlaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefündigt merben, in unferer Erpedition Marfiftr. 30, Mittags 12 Uhr gratis verabreicht.

Männliche Perfonen.

Lebensftellung. Retallapfelfabrit

und energifchen

jungen Mann, bon minbeftens 25 Jahren, ale felbitanbigen

Disvouent

für Fabrif und Conter, Branchentenntniffe nicht unbedingt erforberlich, jeboch bevorzugt, Reflettant muß bereits abuliche Stellung in einem Fabrifgeichaft begleitet haben. Dff. u. G. B 469 an Rubolf Moffe, Frantfurt a. W?

Verein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis im Rathhaus. Mbtheilung für Manuer. Arbeit finden:

- Bolg-Dreber
- Grifeur Gartner
- Minier
- Rufer Anftreicher
- Badierer
- Baufchloffer
- Buifdmiebe Schreiner
- Schuhmacher Spengler
- Bergolber
- Buchbinberlehrling @laferlehrling
- Schlofferlebeling
- Schneiberiebrling
- Schuhmacherlebrling
- Tapegiererlehrling
- Saustnecht. Taglöhner
- Arbeit fuchen:
- Schneiber Zapegierer
- BBagner
- Bimmerer. Bureaubiener
- Gintalfirer
- Botelburich:
- Bortier
- 3 Rrantemwärter

Maschinen= arbeiter

für bolgbearbeitungsmafdinen bei Wilh Gail, Wwe., Biebrich a. Rb.

Barquetbobenfabrit.

Gin jüngerer

für leichtere Arbeit gefucht. Raberes Grvebition.

Tapezirer,

burchaus felbitftanbiger, tüchtiger Bebbelarbeiter für bauernb, fofort gejucht. Wilhelm Schwend, Tannueftraße 40. 676

Ein Taglöhner

fofort gefucht. Reuban Doffmann Belenenftrafie. 2157*

Schneiderlehrling Wilhelm Geifel, gefudit. Meroftrafe 44.

Gine biefige größere Buchbruderei fucht eine

tüchtige nlegerin

Dag. in der Erpedition bs. Blattes.

Arbeiterinnen

fowie ingendliche Arbeiter

daftigung gefucht. Georg Pfaff, Rapfelfabrit,

Tüchtige Berkäuferin

nettes befferes Rinberraulein, fowie amei feinbitrgerliche Röchinnen mit guten Zeugniffen empfiehlt Storm's erftes Central-Bureau, Goldgaffe 6. 198

Ein tilchtiges Mädchen

mit guten Bengniffen per 1. Cept. gefucht. Gr. Rompel, Rengefucht. gaffe 7.

Gegen hohen John ein tilchtiges Beabchen gefucht, welches fein bilrgerlich tochen fann und theilweife Sausarbeit thut. Gute Bengniffe erforberlich. Gintritt 1. Gept. ober fpater. Rab. im Dobengefchaft Dirich Sohne, Ede Langgaffe 2114

Meltere alleinfteb. Berfon gefucht; tann auch Bohnung er-Balramftrafe 13, 1. Stod lints.

Stellengesuche

Männliche Perfonen.

Strebfamer ig. Mann 35 Jahr alt, verheirathet, auf Raufmanne- famie Rechtsanwalts. Bureau mehrere Jahre erfolgreich thatig, jucht gefilbt auf prima Bengniffe und befte Empfehlungen

Bertranensftellung. Geft. Offerten unter F. A. 12 an bie Erpeb. bs. Biattes, 638

Junger, ftellenlofer Raufmann,

mit Comptoirarbeit vertraut, bitte um irgendw. Beichaft. Bu erfr in ber Expedition.

Kranken-Befferes Alleinmadchen für eingel, herrn in Bonbon waredr.

Durch langjahrige Thatigfeit an berbotragenden Infituten ber berühmten Universität Deidel-berg, sowie bei hochfeinen Berrchaften burchaus erfahren und gewandt, fucht Cehrmadden, perf. Berfaufes

Privatstelle.

franen, frang Bonnen, Rinber-Referengen berühmter Mergte fonnen gegeben werben. Befonbers geeignet ift berfelbe burch feine fraftige Weftalt gum Tragen bon Schwertranten. Geff. Angeb. finden bauernd lohnende Be-imaftigung Biesb. Stanfol-und Metalltapfel Fabrit erbitte an Gustav Hettinger, Aulage 54, Deibelberg. 654b

Junger

25 Jahre alt, mit ber einfachen Buchführung, fowie Corresponfann, gegen hohen Lohn, eine Angahl Land- und Rüchenmadchen burch Stera's ber balbigft Stellung, Off, unter R. 501 a. b. Erp. b. BL 2129* Solider, ftrebfamer, junger

Mann

und Mädechen assein finden fiets aute Stellung jur weiteren Ausbildung im taufmännischen Fach
grau Scholz, 2142*
Unter S. 194 an die Exped.
Mainz, Augustinerstr. 67, 1. St. dieses Blattes.

Schitteldertit

Sinverten Ausempfichlt sich im Ansertigen von
Castamen, Blouten, Haberes 2074*
sin 19 Mais Chivalbacher, U. 1098 an di
E. Menz, Wellright. 3, D. p. straße 37, Geith. 1, St. 2098*
dieses Bluttes.

Intellig, junger Mann,

verheirathet, Inval., welch. 1 Jahr fein eigenes Gefchaft betrieben hat mit ben beften Empt. und Bengu., cautionsf., fucht paff Stellg. Raberes 657

Oranienite 41, Bart. v. Weiblidge Berfonen.

Lehrerinnen-Berein

Nassau.

Rachweis von Benfionaten Bebrerinnen für haus u. Goule. Rheinftrage 65, I. Sprechftunben Mittwoch u. Samftag 12-1.

Stern's erfies and älteffes Central-Bürean

Goldguffe 6 empfiehlt und placiet Dienft-perfonal aller Branchen.

Arbeits - Radweis für Frauen

im Rathhans. Unentgeiti. Stellen-Bermittelung. Telephon 19. -Abtheilung I: für Dienftboten unb Wrbeiterinnen.

Stellung suchen

Abtheilung II. Eugl., frang, u. beutiche gepr. Behrerinnen, Gefellichafterin. und Sausdamen, Saushalterinnen Stuben, Rinderfel, Rrantenpfleg. und Bertauferinnen.

Sprechftunbe bes Directors im Borftanbegimmer bon 10-11 Hbr.

Costume verben ichon und billig ange

Margarethe Städer, Frantenftrage 23, Borberh, part

fucht Runben in und außer bem Daufe, Cebauftr. 4, p. perfette Röchin, daeinmabchen, welches tochen fann und ein alferes Mabenen, 32 Jahre alt, fuchen Behtere ale Dans. häfterin. 2124

gute Beugniffe. Weyers Bureau, Citville, Borthftraße 28.

Weiss-, Bunt- u. Goldstickersi werden schnell angef., 2 Buch-staben v. 6 Pfg., Monogramme

v. 15 Pfg. an. Ellenbogen-gasse 9, 3 Stiegen. 329

22 J. alt, welche 4 Jahre die Bucher, Caffe, sowie frangösische, beutsche und englische Correspond. im etterlichen Befcaft (Dafchinenfach) geführt bat, fucht abulich Stellung. Off, unter M. B. 47 Brurelles (Dibi).

Geb. Fräulein, mit guter Sanbidprift, welches

engl., frang. und etwas italien. fpricht, Renntn. ber Buchführ, bat, fucht fur Ott. ober fpater in Wiesbaben Stellung als Buchhalterin ober

Caffirerin. Beft. Off. unter A. 5 an bie Erped. de. BI.

Tüchtige Schneiderin

Aelt. Wittwe, beffere Monatsft. Gute Empf. fteben g. D. Rab. Erbeb. 1813'

Innge Dame (Deutiche ucht paff. Stellg. als Empfangs. dame ober Bertauferin. 2171 an Rubolf Moffe, Maing

Steppdecken

werben nach ben neueften Muftern und gu b. Preifen angef. fowie Wolle geichlumpt. Michelsb. Porbladen



brauchte, vericied. Ausführungen H. F. Peltz.

Geldschrankfabrik, Düsseldorf Cafernenfir. 5 u. Baliftr. 35. Mufterbucher meiner neuen nebf Breifen gratis.

Wegen billiger Ladenmiethe!



Strengft. Gewiffenbaftigfeit Chr. Lang, 920* 9/11 Römerberg 9/11.



elben, p. Glai 50 u. 100 \$ Rur echt mit ber Firma Frang Rubu, Parfumerie, Ritenberg In Biesbaben gu haben bei Louis Schilb, Drogerte, Bang-gaffe 3, G. Dtobus, Drogerie, Launusftr. 25, u. Otto Ciebert,

Drog., vis-a-vis bem Rath Jeiner Sophatifc und ein halbrund. Schränkchen

billig gu bert. 5 . 5. 2. 1. EBellrinftr. 30, 2, 1. Ladeneinrichtung Murgmaaren ober bgl. Ge

ichafte fofort gu verfaufen.

Dermannftr. 6. Fener-Dersicherungen verden fiets prompt und billigft aufgenommen burch bie Baupt.

Carl Wagner, Roonftraße 10, part.

Tofinenber Wrifel f. Daufirer, Studtreifenbe sc. Großer Ber mit. Broip, gratis. Th. Moller,

Wilhelm Jacob, Bumpenmacher,

2175 mohnt Ellenbogengasse 9 und empfiehlt fich im Aufftellen und Repariren von Bumpen.

> 40-60 Stüd Matragen

Betten- und Spiegellager, Ellen-bogengaffe 9,nachft b. Marft. 2179*

auf Lager. Ph. Lendle, Dabel.,

totet in fünf Minnten all Fliegen, Kömacken, Flöhe, Wanzen

in Zimmer, Rüche ober Stallung unter Garantie. Micht giffigt Dalma ist mur ächt in mit— bersieg. Flaschen zu 30 u. 50 Bfg.

Staubbeutet unbedingt notwendig, halt jahrelang, 15 Bfg. Bu haben in Wiesbaden in ber Bowenapothete, Mebicinal-Drogerie Canitas, Manritiusftrage 8, Raftatten und Derborn i. b. Apoth.

Keine 51/2 Mark,

igen underwintlich fraten Doppelsbeigen u. Stabiedemischnern ? Zudaliern, vielen Kidelbeichlägen, offener Ridelen Kidelbeichlägen, offener Rideleaviatur u. ungemein narfer orgefarriger Rusift. Ein I chöriges brachtwerf blos 64, W., ein 4 chöriges blos 13 Morf und ein Zeelbiges mit 19 Latten, a Böffen nur 10 Wart 20 Vig., mit 21 Zaffen blos 11 Wart. Wit großer Glode 56 Sig. criva. Eine hochseine Mesord-Jither mit 3 Manualen zu Rochen Stehen wird 3 Warn. Die hochseine Mesord-Jither mit 3 Manualen 28 Vart. Berjandt gegen Rachnahwe, Berpadung frei, Borto 20 Vig., 2 Hiternofing und blos 30 Vig. Corts. Selbfiselentiquie unsponit. Orfischien Sig. gent Rachnahwe, Berpadung trei, Gorto 80 Vig., 2 Hiternofing auch blos 30 Vig. Corts. Selbfiselentiquie unsponit. Orfischien Schaftling geatts, Garantie (in 10) führige Galibarfeit der Laffeniebern und Sefanting des Ummausfick. Lausende Rachbeftellungen und Ansertennungsfehreiben. Hermann Severing,

Mouenrade (Westfalen). Mordseebad Cuxhaven.

Badehaus Dese to Baben) birect an ber Gee, balt fich jur Rachfaifon beftens empfoblen. DE Breife ermäßigt. 200 (Gigene Rarrenbabeauftalt.)



Schöner Teint Com. meriproffen, weiße Danbe feine Dant-Unreinheit,

bigfeit ber Daut bei Jung u. Alt beim Gebrauch b. Frang Rubu's Aroнепстеше (Т. 1.10 и. 2.20) и. Creme: Ceife (50 u. 80 Bf.) Mue echt mit ber Firma Frang Auhn, Kronenpari. Rürnberg, hier bei Louis Schild, Drog., Cangg. 3, E. Mobus. Dreg., Launusfir. 25 u. Otto Siebert, Drog., vis-a-vis bem Rathbaus

Suppenmurge ift frifd eing troffen bei : G. Bahl, Moripftrage 21.

Originalflaichden Do. 0 = 85 Gramm werden gu 25 Pfg., Ro. 1 = 70 Gr. gu 45 Pfg., Re. 2 = 120 Gr. gu 70 Pfg. mir Maggi's Suppenwurge nachgefüllt.

Naturbutter

10 Bib. per Rachn. Mt. 6, Bienenhouig Mt. 4.50. Epftein Tlufte 10 (Galiz.).

jeber Art bon 5-65 Dit, ftets

auf erfte ober gute gweite Dipothele ans Buleihen. Offerten unter U. 1098 an bie Expedition

Grosse Deutsch-Nationale Kunst-Ausstellung

ZHI

Eröffnung

der

Wiesbadener Kunstsäle,

Luisenstrasse 9,

mahe dem Hotel Metropol.

1. September lis Mitte October. Entrée 1 Mark,

Abonnement bis 1. April 98 für jederzeit freien Eintritt à Person 4 Mk. Familienkarten desgl. 7,50 Mk.

Ueber alle weiteren Bestimmungen wird an der Casse bereitwilligst Auskunft ertheilt.

Wir haben für die Monate October bis zum Januar bereits eine Reihe bedeutender Werke engagirt und werden fortlaufend in stetem Wechsel die neuern bedeutenden Werke der bildenden Kunst, der Kleinkunst und des Kunstgewerbes zur Ausstellung bringen.

Die Eröffnungsfeierlichkeit

finuet Mittwoch früh 111/, Uhr statt, zu derselben haben nur persönlich Eingeladene Zutritt. Von 1/.1 Uhr an stehen die Kunstsäle für das Publikum offen.

Wiesbadener Kunstsäle Deiters & Cie.

genanuten Beamten in ben Gemeinden Emighaufen, Rieberfain und Beibenhahn anliche Meffungen u. f. m. flatt. Babrenb in ben beiben erferen Gemeinben bie Bilbung von Biefengenoffen-ichaften, ber erften im Rreife Befferburg, in Ausficht genommen ift. beabsichtigt lettere bie Entwafferung eines großeren Wiefen-biftrittes durch Drainage. Außer ben Roften ber Bermeffungen und Aufftellen ber Roftenanfclage, Die ber Staat gang übernimmt, find auch noch fonftige bebeutenbe Bufcuffe aus bem Candwirth idafteminifterium, Communallandtage u. f. w. in fichere Musfich geftellt.

Mittmoo

= Bieebabener Aunftfale. Dit bem morgigen Tage tritt unter bem Titel "Biesbabener Runftfale Deiters u. Co." ein neues Unternehmen ins Beben, bas bas volle Intereffe aller funftliebenben Rreife unferer Rurftabt erregen wirb. Die "Wiedbabener Runffale" bilben eine permanente Runftausftellung, Die in ben letten Monaten mit bewunderungswurdiger Schnelligfeit und größter Gebiegenheit in bem Saufe Quifenfir, 9 errichtet murbe, in ber alle neuen, bervorragenden Ericheinungen auf bem Gebiete ber bilbenden Runft bem Biesbabener Bublitum por Mugen geführt werben follen, abnlich wie bie weltbefannten Schulte'ichen Runft. Musftellungen in Berlin, Roln und Duffelborf. Wir hatten gestern Gelegenheit, einen Ginblid in die hocheleganten Raume in ber Buifenftrage ju thun und waren erflaunt, eine fo flattliche Angahl von werthvollen Gemalben, Mquarellen ac, berühmter Deifter in fo forgfältiger, fünftlerifder Muswahl bier bei fammen gu finden. Bir begrußen bas neue, unter funfibemabrter Beitung flebenbe Unternehmen auf's Freudigfte und find überzeugt, baß fich basfelbe in fürgefter Grift die Sympathien aller beimifden Runftfreunde, wie ber gabireichen, unfere ichone Stadt auffuchenben Curgafte erobern wirb.

== Der entsprungene Dund. Diefer Tage fam au Bahnhof Curve ein werthvoller hund mit Eifenbahn-Transport an. Das holzgelaß, in welchem ber hund fich befand, icheint nicht mehr gang feft gewefen gu fein, benn bei einer unbewachten Gelegenheit mar ber Sund aus feinem Berlag entfommen, indem einige Batten bei Seite gebrudt maren. Der Schabenerfat wirb

bei bem baben Berthe bes hundes ziemlich fofipielig werben,

"Im Raufch. Geftern Rachmittag wurde ein sinnlos betrumtener Menich in ber Taunusftraße auf einer Bant liegend gefunden. Da berfelbe weber Namen noch Bohnung anzugeben vermochte, wurde er in bas Polizei-Gefängnis berbracht. Der Eransport mußte mittels Stoftarren erfolgen.

* Rubeftorer. Geftern Racht verurfachten in ben Curanlagen 3 junge Burichen, barunter ein Behrling, burch lautei Singen nachtliche Rubeftörung. Bwei Schubmanner ftellten bie Rube wieber ber, indem fie gegen bie Ercebenten einschritten.

Cheater, Kunft und Wiffenschaft. Ronigliche Schaufpiele.

= Biesbaben, 31. Huguft. Dant ber genialen Romit bes größten Dramatiters gab uns Ricolai feine "Bufigen Beiber bon Binbfor", die reigende tomifche Oper, welche geftern Abend bon Runftlern und Runftlerlinnen bes Ronigl Theaters ebenjo liebevoll bargeftellt, alsfie von bem Bublitum aufgr nommen wurde - und bon bem Referenten besprochen werben muß. Dem vielfeitigen Talente herrn Schweglers fallt es nicht

Dem vielfeitigen Laiente Deten Suns eine Glangrolle ichmer, aus ber Partie bes englischen Don Juans eine Glangrolle zu machen. Er entwickelte in ber Darftellung, und zwar obne liebertreibung, einen wundervollen humar und feine volltonender Nebertreibung, einen wundervouen Dumar und jeine vontonenere Baft fand gang und gar im Berhältniff zu den phififden torperlichen Berhältniffen des Rittere Falftaff. Die herren Fluth und Reich wurden von herren haubrich und Ruffe ni fehr treffend dargeftellt. herr haubrich war besonders bemüht, bei seinen lehten Auftreten in Wiesbaden einen guten Eindrud zu hinterlaffen und fein Bemühen war mit dem schonfen Erfolge ge-Mogen bem jungen Runftler die Lorbeeren und Blumen, Die er bente Abend als treue Erinnerungen geerntet, ein Beweit bafur fein, bag man fein Streben und feine Beiftungen bier gu fcaben weiß und bag man ibn, nur von ben beften Bunfden für feine Zufunft befeelt, nach Frantsurt zieben lagt. Auch herr Rowa d, ber balb aus bem Berband ber hofbuhne ausscheiben wird, verftand es wieder, feinen Junter Spartich in Maste, Spiel und Gesang außerft charafteriftisch und burchaus lobenswerth burchzusübren; dasielbe hatten wir von herrn Audolph zu fagen, welcher bem Dr. Cajus gu bebentenberer Sympathic berbilit, als es vielen feiner Collegen in Diefer Rolle gelingt. Den beiben fpafigen Liebhabern bes Sparlid, und Cajus gegenüber, tommi als Dritter ein murbigerer Unbeter für bie Jungfer Anna Reich. herrn Eraun's acht inrifder Teror ift für folde Bartien gang und gar geschaffen. Man lann fich baber nur über bas vorliegende Engagement freuen. Dasseibe wird bem Sanger Gelegenheit geben, fich au vervolltommen. herr Traun besitzt vorzügliche, aber noch nicht fertig geschulte Stimmittel, die sicherlich balb zu voller Blüthr und Geltung gelangen werden. Seine Stimme ift schmelgend und immer wohlflingend, fein Husbrud natürlich und warm empfunden. Much fein Spiel ift, wie wir bereits in ber "weißen Dame" tonftatiren fonnten, nicht bas eines Debutanten, wenn es auch noch um verschiebene Bariationen in ben Gesten vermehrt werben barf. Gang entzudent war die Darftellung ber Fran Finth burch Frl. Da drott, ber die schwierigste Ausgabe bes Abends zufällt.

Bie berrlich fie biefelbe mit ihrer reinen und frifchen Stimme unterftutt von bem ichelmischften Spiel, lofte, ift jeder Beit in Superlativ bes Lobes anertannt worben. Auch geftern gludten alle Einzelheiten, bei trefflicher Disposition, vorzuglich. Reben gri. Madrott behauptete sich frt. Schwart mit allen Ehren. Auch fie lebte, b. h. fie fang und spielte gang im Geifte ber Ricolai-Shatespear'ichen Ansprüche, turg, sie entledigte fich ber Rolle ber Frau Reich in anertennenemerther Beife. -Brof vom Rgl. Theater in hannover batte feinen leichten Stanb. punft neben all' ben eben ermabnten burch reichen Beifall ausgepuntt neben au ben eben erwarnten birm teigen Seigen ausge-zeichneten Beiftungen. Ihrem Organ fehlt gerade der Schmelz, ben ihr Partner Fenton besith. Jedoch besith die Dame andere Borgüge, die nicht unbeinertt blieben, wie musikalische Sicherbeit, reine Antonation und gute Aussprache. herr Redicek leitete die Oper, in welcher beinahe Alles recht glatt von Statten ging, mit fester Hand. Ab und zu hatten wir etwas zartere Orchester-begleitung gewünsche. Sehr hüblich war der Bortrag der Ouvertüre, der mit Beifall belohnt wurde.

C. H.

G. Sch. Refibengtheater. Muf bie morgen, 1, Gept. fattfindende Eroffnung overftellung "Der Balgerfonig" wollen wir nochmals hinweifen mit bem Bemerten, bag von ber Direftion Mues gethan ift, um biefelbe ju einer genugreichen gu

= Biesbaben, 31. Aug. herr Commiffionsrath hafe-mann, ber Begründer bes hiefigen Refideng-Theaters, feiert in biefer Saifon, wie "D. Mob." erfahrt, in Berlin fein 25jahriges Jubilaum als Direttor.

- Sannover, 28. August. Das Preisgericht für ben auf 4 1/2 Millionen Mart veranschlagten Reubau bes Rath. haufes empfahl einftimmig den Entwurf des Geheimen Baurathe Eggert &. Berin gur Annahme.

Straffammer. Sigung vom 80. Mug.

Diebftable. Der Maurer Beter B, von Eich, fowie ber Laglobner Mug. D. von Beilftein baben im Juli auf bem "Reuhof" bei hatten beim 2 noch faft neue Bagenfebern entwenbet. Sie geftanben ben Diebftahl zu und es traf fie, ba fie beibe rudfällig find, eine Gefängniffrafe von 10 Monaten. — Währenb ber Racht vom 9. jum 10. Mai rudte ber Schneibergefelle Aug. Ilges von Traben bem Schneibermeifter &. in Rieberlabnitein, bei bem er mabrent 10 Sagen in Stellung gewesen mar, gu nachtichlafenber Beit aus und bieg babei eine gange Ungab theils feinem Meifter, theils feinen Mitgefellen entwendete Rieidungs-nude, eine Uhr nebft goldener Rette ac ac. mit fich geben. Der Mann wird von feinem Meifter als Anarchift und bocht gefährlicher Mann begeichnet, "bei bem es nur verwunderlich ericheine bag er noch teinen Menichen ums Leben gebracht babe". Aud Ilges ift als Dieb rudfallig und es murbe ibm eine Buchtbausvrafe von 1 Jahr auferlegt, unter gleichzeitiger Abertennung ber burgerlichen Ehrentechte auf die Dauer von 5 Jahren. Urfundenfälschung. 3m August übergab ber Taglobner Buft. St. in Rubesheim feinem bortigen Meifter eine auf

inen anberen Ramen lautenbe Quittungefarte ber Altere- und Invalibitats. Berficherungsanftalt Rheinland gu Melbezweden, inbem er fich als ben rechtmußigen Befiber bezeichnete. Berber batte er auf ber Karte "feiner Militarpflicht wegen" in bem Geburtsjahr 1865 aus ber 5 eine 8 gemacht. Wegen Urtunbenfalfchung murbe bin eine Boche Befangniß aufgeburdet, boch gilt biefe Strafe für burd bie erlittene Unterfuchungehaft verbußt.

Alus ber Umgegend.

× Schierstein, 30. August. Befanntlich war wiederholt ber Bunfch laut geworben, eine Filialapothete fierfelbst gu errichten. Derr Apotheter Bolf in Biebrich hatte fich unter ber Bedingung biergu bereit erffart, bag bie Gemeinde fich verpflichtet, bm neben gwedentsprechenben Raumen alljährlich einen Bufchuf oon 1000 Me, ju leisten. Diese Bedingungen wurden bom Ge-meinderath als zu weitgebend abgesehnt. Renerdings har nun derr Apothefer Wolf auf die Zahlung von jährlich 1000 Mt. ver-zichset und beausprucht nur noch zwei Zimmer nebst Reller. Eine Beschinffassung bierüber erfolgte noch nicht.

Beischunksangen 20. August. Das Zubelses der Lehrankalt

für Beine, Obft. und Gartenbau babier nahm einen febr fconen Bon ben früheren Behrern ber Anftalt mar nur ber Bert Seeligunuffer, jeht Berwaltungsbireftor ber Raiferin Friedrich in Cronberg i. E. ericienen. Um Freitag Abend begrufte im Eronberg i. E. eridienen. Um Freitag Abend begrufte im Deutschen Saus herr Deconomierath Direttor Goethe bie Er-ichienenen, wobei ber Bunfch ausgesprochen wurde, bag bas feft Beranlaffung ju einer innigen Bereinigung aller ehemaligen Geifen-beimer Schuler geben moge. herr Prof. Dr. Bortmann verlas bie eingelaufenen Telegramme und Gludwunfch-Schreiben Geftern Bormittag war im Saale ber pflangenphyfiologischen Station ein Festation; bie Rebe bielt Derr Deconomierath Goethe. Er gab eine Geschichte ber Grundung ber Lebranftalt für Obfi- und Weinbau im Weften ber preugischen Monarchie — für ben Often war 1868 gu Prostau eine Obfibanidule errichtet worben - mobe namentlich die Berbienfte bes Den. v. Labe zu Monrepas hervorgeboben murben. Des Beiteren behandelte ber Reduer bie Entber Jubelanftalt innerhalb ber 25 Jahre, Anfprachen bielten hierauf noch ein früherer Schuler, herr General-Secretar Dablen und herr Abminifirator Debru-Erbach. hierauf folgte im Freien eine Roftprobe 189ber Anftaltowein. Daran fchloft fich ein Hundgang burch die Anftaltogarten und Gebanbe. Mittags war Befteffen im Frantfurter Dof und bes Abends Feftcommers im

St. Frantfurt, 31, Muguft, Die Borftellungen im Circus Albert Schum aun beginnen am Samftag, ben 4. Geptember, Das Gircusgebaube fiebt bicht an ber neuen Raiferftrage, nur wenige Schritte bom hauptbabnhof entfernt, was bem Bubitum ber Rachbarichaft besonbers angenehm fein butte. Am 4. Sept., als am Tage ber Raiferparade, wird bas icone Cafe-Restaurant Drubeum" in ber Reuen Beil eröffnet. Der Biener Cafe-Saal, Die Billarb.Raume, bie Spielgimmer, fowie bas Cafe. Reftaurant find mit bornehmfter Elegang eingerichtet. — Die Orphenms-Bariote-Borftellungen beginnen bereits am 1. Geptember. — Der beutige Rabfahrer-Corfo gablte gewiß 1000 Theilnehmer und nahm einen briffanten Berlauf.

+ Ems, 30. Muguft. herr Johann Lubmig Theobor Reimeringer aus Rigga ftiftete, obwohl nicht ifraelitifden Blaubens. für eine Freiftelle fur bas ifraelitifche Central-Baifen-Mabenbeim am hiefigen Plate jum Andenten an Frau Dr. Aronfohn fel. bie Summe von 5000 Mart und ift biebes bereits Die vierte Freiftelle, welche von Rurgaften bem bief. Baifenhaufe

Telegramme und lette Hachrichten.

ben. Geds Dampfer arbeiten an ber glottmadung.

zig Ronigeberg, 31. Auguft. Der fociali: ftifde Barteitag fur Dft- und Weftpreugen befclog, Den einzelnen Rrei en bie Betheiligung an ber Lanbtage.

¥ 2Bürgburg, 31. Muguft. Der Bringregent und bie Bringeffinnen Lubmig und Leopolb find geftern Abend 7 Uhr bier eingetroffen. Die Stabt ift feftlich

X Landehut, 31. Muguft. In ber erften Generals verfammlung bes beutiden Ratholitentages begrüßte Prafibent Dr. Bachem bie Anwesenden und Micht zu Effen.
wies darauf bin, daß ein neuer Culturkampf nur burg 1897 wurde am 27. August eröffnet und bamit die bedurch bollbandige Einigkeit bes Centrums bermieden beitendfte Blumenichau, die bisber irgendma flatgesunden bat ihm beutendste Blumenichau, die bisber irgendma flatgesunden bat ihm werben tonne. Ergbifcof Untonius fanbte ber Berfammlung ben Gegen. Dierauf fpricht Grhr. von Aertling fiber Ratholigismus und Biffenfcaft". Derfelbe wies nach, bab swifden gottlicher Dffenbarung und geiftlicher Foridung ein Biberfpruch nicht befiebe. Alsbann fpricht Domprediger Steininger über Rachfolger Roon Gaps, Prafibent ber frangofifchen Gartenbar

Canifius" feine unb bie tatholifde Sache.# Enblich Dr. Schaebler über: "Chriftliche Charitas". Derfelbe empfiehlt Musbehnun; bes Bereinsmejens, Grunbung von Dabchenbeimen, Befampfung bes Alfoholismus ac. Abends fanden mehrere Commerje tatholifcher Studentenverbindungen ftatt.

O Bofen, 31. Mug In Bogustam an ber ruffifden Grenze murbe ein Schmuggler von einem ruffifden Grengfolbaten ericoffen, ein anberer erhielt einen Soug burch ben Urm. Die Somugaler befanben fic auf preugifdem Gebiete.

FF Bien, 31. Auguft. Rad romifden Melbungen polnifder Blatter legt Rarbinal Lebodo meti icon bemnachft bie Burbe bes Prafecten ber congregatio de propaganda fide nieber.

21 Wien, 31. Auguft. Das Amtsblatt publigirt bas Gefen betr. bie Erhebung ber Borfenfteuer. Dasfelbe tritt am 1. Robember in Rraft.

5 Bruffel, 31. Auguft. Die Breffe befurmortet bie Abficht ber Granbung einer belgifc. hollanbifden Alliang gur Bertheibigung Belgiens unb Bollanbs.

a Turin, 31. Auguft. Die Gaggetta "Biemontefe" veröffentlicht eine ihr telegraphifc jugegangene Unterrebung ihres Berliner Correspondenten mit einer boch gestellten biplomatiichen Berfonlichteit, bie über bie ruffifch.frangofifche Alliang folgenbe Mit-theilungen gemacht bat. Die Alliang fei fur 6 Jahre gefchloffen und verfalle gleich bem Dreibunbe 1908. Dies felbe fei rein befenfiver Ratur. Elfag-Lothringen fei barin mit teinem Worte gebacht. Die Revanche 3bee habe baburch nichts gewonnen. Es fei nicht ausgeichloffen, bag Ruflanb binnen Rurgem mit einem Mulitien ber Eripel-Muliang, offenbar Italien, einen abn-lichen Bertrag abichließen werbe, wie ber von 1881 bis 1890 gwifden Rugland und Deutschland beftanbene. Raifer Bilhelm fei bereits in Betersburg von ber Malang und beren friedlichen Charafter unterrichtet morben.

@ Athen, 31. Mug. In ber Rammer fprach geftern Ralli furg über bie gegenwartige außerft fritifche Lage und ben Bang ber Berhanblungen. Dellyanvis verficherte ibn ber Unterftugung feiner Bartet. Der Deputirte Grittas fucte feine an Cevibis begangeven thatliden Angriffe ju rechtfertigen. (Althen, 31. Aug. Die Chefs ber @efdmaber

von Creta theilten bem Generalgouverneur mit, baß bas türfifche Militar nicht mehr an offiziellen Feierlich feiten theilnehmen folle, um Differengen gu vermeiben.

- Brag, 30. Aug. In ber Rabe ber Brurer Station ber Auffig. Tepliger Babn zeigte fich eine Erbfentung pon 8 bis 10 Meter Durchmeffer und 6 bis 10 Meter Tiefe. Die Commission fiellte fest, bag nur eine Rachfegung bes loder aufgichutteten Erbreiches vorliege, und ordnete bie Berfchuttung Der Bahnverfehr murbe unter erhöhten Sicherheitsmaßregeln fofort wieder aufgenommen.

- Baris, 29. Auguft. "Cho be Baris" beröffentlicht ein Interview mit Donna Elvira, ber Tochter Don Rarlos: welche vor einiger Zeit von einem italienischen Maler entführt wurde. Die Bringeffin erflärte, daß ihnen in Rew-Port ber Koffer geftoblen worder sei, bag fie bann nach Bashington gegangen seien, wo Foldsi (ber Entführer) Malerarbeiten übernommen habe. Sie selbst habe als Modiftin in einem Geschät

- Heber bas ichredliche Gifenbahnunglad auf ber Station Bohmintel liegen beute aus Eiberfelb folgende amtliche Melbungen bor: Am 30. Auguft gegen 12 Uhr 15 Min. Rachts fließ auf ber Station Bobwintel ber von Steele tommende Berfonen. fließ auf ber Station Bogiointel ber ben Gabrenden Berfonen-jug 819 auf ben in berfelben Richtung aussahrenden Berfonen-zug 822. Schuld ift noch nicht feftgeftellt. Zwei Reifende tobt, zwölf ichwer und zwei leicht verlept. Ramen, Stand und Bohnort amolf ichwer und zwei leicht verlett. Ramen, Grand und Wohnort ber Berungludten baben noch nicht mit Sicherheit feftgeftellt werben der Berungludten haben noch migt mit Sicherbeit jeigestellt werden fönnen. Drei Lofomotiven, ein Packwagen und fünf Personen-wagen erhebtlich beschädigt. Eine Untersuchung ist eingeleitet. Eine weitere amtliche Meldung lautet: Bei dem Jusammenstoh der Personenzüge in der Nacht vom 29. zum 30. d. Mits auf Bahn-bof Bohwintel sind getöbtet: 1. Kaufmann Sander aus Essen, 2. Schmitz aus Willfrath, Stand noch nicht ermittelt. Die Leichen sind vorläusig in Bohwintel geblieben. Schwer verleyt und in bas hiefige ftabtifche Rrantenhaus überführt find : Ernft Bilbelm ber Große ift bei Swinemunde fte den ge-Ropfverlegung und Beinbruch ; Frl. Julie Levi, Bertauferin gu Bochum, Bruch beiber Beine ; Deiger Wilhelm Bogel ju Strele, Bochum, Bruch beider Beine; Peiger Wingeim Cogei zu Streie, Steuerbeamter Dirlamm zu Dornap, Kopfverletung; Prau Dirlamm zu Dornap, Kopfverletung und innere Erschütterung; Dilfovemser Deinrich Schneiber zu Kall, Knieverletung. Leichter verleht find: Baul Schneibewind, Drogift zu Bochen, (Beinverletung) Abolf Sellmann, Schreiber zu Effen (Ropfverseitung); Julius Buchtbal, Bertonfer zu Effen (Armverletung); Aron Golbberg zu Effen (Fustverläuchung), Frip Minor, Lehrling zu Düffelborf, Beize Thiem zu Bobwinkel, Außerdem gu Duffelbort, Beige Thiem gu Bobwinfel, Augerdem haben fich nachträglich noch als leicht verleht gemelbet: bilferangirmeifter Strepath gu Langenberg, Leberwalfer Friedrich Rilian Bulfrath, Arbeiter Carl Gafiner gu Dornap, Monteur Bilbelm

bie angemelbeten Blumenichate unterzubringen, ließ bas Comiter große Erweiterungsbauten bornehmen. Bon bem Rugen, ben fich ber Gartenbau von biefer Beranftaltung verlpricht, giebt es einen Dafftab, bag Granfreid, bon allen forfigen Rorupbaen bes Bartenbaues abrefeben, vier Stantecommifface jur Musftellung ereianote, barunter ben frubeten Landwirtbichaftsuiniffer Beren Biger als Gefellschaft. Am 1. September wird der Lönig von Siam einen Tag dem Besuche unserer Ausstellung widmen; der 2. September, der Sedontag, ift als patriotischer Gedenstag den Beteranen von 1870/71 gewidmet. An diesem Tage wird jum ersten Rale das Recht der Dauerkarten-Indader, bekanntlich mehr als 70,000, auf treien Eintritt in die Ausstellung ausgehoben sein und die gesammte Tageseinnahme ohne Abzug wird dem Hamdurger Kriegerverdand zu Gunsten nothleidender Kriegetameraden zur Bersügung gestellt werden. Eine Reihe von Festlichseiten sind für diesen Tag in Aussicht genommen. An die herbst-Ausstellung reiht sich eine Gemisse-Aussellung an, die die Provinz Schledwig-Holstein ins Leben gerrien hat, und furz nach dieser wird der Schlungatt, die Odskusssellung, solgen, zu der sich beute die Beiheiligung in saft allen ftelung, folgen, ju ber fich beute bie Betheiligung in faft allen Staaten, größtentbeils unter warmer Theilnabme ib er Regierungen, rutet. Rach bem bisherigen Berlauf ber Samburger Ausftellung ift nicht baran ju zweifeln, baß ihr bie Bewunderung ihrer Besucher treu bleiben wird, die bisher in wohl noch nie gleichartiger Einmuthigfeit gezollt worden ift.

Mittwod

Wasche mit Luhn's Wasch-Extract!

Sparfam und billig, ohne Scharfe! - Angumenben ohne Geife, ohne Goba! - Rein Anfchmieren ber Bafche notbig! - Zum Reinigen ber baus- und Ruchengerathe, Treppen sc. außerft beliebt lleberall in Schachteln à 1, Bis. zu haben,

duhwaaren-

Morgen Mittwoch, ben 1. Cept. cr. Rachmittage um 3 Uhr werden in dem Saale Sum

Rheinischen Hof, Mauergaffe 16 bahier,

ca. 300 Paar Schuhe u. Stiefel

Berrenftiefel aller Art, Damen-Rnopfe, Schnur-Rugftiefel und Schuhe, gelbe Stiefel und Schuhe, Rnaben. und Dabdenftiefel, fowie eine Barthie Rinberichuhe

gegen Baargahlung öffentlich verfteigert. 200

Sohröder. Gerichtevolliicher.

Obst-Versteigerung.

Rächften Mittwoch, ben 1. Ceptember cr., Rachmittage 3'/2 Uhr anfangend, läßt herr bringe ich mein Roblen-Lager J. H. Morten in Erbenheim an Ort und Stelle in empfehlende Eringerung. Be-fiellungen tonnen per Boftarte

die Obst-Crescenz Aepfel, Birnen u. Zwetschen von 80 Bäumen

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung verfteigern. Bufammentunft: Gafthans gur ichonen Musficht, Erbenheim.

Abgang Des Gifenbahnguges für hiefige Steigerer 259 Uhr Rachm. (Ludwigsbahn).

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Tagator.

Mobiliarversteigerung.

Morgen Mittwoch, ben 1. September cr., Bormittage 91/, und Nachmittage 21/, Uhr anfangend, verfteigere ich gufolge Auftrage megen 11m: und Weggingen ac. folgende, mir gur Beraugerung übergebene Mobiliargegenftande im Gaalbau

Zu den drei Kaisern, 1 Stiftftraße 1,

öffentlich meiftbietend gegen Baargablung, als:

mehrere vollft. Betten, Spiegel- und Rleiberichrante, Baich- und andere Kommoben, Dandtuchhalter, Rleiderständer, Baich-, Racht- Spiel-, Ausgieb., Bauerne, Schreibe, runde, ovale und vieredige Tifche, Stuble, Salongarnitur, Sopha's, Chaife. longues, Geffel, Bertitow, Spiegel, Bilber, Delgemalbe, Bangelampen, Bither, Benbules, Regulatenre, Teppiche, Borlagen, Gardinen, Bortieren, Gis- und Ruchenichrant, Bett- und Beiggeug, Glas, Borgellan, Gruftall, Ruden- und Rochgeichirr, ca. 300 faft nene eiferne Gartenftuble, Suphonion, Dufifantomat, Gefindebetten, Berd und noch viele anbere Saus- und Rucheneinrichtungegegennande.

With. Helfrich,

Anftionator und Tagator. Grabenftraße 28

Ein gebr. Halbverden umjugepalber billig zu verfaufen Steingaffe 38.

Walramar. 15, 2 St. erhalt ein junger Dann Roft 2183* und Logis.

8888888 Mnzündeholz,

trodenes, liefere ich gu ben billigen Breifen franco ine baus per Centner Dit 2.10, bei It. nahme bon 5 Centner und mehr per Centner ERt. 2. Gleichzeitig bringe ich mein Roblen-Lager gemacht werben.

M. Sauer, Ablerftrafte 36. 0000000000

auf gleich gu 5% gegen gute Sicherheit gefucht. Geft. Offente unter Z. 1092 an bie Erp. b. Bl. 2187

Eine tücht. Waschfrau

21-5" Roberftraße 29, Baben Tuchtiger Glafergehülfe fucht G. Lang, 2186* Mengergaffe 33.

Aeltere Wittwe mochte fich nuglich machen im Rochen in befferem Saule gegen Bobnung. Rab. Erpeb. 2184*

Drei Wirthschafis-Lampen

billig gu verfaufen 561 Wellrinftrafte 30, Wertftätte, hinterhaus.

hlusscourse.

ugust Nachm. 3,45.

magen

Möbel=

In der Wilh. Blum, Stabt 37 Friedrichftr. 37, u. über Dielbaben Land mit

fomie Feber-

Rollen werden Ilmgiige unter Garantie billigft beforgt

Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers Tirt - - b - d - hzeigers" (Besonderer Telephon- resp. Depeschendienst de Bank-Action. Berliner

| Staatspapiere. | Bank-Action. | | | | | | | |
|--|---|--|--|--|--|--|--|--|
| 4 . Reichsanleihe 108,85 | Deutsche Reichsbank . 160,60 | | | | | | | |
| 011 1- 100 05 | Frankf. Bank . 185,00 | | | | | | | |
| 31/s do | Frankf. Bank 185,00 Deutsche EffWBank 116 70 | | | | | | | |
| 4 . Preuss. Consols . 102,60 | Deutsche Vereins 119,10 Dresdener Bank . 16:00 | | | | | | | |
| 31/s do 108,90 | Dresdener Bank 16:00 | | | | | | | |
| do 89 20 | Mitteldeutsche CredB. 114 50 | | | | | | | |
| 3'/ do. 108,90 3 do. 89,20 5'/ Griechen 29.— 4 Ital. Rente. 94 20 | Nationally f. Deutschl. 151,- | | | | | | | |
| Ital Rante. 94 90 | Pfalzische . 140 30 | | | | | | | |
| 1º/ Oest. Gold-Rente . 1(6,- | Pfalzische . 140 30 Rhein. Credit 137 60 | | | | | | | |
| 41/a . Silber-Rente . 87,10 | . Hypoth 163,- | | | | | | | |
| Portug. Staatsani, 34,10 | Wurttemb. Verbk. 150,10 | | | | | | | |
| do Tabakani. 94.50 | Oest, Creditbank . 310,12 | | | | | | | |
| 5 . Sussere Aul. 22,60 | Bergwerks-Action. | | | | | | | |
| Rum. v. 1881/88 . 101,20 | Bochum, Bergh,-Gussat, 195 60 | | | | | | | |
| 4 . do, v. 1890 90,90 | | | | | | | | |
| 4 Russ. Consols 108,- | Cencordia 282,50 Dortmund Union-Pr. 282,50 | | | | | | | |
| b . Serb. Tabakanl,- | | | | | | | | |
| Lt.B.(Nisch-Pir.) | Gelsenkirchener 188 50 | | | | | | | |
| 4 . StEB. HObl,- | Harpener 193,20 | | | | | | | |
| 5", Span, Sussere Anl. 62.90 | Hibernia 199,30 | | | | | | | |
| 5". Türk Fund- 93, fo | Kaliw, Aschersleben . 148.50 | | | | | | | |
| 6°/, do. Zoll- 96,20 | do. Westeregeln . 200,10 | | | | | | | |
| | Riebeck, Montan 191 | | | | | | | |
| 10/4 do | Ver. Kon. und Laurah, 179 - | | | | | | | |
| 11/2 Eb. v. 1889 104,40 | Oesterr. Alp. Montan 200,- | | | | | | | |
| 11/2 Eb. v. 1889 104,40 41 87,80 | Industrie-Action. | | | | | | | |
| 5 , Argentinier 1887 74,60 | Allgem, ElektrGes 189 50 | | | | | | | |
| 11/2 . iunere 1888 63 | Anglo-Cont-Guano . 264.00 | | | | | | | |
| 41/, . Busmere 61.20 | Bade Anilin u. Sods 77,00 | | | | | | | |
| 4°/. Unif. Egypter . 107,90 | Braueret Binding 454.00 | | | | | | | |
| 3'/, Priv 104 | z. Essighans 239,00 | | | | | | | |
| 29 Maylonnow Success 02 - | . z. Storch (Speier) 70 - | | | | | | | |
| 5° do E.R (Tob) 87.40 | Cementw. Heidelberg 132,- | | | | | | | |
| do. EB (Teh.) 87,40 do. cons.inn.St. 24,10 Stadt-Obligationen. | Frankf. Trambahn 180,10 | | | | | | | |
| Ot at Other at | La Veloce VorzAct 26 ,50 | | | | | | | |
| Stadt-Obligationen. | do. Stamm-Act. 114,70 | | | | | | | |
| abg. Wiesbadener 100,40 | Brauerei Eiche (Kiel) 1:0,00 | | | | | | | |
| . 1887 do 101,00 | | | | | | | | |
| | THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY. | | | | | | | |

do. v. 1898

| Frankf. Bank . 185,00 |
|--|
| Deutsche EffWBank 116 70 |
| Deutsche Vereins 119,10 |
| Dresdener Bank 16:00 |
| Mitteldeutsche CredB. 11450 |
| Nationally f. Deutschl. 151,- |
| Pfalzische . 140 30 |
| Rhein. Credit 137 60 |
| Hypoth. 163,- |
| Württemb, Verbk. 150,10 Oest, Creditbank . 310,12 |
| |
| Bergwerks-Action. |
| Bochum, Bergh, Gusset, 195 60 |
| Concordia 282,50 |
| Dortmund Union-Pr |
| Gelsenkirchener 188 50 |
| Harpener 193,80 |
| Hibernia 199,30 |
| Kaliw, Aschersleben . 148,50 |
| do. Westeregeln . 290,10 Riebeck, Montan 191 |
| Ver. Kon. und Laurab, 179 — |
| Oesterr. Alp. Montan 200,- |
| |
| Industrie-Action. |
| |
| Allgem, ElektrGes, . 189 50 |
| Allgem, ElektrGes 189 50 Anglo-Cont-Guano . 264.00 |
| Allgem, Elektr, Ges. 18950 Angio-Cont-Guano 204,00 Bade Anilin. u. Sods 77,00 |
| Allgem, Elektr, Ges. 189 50 Anglo-Cont-Guano 264.00 Bade Anilin, u. Soda 77.00 Brauerel Binding 454.00 |
| Allgem, Elektr, Ges. 189 50 Anglo-Cont-Guano 204.00 Bad, Anilin. u. Soda 77.00 Brauerel Binding 454.00 z. Essighans 239,00 |
| Allgem. ElektrGes. 189 50 Angio-Cent-Guano 264.00 Bad. Anilin u. Soda 77.00 Brauerel Binding 454.00 z. Essighaus 239,00 z. Storch(Speier) 70— |
| Allgem. ElektrGes. 189 50 Anglo-Cent-Guano 264.00 Bad. Anilin u. Sods 77.00 Branerel Binding 454.00 z. Essighans 239,00 z. Storch(Speier) 70— Cementw. Heidelberg 132,— |
| Allgem. ElektrGes. 189 50 Anglo-Cent-Guano 261.00 Bad. Anilin u. Soda 77.00 Brauerei Binding 454.00 2. Essighans 239,00 2. Storch(Speier) 70— Cementw. Heidelberg 132,— Frankf. Trambaha 180,10 |
| Allgem. ElektrGes. 189 50 Anglo-Cont-Guano 261.30 Bad. Anilin u. Soda 77.00 Brauerei Binding 454.90 z. Essighans 239,00 z. Storch(Speier) 70 — Cementw. Heidelberg 132,— Frankf. Trambahn 180,10 La Veloce VorzAct 26,56 |
| Allgem. ElektrGes. 189 50 Anglo-Cont-Guano 261.00 Bad. Anilin u. Soda 77.00 Brauerel Binding 454.00 z. Essighans 239,00 z. Storch(Speier) 70 — Cementw. Heidelberg 132,— Frankf. Trambahn 180,10 La Veloce VorzAct 26,56 do. Stamm-Act. 114,70 |
| Allgem. ElektrGes. 189 50 Angio-Cont-Guano 261.00 Bad. Anilin u. Soda 77.00 Brauerel Binding 454.00 z. Essighans 239,00 z. Storch (Speior) 70 — Cementw. Heidelberg 132,— Frankf. Trambahn 180,10 La Veloce VorzAct 26,56 do. Stamm-Act. 114,70 Brauerei Eiche (Kiel) 110,00 |
| Allgem. ElektrGes. 189 50 Anglo-Cont-Guano 261.00 Bad. Anilin u. Soda 77.00 Brauerel Binding 454.00 z. Essighans 239,00 z. Storch(Speier) 70— Cementw. Heidelberg 132,— Frankf. Trambahn 180,10 La Veloce VorzAct 26,56 do. Stamm-Act. 114,70 Brauerei Eiche (Kiel) 1 0,00 Bielefelder Maschf. 182,— |
| Allgem. ElektrGes. 189 50 Anglo-Cont-Guano 261.00 Bad. Anilin u. Soda 77.00 Brauerei Binding 454.00 z. Essighans 239,00 z. Storch(Speier) 70— Cementw. Heidelberg 132,— Frankf. Trambahn 180,10 La Veloce Vorz-Act 26,50 do. Stamm-Act. 114,70 Brauerei Eiche (Kiel) 1 10,00 Bieleielder Maschf. 182,— Chem. Fabr. Griesbeim 285,— |
| Allgem. ElektrGes. 189 50 Anglo-Cont-Guano 261.00 Bad. Anilin u. Soda 77.00 Brauerel Binding 454.00 z. Essighans 239,00 z. Storch(Speier) 70— Cementw. Heidelberg 132,— Frankf. Trambahn 180,10 La Veloce VorzAct 26,56 do. Stamm-Act. 114,70 Brauerei Eiche (Kiel) 1 0,00 Bielefelder Maschf. 182,— |

| | eral-A |
|---|-----------|
| D. Gold u. SilbSen. 255 00 Farbwerke Höchst . 456,59 | Marie III |
| Farbwerke Höchst . 456.50 | |
| Glasind, Siemens 324,00 | Se |
| Intern. Bauges, PrAct. 189 | |
| St , 183,- | 30. A |
| . ElektrGes. Wien 170,20 | Credit |
| Nordd, Lloyd 105,90 | Discont |
| Varein d. Oelfabriken 101,60 | Darmsta |
| Zellstoff, Waldhot . 2.3,- | Deutsch |
| Eisenbahn-Action. | Dresden |
| Hess. Ludwigsbahn . 87,19 | Berl. H |
| | Russ. B |
| Pizik | Dortmu |
| Staatsbahn 295,75 | Mainzer |
| Lombarden , . 101 50 | Marienb |
| Nordwesth 243 50 | Ostpreu |
| Nordwestb | Lübeck, |
| Jura-Simples 85,30 | Franzos |
| Gotthardeahn . 158 50 | Lomban |
| Schweizer Nord-Ost . 11830 | Elbthal |
| Central 139,00 | Bunchte |
| Ital. Mittelmeer 102 80 | Prince |
| . Merid (Adr. Netz) 136 30 | Gotthar |
| Westsicilianer 55,50 | Behweiz |
| Merid (Adr. Netz) 136 30 Westsicilianer | *** |
| Elsenbahn-Obligationen. | Warsch |
| to User I similarly 10040 | Meridio |
| 4°/, Hess. Ludwigsb 160,10 4°/, do.v.81(31/,101,40) 130.40 | Russ N |
| 4°/6 do.v.S1(3'/2101.40) 130.40 4°/6 Piklz.Nordb.Ldw. | Italiene |
| Bex. u. Maxbahn . 103,80 | Türkenl |
| 4% Elisabethb.steuert. 99,50 | Mexicar |
| 4°/s de. steuerpfi 103,20 | Laurahi |
| 4°), Kasch OdbGold 99,50 | Dortmu |
| 4°/, do. Silber 102,- | Bochum |
| 5° Oest. Nordwestb. 114.80 | Gelsenk |
| 5% . Sudb. (Lomb.) 107,70 | Harpen |
| 3°/, do 77,96 | Hiberni |
| 5% Stastebahn . 116,50 | Hamb. |
| Atl. Cest. Stantsbahn 104,00 | Nordd |
| 3°/, do. 1.VIII. 97,30 | Dynami |
| 8% do IX. 90,80 | Reiches |
| | |

| Credit | 230,1 |
|--|--|
| Disconte-Command | 207, |
| Darmstådter | 10/4 |
| Deutsche Bank . | 208,7 |
| Dresdeuer Bank | 162,1 |
| Berl. Handelsges | 172,1 |
| Russ. Bank | -,- |
| Dortmund, Gronau . | 178,5 |
| | - |
| Marienburger | 85,1 |
| Ostpreussen | 100,0 |
| Lübeck, Büchen | 169,1 |
| Franzosen | 147.7 |
| Lombarden | |
| Elpthat | |
| | - |
| | 110,0 |
| Gotthardbahn | 158,5 |
| | 139.7 |
| Nord-Ost . | 113,9 |
| Warschau, Wiener | |
| Mittelmeer | 102,5 |
| Distinguist | 104,9 |
| Russ Noten | |
| Italiener | 94,7 |
| Türkenloose | 20.00 |
| Mexicaner | 94,7 |
| Laurahitte | 1774 |
| | |
| | 102.2 |
| Bochumer Gussetahl . | 195,0 |
| Gelsenkirchener B | 195,0 |
| Gelsenkirchener B Harpener | 195,0 198,0 192,5 |
| Bochumer Gusstahl Gelsenkirchener B. Harpener Hibernia | 195,0 198,0 192,6 |
| Bochumer Gussstahl Gelsenkirchener B. Harpener Hibernia Hamb- Am, Pack | 195,0 188,0 192,6 199.0 123,7 |
| Bochumer Gussstahl Gelsenkirchener B. Harpener Hibernia Hamb Am, Pack Nordd Lloyd | 195,0 188,0 192,6 199,0 123,7 106,3 |
| Bochumer Gussstahl Gelsenkirchener B. Harpener Hibernia Hamb. Am. Pack Nordd Lloyd Dynamite Truste | 195,0 192,5 192,5 199,0 123,7 106,3 |
| Bochumer Gussstahl Gelsenkirchener B. Harpener Hibernia Hamb Am, Pack Nordd Lloyd Dynamite Truste | 195,0 188,0 192,5 199,0 123,7 106,5 |
| Bochumer Gussstahl Gelsenkirchener B. Harpener Hibernia Hamb. Am. Pack Nordd Lloyd Dynamite Truste | 195,0 192,5 192,5 199,0 123,7 106,3 |

30 Jahre alt, in beff. Stellung, Befiger eines rentablen Saufes, fucht fich m. einem alter, Dabden ob. Bittme ju verheirathen. Ernft. Offerten mit genauen

Angaben n; U. 1096 an bie Erpeb bs. Blattes. 2176*

Trinkt Excelsion! Ueberall zu haben.

Schöne gebflichte Früh-Nepfel, Bid. 10 Big., Kall-Nebfel, Bid. 5 Big., ichone gepflichte Früh-Birnen, Pid. 6 Pig., jum Kochen und Effen, Zwet-ichen, Bib. 7 Pig., immer frisch ju haben bei Frin Bed, 685 4 Frantenftrage 4.

Bertramstraße 9,

Sid. 3. St., ein gut möblirtes 3. St. I., erb. 2 ige. Leute ich. auch Benfion. 2180* Logis. 2173*

Saalgaffe 22, fleine mobl. Bimmer mit Roft gu vermiethen. 2176*

Philippsbergftr. 2, 1, leer. Binmer an eing. Berfon gut bermiethen. 684

Adlerstraße 21, part., Bohnung bon 2 Simmern, part., Bohnung von 2 3. Dft. gut Ruche und Reller per 1. Dft. gut perm. Mab. im Baben.

Albrechtstraße 7, Sth. 1 St., ein Bimmer gu ber-2178* miethen.

Platterstraße 52 3 Bimmer und Ruche nebft Bleich. plat jum Preife von 390 Dit. (vis à vis ber Maria-Bilffirche) gu permiethen. Raberes Barterre

Meroftr. 35|37 (unweit Rerothal) eine ichone Bohnung bon 4 Bimmern und Ruche gu berm. Rab. bafelbft bei

681 Joj. Felbhuber. Dirschgraben 4,

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 1. September 1897. 166. Borftellung.

Romifde Oper in 3 Aften. Musik von Albert Lorbing. Beter I., Jar von Rusland, unter bem Ramen Michaelew, als Zimmergesche berr Greif Beter Iwanow, ein junger Rusle, Zimmergeselle or Nowad Dr Nowad a. . herr Rubolph. von Bett, Bilrgermeifter bon Garbam Arl. Groß. Marie, feine Richte General Lefort, ruffifcher Gefanbter . or. Mglitftya. & herr Ruffeni. Bord Syndham, englifcher Gefanbter Marquis v. Chateauneuf, frangofifder Gefanbter Fri. Schwart. Bittive Brown, Bimmermeifterin . herr Spief. Gin Offigier Ein Rathebiener Derr Berg. in Rathsbiener Bimmerleute. Magiftratspersonen. Ginmohner Rathsbiener. Bimmerleute. Magiftratspersonen. Ginmohner batter Barquis von Chateauneuf herr Braum vom Stadt-theater in Frantfurt a. M., als Gaft.

von Sarbam. 3m 3. Acte: Solsions Cang, arrangirt von A. Balbo, ausgeführt von Fraulein Quaironi, B. v. Kornahli und bem Corps be Ballet.

Dach bem 1. u. 2. Afte finbet eine großere Baufe fatt. Anfang 7 Uhr. - Einfache Preife. - Enbe 99, Uhr Donnerftag ben 2. September 1897. 167, Borftedung. Enbe 90/4 Uhr.

Der Trompeter von Gaffingen.

Residenz-Theater. Direftion Dr. phil. b. Raud. Mittwoch, ben 1. Geptember 1897 1. Abonnemente-Borftellung. Dutenbbillets gultig.

Eröffnungs-Vorstellung. Bum erften Dale:

novität! Der Walzerfonig. Rovität! Große Gefangepoffe mit Zong in 4 Aften von 2B. Mannftabt. Dufit von G. Steffens.

Regie: Sans Manuffi. Dirigent: Rapellmeifter Bb. Stahl. Emil Beidert. Scheffenberg, Bolititer . Rlotilbe, feine Grau Sofie Schent. Marufchta, ihre Rammerjungfer Bergmann, Speculant . . Minna Agté. Abolf Stieme Bally, beffen Tochter Gertrud Alberti. Emil Rothmann. Bean, Rammerbiener . Bips, Groom Gift Borchardt. Baumann, Ruticher Beinrich Dengler Minna, Ködin . Buli Guler. Grin) Diener hermann Rung Ebuard Roberti. Amanbus Soppner, Rentier Dans Manuffi. hans Schwarte. Buibo, fein Reffe Lifette, feine Birthichafterin Emma Gothe. Pouline Bunftlich, Damenfcneiberin 3ba Rattner. Friebr. Schubmann. Otto Engelfe. Rubolf Berger, Raufmann . Bammden, Gerichtsvollzieber Sanna Rramer, Pima Botti Bieber. Anna Elly Deburg. Margarethe Grant. Schneiberinnen Benchen Friba Grete Rrebbiehl. Minna. Gertrub Rüger. Lisbeth Gafte. Schneiberinnen.

Rach bem 2. Atte sindet die größere Paufe flatt. Preise der Plate: Frembenloge M. 4.50. I. Rangloge M. 4.—, 1. Sperrsty M. 3.—, 2. Sperrsty M. 2.—, Balton M. 1.—. Der Borverkauf der Tagesbillets und Umtausch der Abonnements-farten findet von Morgens 11 dis 1 Uhr an der Kasse des Restdengtheaters flatt.

Raffenoffnung 61/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 90%, Uhr. Donnerftag ben 2. September. Robitat! Der Berr Minifterialbirector. Buffpiel in 8 Mften.

Reichshallen-Theater.

16 Stiftstrasse 16. Direction; Chr. Hebinger. Erstes

Specialitäten-Theater am

Täglich Vorstellung von Künstlern nur I. Ranges Anfang Abends 8 Uhr.

6556

Schon langere Beit werben unfere Abfatgebiete bon einem Schwindler bereift, welcher fich, unter ber Bors gabe ein Bermandter von uns ju fein, bei unferer Rundichaft als Bertreter porftellt und bei diefer Gelegenheit Gelber eingufaffiren fucht, was bemfelben auch mehrfach gelungen ift. Wir muffen baber Beranlaffung nehmen, unfere geehrten Runden por bem Schwindler auf diefem Wege gu warnen, indem wir bemerten, daß nur mit Bollmacht verfebene Bertreter berechtigt find, Belber für uns eingutaffiren und gu quittiren.

Warburg a. 2., 30. August 1897.

Stephan Niderehe u. Sohn, Rauch- und Rautabaffabrit.

Größte Bafferpflanzed. Welt Bente Abend von 61/, Uhr ab und Morgen

olühend gu feben. Eintritt 20 Bfg. pro Berfon, Rinder 10 Bfg.

Carl Praetorius. Gärtnerei, Walkmühlstraße 32. Salteftelle Lindenhof ber eleftrifden Bahn.

e) X (ege) X (ege)

empfiehlt

Ia Dauborner per Ltr. M. 1.10 incl. Ia Nordhäuser " " " 1.— Glas

August Poths,

Liqueurfabrik, Friedrichstr. 35

Comptoir im Hofe.

Weiser'sche Buchdruckerei Nachf.: J. G. Schabel.

empfiehlt sich zur Anfertigung aller im Geschäfts-,Familienund Vereinsleben vokommenden Buchdruckarbeiten Schwarz-, Bunt- u. Coplerdruck und sichert bei schöner Ausführung schnelle u. billige Bedienung zu. Visitenkarten innerhalb 1 Stunde.

12 Schwalbacherstr. Wiesbaden, Schwalbacheratr. 12

Männergesangverein "Friede" Deute Abend 9 Hhr:

Generalversammlung.

Bu gabireichem Befuche laben wir ergebenft ein. Der Borftanb.

Männer-Gesang-Verein

Camftag, ben 4. Ceptember, Abende 9 11hr: General-Berjammlung

im Bereinstofal "Bu den brei Ronigen", wogu wir unfere Dit-lieber ergebenft einlaben, (§ 20 ber Statuten.) Der Borftanb

Rothe, Beige und Birfingtobl, Zwiebeln find jest jeden Morgen auf dem Martte, Gingang nach ber Rirche, and Romerberg 23 bei Wilhelm Hohmann, gu den silligften Breifen gu haben.

Rirchliche Anzeigen.

Mit-ieraelitifche Gultnegemeinde. Enn goge: Friedrichfte, 25. Donnerftag Morgens 7 Uhr.

Pferde=Decte gefunden. Abguh. bei Bachofer, ochftätte 5.

Dolle Mild per Sch. 10 Pfa. Pfg. Didmild (ohne Rahm) ber Sch. 5 Bfg., gelbe Frühlartoffeln 2 Pfb. 7 Bfg., fortwährend zu haben bei Gg. Fanft, Landm., hellmunbstraße 31. 2182*

Adlerstraße 21

abgeicht. Wohnung von einem Bimmer, Ruche und Reller per Oftober ju vermiethen. Rab. Haupttreffer Mark

Werth.

Heim-Lotterie zu Cassel.

Ziehung am 16. und 17. September 1897. Loose à I M., 11 Loose für 10 M. (Porto u. Liste 20 Pfg.) auch gegen Briefmarken, empfiehlt

Carl Heintze, Unter den Linden 3

Loose-Versand erfolgt auf Wunsch auch unter Nachn. Zu haben in

Wiesbaden bei Moritz Cassel. Kirchg. 40.

Männer Turnverein.



Conntag, ben 5. Ceptember, Bormittage 8 libr, in unferer Turnhalle bas findet in unferer biesjährige

Zöglings-Preisinenen ftatt,

Abenbe 8 Ilhr: Bur feier der 10jahrigen Turnhalleneinweihung Familien-Abend

mit Tang und Breisbertheilung, mogn wir unfere Mitglieder

und beren Ungeborige ergebenft einlaben. Da die Feier nur im Rreife ber Mitglieder ftattfinben foll, fo eann Abende ber Gintritt nur gegen Borgeigung ber Ginlaffarte 1897/98 erfolgen.

Der Borftanb.

Sterberente 600 M. Mitglieberftand: 2300 Mujuahme gejunder Berjonen bis jum Alter von 48 Jahren.

Anmeldungen nehmen entgegen die Berren: Seil, Sellmundftrage 37, Maurer, Rathhaus, Bimmer Dr. 17, Lenius, Rarlftrage 16, fowie ber Raffenbote Roll-Suffong, Dranienftrage 25.

yanstrauen!

5 Pfb. à 26 Pfg Arnftallguder Egal. Bürfelauder 28 Befte Griedraffinabe 27 Rornbrob (lange Laibe, volles Gewicht) Bemifchtes Brob (lg. Laibe, volles Bewicht) 38 Beifibrob Geinfte Coftmarmelade Bwetichenmarmelabe à Pib. 94 20 per Schoppen 40, 60 " Brima Calatol à Stud 7 per Rpf. 22 u. 29 Rene Doll. Bollberinge Startoffeln per Bfb. 1.10 Dt. Brifde Bfalger Lanbbutter Züfrahm-Butter Reinschmed. Raffee à Ph. —.80, 1.—, 1.20, 1.40, 1.60 Eacao à Ph. 1.20, 1.40, 1.60, 2 sowie sämmtliche Colonialwaaren zu enorm billigen Preisen

in der Confumhalle

Jahuftrafie 2.

Wiesbaden.

Liqueurfabrik August Poths, gegründet 1861. (Inhaber: Alex & Carl Stolzenberg),

Wiesbaden, Friedrichstrasse 35.

| į | empfiehlt in | vorzüglichster Qualität | im Detail- | -Verkauf: |
|-----|------------------------|---|----------------------|-------------|
| | (A) | Einf. Branntwei | ne | |
| | | | p. Liter inciGlas | \approx |
| | | la. Dauborner | 1 10 | |
| | | la. Pfeffermünz | 1 10 | |
| | | la. Kümmel, weiss la. Fruchtbranntwein . | - 80 - 80 | X |
| 100 | | la. Magenbittern | 1 10 | |
| 빑 | NAME OF TAXABLE PARTY. | MY/SUCCESSION SOLUTION | 10 | THE RESERVE |

Ich faufe stets

su ananahmaweise hohen Preisen Bebr. Derren., Frauen- und Rinderfleider, Gold- und

Silberfachen, einzelne Mobelftude, gange Ginrichtungen, Fahrraber, Baffen, Inftrumente.

5 Auf Beftellung tomme ins Saus Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Reisend moderne Schmuck-n. folide Lederwaaren fauft man reell und anerfannt billig bei Ferd. Mackeldey, Wilhelmstrasse 32.

Bitte Breife gu bergleichen.

Wiesbadener

Bur Theilnahme an ber Geban-Feier laben wir unfere Mitglieder hierdurch ergebenft ein.

Borabend: Mittwody, ben 1. Ceptember, Abende, Betheiligung an ber Gerenabe am Rriegerbentmal.

Rach benfelben zwanglose Bereinigung im Bereins-lotale. Busammentunft baselbst 71/4 Uhr. Sauptfeier: Donnerstag, ben 2. September, Bor-mittags: Gottesbienst. Nachmittags 2 Uhr: Festgug nach dem Reroberg. Dafelbft Bollsfeft. Bufammentunft 11/, Uhr im Bereinstotale. Abzeichen find angulegen.

Der Borftanb.

Krieger. unv

Mm 1. Ceptember er, Abenbe nach Rud. funft bom Arteger Dentmal (gegen 10 Uhr) finbet "Bereinslotale" eine

Abend-Unterhaltung

ftatt. Am 2. September er. verfammeln fich die Rameraden um 11/2 Uhr im Bereinstotale, behufs Theilnahme an dem Feftzuge nach bem Reroberge. 3m llebrigen verweifen wir auf die allgemeine

Unnonce. Orden und Ehrenzeichen find angulegen. Um gabireiche Betheiligung wird ergebenft sucht. Der Borftanb.

Am Mittwoch, 1. Septbr. cr., eröffne ich am hiefigen Blate

ranienstrasse 41

Spezial-

und bin ich in ber Lage, infolge langjähriger Thatigfeit in ben größeren hiefigen Schweinemehgereien, allen Anfpruchen eines verehrten Bublifums auf bas Befte entfprechen gut fonnen.

Um freundt. Unterftügung meines jungen Unternehmens bittend, zeichne ich 2181* Hochachtungsvoll

Peter Röth, Metgermeifter.

Prima Amerik. Vetroleum per fiter 15 Vfg. In Rernfeife per Bib. 90 Big., bei 10 Bib. 19 Big. Thompsond Scifenpulver Badet 12 Big. Stearintichter per Bib. 45, 50 und 60 Big. Aneipp's Maiglaffee per Pfb. 34 Pfg. Togenannter Aneipps per Bfb. 28 Bfg. Reines Schweineschmalz per Bfb. 40 Pfg. Cacao, garantirt rein, per Pfb. M. 1,10. , 10 Pfb. M. 3,80

C. Kirchner, Bellrinftrage 27. Gde ber Dellmunbftrafe.

Franz Christoph's Fußboden:Glanz Lack (Christophlack)

Ifofort troduend und geruchlos

bon jebermann leicht anwendbar, gelbbraun, mahagoni, cichen/ unfhanm und granfarbig.

Alleinverkauf für Wiesbaden:

Drogerie Moebus. Tannneftrafte 25.

Telephon Nr. 82.



Wreschner's

Frankfurter Schuh-Bazar



16 Langgasse 16

verlauft von nun ab de noch vorräthigen Sommericute barunter die feinften, farbigen Schuhmaaren für Damen, herren und Rinder weit unter dem bisberigen Breis. Unter den einfacheren Sorten befinden fich folgende Artifel, die jum Schluß ber Saifon gu nachfolgenden Breifen ausverfauft werben:

| Damen-Straffenstiefel, febr leicht, für Damen- braune Bromenabenschuhe für . Damen-Lafting-Morgenschuhe für . Damen- farbige Cegeltuchschuhe für | | | M. 3.— " 3.— " 1.— " 2.50 | Rinder- farbige Tegeltuchschuhe für | |
|---|--|--|------------------------------------|-------------------------------------|--|
|---|--|--|------------------------------------|-------------------------------------|--|

Max S. Wreschner, Langgasse 16.

Samftage ift bas Weichaft geichloffen

Gerresheimer

Specialität: Braune Rheinweinflaschen, Grune Moselweinflaschen, stahlblaue Moselweinflaschen (originalfarbig) empfiehlt in jedem Quantum prompt durch eigene Geschirre frei an'n Hass geliefert.

→ Filial-Lager +

Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye:

L. Rettenmayer.

Telephon No. 12,

Büreau: Rheinstrasse 21. Flaschenlager: Mainzerstrasse 60a u. l

Moritz Cassel,

Suh : Carl Cassel, Cigarren- und Cigarretten-Special-Geschäft.

Grösste Auswahl in jeder Preislage.

40 Kirchgasse 40. 4136

Das bon mir feit zwanzig Jahren betriebene Mainz-Wiesbadener Güter-u. Gepäckfuhrwerk foll bis 15. Ceptember verfauft werben.

Reflettanten wollen fich ju weiterer Berhanblung pon 10 Uhr Bormittags bis 2 Uhr Rachm. im Laben Bebergaffe 51 einfinben.

Heinr. Schlosser,

mit bem Fabriffiempel; Brause u. Co., Iferlohn. Unübertroffen; ben beften englischen ebenburtig. Bu begieben burch die Schreibmaarenhandlungen.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlags-Anftalt: Friedrich Sannemann. Berantwortliche Rebaftion: Far ben politischen Theil und bas Feuilleton: Chef-Rebafteur Friedrich Sannemann; für ben lofalen und allgemeinen Theil: Otto bon Bebren; für den Inferatentheil: Auguft Beiter.

Ein grosser Theil der noch aus dem alten Lager stammenden

Schuh - Waaren,

Damen-Zug- und Knopfstiefel, Herren-Zug-Stiefel und Halbschuhe,

Mädchen- und Kinder-Halbschuhe, Spangen-, Schnürund Knopfstiefel,

nur Prima-Waare, werden zu und unter Einkaufspreis abgegeben.

Emil Paqué Nachf.

(Inh.: L. Kommans).

32 Pf. Limburger Kafe gs. p. Pid. 32 Pf. Beste Margarine, ftets frifc, per Bfd. 50, 60 u. 75 Pfg. "Marmelabe p. 10 Pfd. Einter M. 2.—, bess. Sorte 40 " Borgügl. Baumol p. Schopp. 35, 40, 48, 60 und 70 " In Kernseise bei 10 Pfd. 19 Pfg., Soda 10 Pfd. 35 " J. Schaab, Grabenfrage 3 und

Badhaus zum Goldenen Ross,

Goldgasse 7.

Eigene Thermalquelle im Hause. Einz. Bad 60 Pfg., i Dtzd. Badekarten 6 Mk. Douchen. Brausen etc. Schöne Zimmer einschl. Bad von 14 Mk.

aufw. per Woche. Pension.



Kronen-Wäsche

ift das haltbarfte, elegantefte und preiswerthefte Fabrifat in Rragen, Danichetten, Gerbiteure u. Bemben.

Rragen "Kronen - Baide, 1/2 Dhd. MR. 2.30.

Hermanns & Froitzheim. Bebergaffe 14.